

can-am™



2012

Bedienungsanleitung

**Einschliesslich
Sicherheits-, Fahrzeug-
und Wartungsinformationen**

DS 70™

DS 90™

DS 90™ **X**™

⚠️ WARNUNG

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Sie enthält wesentliche Sicherheitsinformationen. ATV der Kategorie Y. Die folgende Altersempfehlung ist stets einzuhalten. Außerdem muss eine Beaufsichtigung durch eine erwachsene Person erfolgen. Mindestalter: 6 Jahre (beim Modell DS 70). Mindestalter: 10 Jahre (bei den Modellen DS 90 und DS 90 X). Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im Fahrzeug auf.

2 1 9 7 0 2 1 3 2

WARNUNG

DAS FÜHREN IHRES FAHRZEUGS KANN GEFÄHRLICH SEIN. Wenn Sie die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen nicht einhalten, selbst bei normalen Fahrmanövern wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, kann es schnell zu einem Zusammenstoß oder einem Überschlag kommen. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie alle Warnhinweise verstehen und befolgen, die in dieser Bedienungsanleitung und auf den Hinweisschildern an Ihrem Fahrzeug zu finden sind. **Werden diese Warnhinweise nicht befolgt, kann dies zu SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD führen!**

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer im Fahrzeug auf.

WARNUNG

Das Nichtbeachten von Sicherheitsvorkehrungen und Anweisungen, die in dieser Bedienungsanleitung, auf der *SICHERHEITS-DVD* und auf den Hinweisschildern am Fahrzeug zu finden sind, kann zu schweren Verletzungen und zum Tod führen!

In Kanada übernimmt Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) den Vertrieb der Produkte.

In den USA werden die Produkte durch BRP US Inc. vertrieben.

Die folgenden Marken sind Eigentum von Bombardier Recreational Products Inc.:

Can-Am™

DS 70™

DS 90™

XPS™

VORWORT

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines neuen Can-Am™ ATV. Dieses Fahrzeug wird von der BRP Garantie abgedeckt. Wenn Sie Ersatzteile, Service oder Zubehör benötigen, steht Ihnen unser Netz von Can-Am Vertragshändlern zur Verfügung.

Ihr Händler ist verpflichtet, Sie zufrieden zu stellen. Er wurde dazu ausgebildet, die Ersteinrichtung und -inspektion Ihres Fahrzeugs durchzuführen und er hat auch letzte Einstellungen vorgenommen, bevor das Fahrzeug in Ihren Besitz überging. Wenn Sie detailliertere Wartungsinformationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Bei der Lieferung wurden Sie auch über die Garantie informiert und Sie haben die **AUSLIEFERUNGSCHECKLISTE** unterschrieben, mit der sichergestellt wird, dass Ihr neues Fahrzeug zu Ihrer vollen Zufriedenheit vorbereitet wurde.

Vor Fahrtantritt

Um mehr darüber zu erfahren, wie Sie für sich und andere Personen das Risiko verringern können, verletzt oder getötet zu werden, lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Gebrauch des Fahrzeugs:

Lesen Sie auch alle Hinweisschilder am ATV und sehen Sie sich die **SICHERHEITS-DVD** an.

Diese Fahrzeuge gehören der Kategorie „Y“ (Modell der Kategorie „Youth“) an. Beachten Sie immer diese Altersempfehlung:

- Das Fahrzeug DS 70™ gehört der Kategorie Y-6+ an und darf von Kindern, die mindestens 6 Jahre alt sind, unter Beaufsichtigung einer erwachsenen Person oder von Personen, die mindestens 16 Jahre alt sind, gefahren werden.

- Die Fahrzeuge DS 90 und DS 90 X gehören der Kategorie **Y-10+** an und dürfen von Kindern, die mindestens 10 Jahre alt sind, unter Beaufsichtigung einer erwachsenen Person oder von Personen, die mindestens 16 Jahre alt sind, gefahren werden.
- Darüber hinaus darf ein Kind ein ATV unter keinen Umständen fortlaufend benutzen, wenn das Kind unabhängig von seinem Alter nicht dazu in der Lage ist, das Fahrzeug sicher zu bedienen.

Die Nichtbeachtung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Warnhinweise kann zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** oder zum **TOD** führen.

Sicherheitshinweise

Im Folgenden werden die Arten der Sicherheitshinweise, ihr Aussehen und ihre Verwendung in dieser Anleitung erklärt:

WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

 **VORSICHT** Weist auf eine Gefahr hin, deren Nichtvermeidung leichte bis mittelschwere Personenschäden verursachen kann.

ZUR BEACHTUNG Hiermit wird eine Anweisung gekennzeichnet, deren Nichtbefolgung schwere Beschädigung von Fahrzeugkomponenten oder anderen Objekten zur Folge haben kann.

Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung wurde verfasst, um den Halter/Fahrer eines neuen Fahrzeugs mit den verschiedenen Bedienelementen des Fahrzeugs sowie den Anweisungen für die Wartung und den sicheren Betrieb vertraut zu machen. Sie ist für die richtige Verwendung des Produktes unerlässlich.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im Fahrzeug auf, sodass Sie auf sie bei Wartung, Fehlerbehebung und bei der Anweisung anderer Personen zurückgreifen können.

Beachten Sie, dass diese Anleitung in mehreren Sprachen verfügbar ist. Im Falle von Unstimmigkeiten gilt stets die englische Version.

Möchten Sie Ihre Bedienungsanleitung auf dem PC betrachten oder ausdrucken? Dann besuchen Sie einfach die Webseite www.operatorsguide.brp.com.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen haben Gültigkeit bei Veröffentlichung. BRP arbeitet jedoch ständig an der Verbesserung seiner Produkte, ohne dass dadurch eine Verpflichtung entsteht, diese Veränderungen bei zuvor gefertigten Produkten nachträglich einzubauen. Aufgrund von sehr spät vorgenommenen Änderungen kann es zu Abweichungen zwischen dem gefertigten Produkt und den Beschreibungen und/oder Spezifikationen in dieser Bedienungsanleitung kommen. BRP behält sich das Recht vor, jederzeit Spezifikationen, Designs, Funktionen, Modelle oder Ausrüstungen zu verändern oder ganz aus dem Programm zu nehmen, ohne dass daraus irgendeine Verpflichtung entsteht.

Diese Bedienungsanleitung und die *SICHERHEITS-DVD* sollten bei Verkauf des Fahrzeugs in das Eigentum des neuen Käufers übergehen.

Hinweise an die Eltern

Gehen Sie diese Bedienungsanleitung mit jedem Benutzer des Fahrzeugs durch.

Nehmen Sie sich Zeit, um mit Kindern die Anweisungen hinsichtlich der sicheren und sachgemäßen Nutzung durchzugehen. Berücksichtigen Sie dabei besonders die Sicherheitsschilder am Fahrzeug, bevor Sie Kindern erlauben, mit dem Fahrzeug zu fahren.

Lesen Sie sorgfältig die Bedienungsanleitung und verstehen Sie die Bedienelemente und die Bedienung des Fahrzeugs.

Denken Sie daran, dass Ihr Umgang mit Sicherheit das Kind beeinflusst.

⚠️ WARNUNG**Dieses ATV ist kein Spielzeug.**

- Nicht alle Kinder sind gleich geschickt und verfügen über die gleichen körperlichen Fähigkeiten sowie das gleiche Urteilsvermögen. Bestimmte Kinder sind unfähig, einen ATV sicher zu bedienen.
- Personen unter 16 Jahren sollten ohne ständige Beaufsichtigung durch eine erwachsene Person ein ATV nicht bedienen.
- Erlauben Sie nie die fortgesetzte Benutzung eines Fahrzeugs durch ein Kind, das nicht über die erforderlichen Fähigkeiten, Kraft und Urteilsvermögen für dessen sichere Bedienung verfügt.
- BRP empfiehlt allen Fahrern dringend den Besuch eines entsprechenden Fahrkurses. Informationen zu sicherheitsrelevanten Themen und zu Übungsmöglichkeiten erhalten Sie von Can-Am Vertragshändlern oder vom Specialty Vehicle Institute of America (SVIA) unter der Nummer 1 800 887-2887 oder in Kanada vom Canada Safety Council (CSC) unter der Nummer 1 613 739-1535.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

⚠️ WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

INHALT

VORWORT	1
Vor Fahrtantritt	1
Sicherheitshinweise	1
Über diese Bedienungsanleitung	2
Hinweise an die Eltern	2

SICHERHEITSHINWEISE

ALLGEMEINE VORSICHTSMAßNAHMEN	8
Kohlenmonoxidvergiftung vermeiden	8
Benzinfeuer und andere Gefahren vermeiden	8
Verbrennungen durch heiße Teile vermeiden	8
Zubehör und Änderungen	9

BESONDERE SICHERHEITSHINWEISE	10
--	-----------

WARNHINWEISE FÜR DEN BETRIEB	14
---	-----------

FAHREN MIT DEM FAHRZEUG	40
--------------------------------------	-----------

Überprüfung vor Fahrtantritt	41
Checkliste für die Kontrolle vor Fahrtantritt	41
Kleidung	43
Mitnehmen eines Mitfahrers	44
Transport von Lasten	44
Fahrten zur Freizeitgestaltung	44
Umwelt	45
Einschränkungen durch das Design	46
Fahren im Gelände	46
Allgemeine Betriebs- und Sicherheitsmaßnahmen	46
Fahrtechniken	49

WICHTIGE HINWEISSCHILDER AM PRODUKT	56
--	-----------

Anhängeschild	56
Sicherheitshinweisschilder auf dem Fahrzeug	57
Konformitätsetiketten	59
Schild mit technischen Informationen	60

FAHRZEUGINFORMATIONEN

BEDIENELEMENTE/INSTRUMENTE/AUSSTATTUNG	64
---	-----------

1) Gashebel	65
2) Rechter Bremshebel	67
3) Linker Bremshebel	67
4) Feststellbremse	67
5) Schalthebel	68

BEDIENELEMENTE/INSTRUMENTE/AUSSTATTUNG (forts.)	
6) Multifunktionsschalter	69
7) Anzeigeleuchten	71
8) Zündschalter	71
9) Kraftstoffhahn	72
10) Sitzverriegelung	73
11) Werkzeugsatz	74
12) Vorderes Aufbewahrungsfach	74
KRAFTSTOFF	75
Empfohlener Kraftstoff	75
Tanken	75
EINFAHRZEIT	77
Bedienung beim Einfahren	77
BEDIENUNGSANLEITUNGEN	78
Starten des Motors	78
Ausschalten des Motors	80
Gänge einlegen/Schalten	80
EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG VORNEHMEN	81
Einstellung der Aufhängung	81
TRANSPORTIEREN DES FAHRZEUGS	83

WARTUNG

INSPEKTION NACH DEM EINFAHREN	86
PLAN FÜR EINFahr-INSPEKTION	87
WARTUNGSZEITPLAN	88
WARTUNGSMASSNAHMEN	91
Motoröl	91
ÖlfILTER	94
Luftfilter	94
Luftfilterkasten	97
Ventil Lufteinspritzung	97
Funkenschutz	98
Deckel des stufenlosen Getriebes	99
Getriebeöl	100
Gaszug	101
Zündkerze	103
Batterie	104
Sicherung	105
Beleuchtungen	105
Antriebskette und Zahnkränze	106

WARTUNGSMASSNAHMEN (forts.)	
Reifen und Räder.....	108
Lenksystem	109
Mechanische Bremsen (DS 70 und DS 90)	110
Hydraulische Bremsen (DS 90 X)	111
Rahmen	113
FAHRZEUGPFLEGE	114
Pflege nach jeder Fahrt	114
Reinigung und Schutz des Fahrzeugs	114
LAGERUNG UND VORBEREITUNG AUF DIE SAISON.....	115

TECHNISCHE INFORMATIONEN

FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNG	118
Position der Fahrzeug- Identifizierungsnummer.....	118
Position der Motor- Identifizierungsnummer	118
GESETZLICHE BESTIMMUNGEN ZUR REGELUNG DER GERÄUSCHEMISSION	119
TECHNISCHE DATEN	120

FEHLERBEHEBUNG

FEHLERSUCHE.....	124
-------------------------	------------

GEWÄHRLEISTUNG

BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP USA UND KANADA: 2012 CAN-AM™ ATV	128
BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP: 2012 CAN-AM™ ATV	134
EINGESCHRÄNKTE BRP-GEWÄHRLEISTUNG FÜR DEN EUROPÄISCHEN UND RUSSISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM UND DIE TÜRKEI: 2012 CAN-AM™ ATV	139

KUNDENINFORMATIONEN

DATENSCHUTZINFORMATIONEN	148
ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL.....	149

SICHERHEITS- HINWEISE

ALLGEMEINE VORSICHTSMAßNAHMEN

Kohlenmonoxidvergiftung vermeiden

Motorabgase enthalten das tödliche Kohlenmonoxid. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Benommenheit, Übelkeit sowie Verwirrtheit hervorrufen und sogar zum Tod führen.

Kohlenmonoxid ist ein farbloses, geruchloses, geschmacksneutrales Gas, welches vorhanden sein kann, ohne dass Sie Motorabgase sehen oder riechen. Es können sich schnell tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen bilden und Sie können schnell von der Wirkung des Gases so beeinträchtigt werden, dass Sie sich nicht mehr selbst retten können. Tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen können über mehrere Stunden oder Tage fortbestehen. Wenn sich bei Ihnen Symptome einer Kohlenmonoxidvergiftung zeigen, verlassen Sie den Raum sofort, sorgen Sie dafür, dass Sie frische Luft einatmen und begeben Sie sich in ärztliche Behandlung.

Achten Sie auf Folgendes, um schwere Verletzungen bzw. Tod durch Kohlenmonoxid zu vermeiden:

- Lassen Sie das Fahrzeug niemals in einem schlecht belüfteten und/oder (teilweise) geschlossenen Raum wie Garage, Einstellplatz oder Scheune laufen. Auch wenn Sie versuchen, die Motorabgase mit Lüftern oder geöffneten Fenstern und Türen zu beseitigen, kann Kohlenmonoxid schnell gefährliche Konzentrationen erreichen.
- Lassen Sie das Fahrzeug niemals an einem Ort laufen, an dem Motorabgase in ein Gebäude durch Öffnungen wie Fenster und Türen gelangen können.

Benzinfeuer und andere Gefahren vermeiden

Benzin ist leicht entzündbar und hochexplosiv. Kraftstoffgase können sich verteilen und durch einen Funken oder ein Flamme mehrere Meter vom Fahrzeug entfernt entzündet werden. Befolgen Sie diese Anweisungen, um das Brand- und Explosionsrisiko zu verringern:

- Verwenden Sie für das Aufbewahren von Kraftstoff ausschließlich einen dafür zugelassenen roten Benzinkanister.
- Halten Sie sich genau an die Anweisungen im Unterabschnitt *KRAFTSTOFF*.
- Starten Sie den Motor niemals bzw. lassen Sie ihn niemals laufen, wenn die Tankverschlusskappe nicht ordnungsgemäß montiert ist.

Benzin ist giftig und kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

- Saugen Sie niemals Benzin mit dem Mund ab.
- Wenn Sie Benzin hinunterschlucken, es in Ihr Auge gelangt oder Sie Benzindämpfe einatmen, wenden Sie sich sofort an einen Arzt.

Wenn Sie mit Benzin in Kontakt kommen, waschen Sie die entsprechende(n) Stelle(n) mit Seife sowie Wasser und wechseln Sie Ihre Kleidung.

Verbrennungen durch heiße Teile vermeiden

Das Abgassystem und der Motor werden während des Betriebs heiß. Vermeiden Sie mit diesen Teilen während und kurz nach dem Betrieb direkten Kontakt, damit Sie keine Verbrennungen davontragen.

Zubehör und Änderungen

Nehmen Sie keine unerlaubten Änderungen vor bzw. verwenden Sie kein/e Geräte bzw. Zubehör, welche/s nicht von BRP anerkannt sind/ist. Da diese Änderungen nicht von BRP erprobt wurden, können sie das Unfall- und Verletzungsrisiko erhöhen und den Gebrauch des Fahrzeugs illegal machen.

Wenden Sie sich an Ihren Can-Am Vertragshändler, um über für Ihr Fahrzeug verfügbares Zubehör zu erfahren.

BESONDERE SICHERHEITSHINWEISE

DIESES FAHRZEUG IST KEIN SPIELZEUG, SEIN BETRIEB KANN GEFÄHRLICH SEIN.

- Dieses Fahrzeug verhält sich anders als andere Fahrzeuge. Wenn Sie die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen nicht einhalten, selbst bei normalen Fahrmanövern wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, kann es schnell zu einem Zusammenstoß oder einem Überschlag kommen.

Es kann zu SCHWERWIEGENDER VERLETZUNG ODER ZUM TOD kommen, wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen:

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung und alle Sicherheitshinweise am Fahrzeug sorgfältig durch und befolgen Sie die beschriebenen Bedienungsverfahren. Sehen Sie sich die *SICHERHEITS-DVD* an, bevor Sie das Fahrzeug nutzen.
- Beachten Sie immer diese Altersempfehlung: Das Fahrzeug DS 70 darf von Kindern, die mindestens 6 Jahre alt sind, unter Beaufsichtigung einer erwachsenen Person oder von Personen, die mindestens 16 Jahre alt sind, gefahren werden.
- Beachten Sie immer diese Altersempfehlung: Die Fahrzeuge DS 90 und DS 90 X dürfen von Kindern, die mindestens 10 Jahre alt sind, unter Beaufsichtigung einer erwachsenen Person oder von Personen, die mindestens 16 Jahre alt sind, gefahren werden.
- Darüber hinaus darf ein Kind ein ATV unter keinen Umständen fortlaufend benutzen, wenn das Kind unabhängig von seinem Alter nicht dazu in der Lage ist, das Fahrzeug sicher zu bedienen.
- Nehmen Sie niemals eine Person auf diesem Fahrzeug mit.
- Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals auf gepflastertem oder asphaltiertem Untergrund, Bürgersteigen, privaten Wegen, Parkplätzen und Straßen.
- Fahren Sie dieses Fahrzeug nie auf öffentlichen Straßen, Landstraßen oder Schnellstraßen, nicht befestigte Straßen oder Schotterstraßen eingeschlossen.
- Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals, ohne einen zugelassenen einwandfrei passenden Sicherheitshelm zu tragen. Sie sollten auch einen Augenschutz (Schutzbrille oder Visier), Handschuhe, Stiefel, ein Oberteil mit langen Ärmeln und eine lange Hose tragen.
- Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals, wenn Sie müde oder krank sind oder unter Einfluss von Alkohol oder anderen die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigende Substanzen stehen. Ihr Reaktions- und Ihr Urteilsvermögen wären unter diesen Umständen stark eingeschränkt.
- Fahren Sie niemals mit zu hohen Geschwindigkeiten. Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände, der Sichtweite, den Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angepasst ist.
- Versuchen Sie niemals Drehungen, Sprünge oder andere Stunts.
- Kontrollieren Sie Ihr Fahrzeug sorgfältig vor jeder Fahrt, um sicherzustellen, dass es sich in einem einwandfreien Betriebszustand befindet. Halten Sie immer die Verfahren und Intervalle zur Inspektion und Wartung ein, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Lassen Sie beim Fahren mit dem Fahrzeug immer beide Hände am Lenker und beide Füße auf den Fußstützen.

- Fahren Sie in einem unbekanntem Gelände immer langsam und mit größter Vorsicht. Achten Sie beim Fahren dieses Fahrzeugs immer auf sich ändernde Bedingungen im Gelände.
- Fahren Sie auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund erst dann, wenn Sie es gelernt haben und die erforderliche Geschicklichkeit besitzen, um dieses Fahrzeug in einem solchen Gelände zu steuern. Seien Sie in einem solchen Gelände immer besonders vorsichtig.
- Befolgen Sie immer die angemessenen Verfahren beim Ändern der Fahrtrichtung, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben werden. Üben Sie zunächst das Kurvenfahren mit niedriger Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, bei höheren Geschwindigkeiten Kurven zu fahren. Ändern Sie nicht die Fahrtrichtung mit übermäßig hoher Geschwindigkeit.
- Fahren Sie niemals auf Hängen, die für das Fahrzeug oder Ihre eigenen Fähigkeiten zu steil sind. Üben Sie zunächst auf kleineren Hügeln, bevor Sie sich an größere Abhänge wagen.
- Befolgen Sie beim Hinauffahren von Hügeln immer die angemessenen Verfahren gemäß den Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung. Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauffahren. Fahren Sie niemals Hänge mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden hinauf. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorn. Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hüfels oder Hangs.
- Befolgen Sie beim Hinabfahren von Hügeln und beim Bremsen auf Hügeln immer die angemessenen Verfahren gemäß den Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung. Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinabfahren. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit einen Abhang hinunter. Vermeiden Sie es, einen Abhang in einem Winkel herunter zu fahren, bei dem sich das Fahrzeug scharf auf eine Seite legt. Sofern möglich, fahren Sie den Abhang gerade hinunter.
- Befolgen Sie beim seitlichen Überqueren von Hügeln immer die angemessenen Verfahren gemäß den Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung. Vermeiden Sie das Fahren auf Hängen mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden. Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die Seite des Fahrzeugs, die hangaufwärts weist. Versuchen Sie keinesfalls, das Fahrzeug auf einem Hügel zu wenden, bevor Sie das Ändern der Fahrtrichtung in ebenem Gelände gemäß den Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung beherrschen. Vermeiden Sie nach Möglichkeit, einen steilen Hügel seitlich zu überqueren.

- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, wenn Sie beim Hinauffahren den Motor abwürgen, das Fahrzeug stehen bleibt oder Sie rückwärts rollen. Um ein Stehenbleiben zu vermeiden, schalten Sie beim Hinauffahren immer in den geeigneten Gang und halten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit. Wenn Sie stehen bleiben oder rückwärts rollen, befolgen Sie das besondere Bremsverfahren gemäß der Beschreibung in dieser Bedienungsanleitung. Steigen Sie auf der dem Hang zugewandten Seite oder auf der Seite ab, die den Hang hinauf weist. Wenden Sie das Fahrzeug und steigen Sie wieder auf. Halten Sie dabei das Verfahren ein, das in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben ist.
- Wenn Sie sich in einem unbekanntem Gelände bewegen, untersuchen Sie dieses immer auf Hindernisse. Versuchen Sie niemals über große Hindernisse, wie große Felsen oder umgestürzte Bäume, zu fahren. Halten Sie beim Fahren über Hindernisse immer die angemessenen Verfahren gemäß den Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung ein.
- Seien Sie beim Schleudern oder Rutschen immer vorsichtig. Durch Üben in ebenem, glattem Gelände bei niedrigen Geschwindigkeiten lernen Sie, ein mögliches Schleudern oder Rutschen sicher zu steuern. Fahren Sie auf extrem glatten Oberflächen, wie etwa Eis, langsam und sehr vorsichtig, um ein unkontrolliertes Rutschen möglichst zu vermeiden.
- Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals in schnell fließendem Wasser oder in tieferen Gewässern, als in dieser Bedienungsanleitung angegeben. Bedenken Sie, dass nasse Bremsen auch eine geringere Bremsleistung haben. Testen Sie Ihre Bremsen, nachdem Sie das Wasser verlassen haben. Falls erforderlich, bremsen Sie mehrmals hintereinander, damit die Bremsbeläge durch die Reibung trocknen.
- Berücksichtigen Sie stets, dass der Bremsweg insbesondere durch Wetter- und Geländebedingungen, die Bremsanlage, den Zustand der Reifen, die Fahrzeuggeschwindigkeit und die Fahrweise beeinflusst wird. Denken Sie daran, Ihre Fahrweise entsprechend anzupassen.
- BRP rät Ihnen, beim Zurückstoßen auf dem ATV zu sitzen. Vermeiden Sie es, aufzustehen. Beim Aufstehen könnte der Gashebel ungewollt betätigt werden und das Fahrzeug dadurch unerwartet beschleunigen. Dies könnte den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug nach sich ziehen.
- Verwenden Sie immer den in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Reifentyp und die in dieser Bedienungsanleitung angegebene Reifengröße. Halten Sie immer den in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Reifendruck ein.
- Beladen Sie nie ein Fahrzeugmodell für Jugendliche.
- Nehmen Sie dieses Fahrzeug niemals in Betrieb, ohne eine angemessene Einweisung erhalten zu haben. **Absolvieren Sie einen Trainingskurs.** Alle Fahrer sollten ein Training bei einem zugelassenen Trainer erhalten.

Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler, um WEITERE INFORMATIONEN ÜBER DIE SICHERHEIT BEIM FÜHREN EINES ATV und über Trainingskurse in Ihrer Nähe zu erhalten.

Nur USA und Kanada: Kontaktieren Sie das Specialty Vehicle Institute of America (SVIA) unter der Nummer 1 800 887-2887 oder in Kanada den Canada Safety Council (CSC) unter der Nummer 1 613 739-1535.

WARNHINWEISE FÜR DEN BETRIEB

Die folgenden Warnhinweise und ihr Format werden von der US-Kommission für die Sicherheit von Verbrauchsgütern (United States Consumer Product Safety Commission) verlangt und müssen bei jedem ATV in der Bedienungsanleitung enthalten sein.

HINWEIS: Die folgenden Abbildungen sind nur allgemeine Darstellungen. Ihr Modell kann abweichen.

WARNUNG



V00A0AQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Inbetriebnahme dieses Fahrzeugs ohne angemessene Einweisung.

MÖGLICHE FOLGEN

Das Risiko eines Unfalls erhöht sich sehr, wenn der Fahrer mit der Bedienung dieses Fahrzeugs in den unterschiedlichen Situationen und unter verschiedenen Geländebedingungen nicht richtig vertraut ist.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahranfänger und unerfahrene Fahrer sollten einen Trainingskurs absolvieren. Sie sollten dann die im Kurs erlernten Fähigkeiten und die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Bedienungen regelmäßig in der Praxis vertiefen.

Weitere Informationen über Trainingskurse erhalten Sie bei Can-Am Vertragshändlern.

 **WARNUNG**
**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Nichteinhaltung der Altersempfehlung für dieses Fahrzeug.

MÖGLICHE FOLGEN

Das Fahren von ATVS durch Kinder, die das empfohlene Alter noch nicht erreicht haben, kann zu schwerwiegenden Verletzungen oder sogar zum Tod des Kindes führen.

Selbst wenn ein Kind die empfohlene Altersgrenze für den Betrieb dieses Fahrzeugs bereits erreicht hat, besitzt es möglicherweise nicht die Fertigkeiten, das Können oder das Urteilsvermögen, die für das sichere Fahren des Fahrzeugs erforderlich sind, und kann in schwere Unfälle verwickelt werden.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Das Fahrzeug DS 70 darf von Kindern, die mindestens 6 Jahre alt sind, unter Beaufsichtigung einer erwachsenen Person oder von Personen, die mindestens 16 Jahre alt sind, gefahren werden.

Die Fahrzeuge DS 90 und DS 90 X dürfen von Kindern, die mindestens 10 Jahre alt sind, unter Beaufsichtigung einer erwachsenen Person oder von Personen, die mindestens 16 Jahre alt sind, gefahren werden.

Darüber hinaus darf ein Kind ein ATV unter keinen Umständen fortlaufend benutzen, wenn das Kind unabhängig von seinem Alter nicht dazu in der Lage ist, das Fahrzeug sicher zu bedienen.

⚠️ WARNUNG



V00A02Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Mitnehmen eines Mitfahrers auf diesem Fahrzeug.

MÖGLICHE FOLGEN

Durch einen Mitfahrer wird Ihre Fähigkeit, dieses Fahrzeug im Gleichgewicht zu halten und zu steuern, erheblich eingeschränkt.

Dies könnte zu einem Unfall führen, wodurch Ihnen und/oder Ihrem Mitfahrer Schaden zugefügt wird.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Nehmen Sie niemals Personen mit. Trotz der langen Sitzbank, die für eine uneingeschränkte Bewegungsfreiheit des Fahrers sorgt, wurde diese nicht für den Transport von Personen entwickelt und ist auch nicht dafür gedacht.

⚠️ WARNUNG

V00A03Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses Fahrzeugs auf gepflastertem oder asphaltiertem Untergrund.

MÖGLICHE FOLGEN

Die Reifen wurden für den Gebrauch im Gelände entwickelt, nicht für den Gebrauch auf glatten Flächen. Ein gepflasterter oder asphaltierter Untergrund kann die Bedienung und Steuerung dieses Fahrzeugs ernsthaft beeinflussen. Das Fahrzeug kann dadurch außer Kontrolle geraten.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals auf gepflastertem oder asphaltiertem Untergrund, Bürgersteigen, privaten Wegen, Parkplätzen und Straßen.

⚠️ WARNUNG



V00A04Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses Fahrzeugs auf öffentlichen Wegen, Landstraßen oder Schnellstraßen.

MÖGLICHE FOLGEN

Sie könnten mit einem anderen Fahrzeug zusammenstoßen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie dieses Fahrzeug nie auf öffentlichen Straßen, Landstraßen oder Schnellstraßen, nicht befestigte Straßen oder Schotterstraßen eingeschlossen. In vielen Ländern oder Regionen ist das Fahren mit diesem Fahrzeug auf öffentlichen Straßen, Landstraßen und Schnellstraßen gesetzlich verboten.

! WARNUNG

V00A06Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses Fahrzeugs ohne zugelassenen Helm, Augenschutz und Schutzkleidung.

MÖGLICHE FOLGEN

Folgende Punkte betreffen jeden ATV-Fahrer:

- Durch das Fahren ohne zugelassenen Helm erhöht sich das Risiko einer ernsthaften Kopfverletzung bei einem Unfall oder das Risiko, dabei sogar ums Leben zu kommen.
- Das Fahren ohne Augenschutz kann zu einem Unfall führen und erhöht das Risiko einer ernsthaften Verletzung bei einem Unfall.
- Das Fahren ohne Schutzkleidung erhöht das Risiko einer ernsthaften Verletzung bei einem Unfall.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Tragen Sie immer einen zugelassenen, gut passenden Helm. Tragen Sie ferner:

- einen Augenschutz (Schutzbrille oder Visier)
- Handschuhe und Stiefel
- ein Oberteil mit langen Ärmeln
- eine lange Hose.

⚠️ WARNUNG



V00A07Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Das Fahren dieses Fahrzeugs nach dem Konsum von Alkohol oder der Einnahme von Medikamenten.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte Ihr Urteilsvermögen stark beeinträchtigt werden.

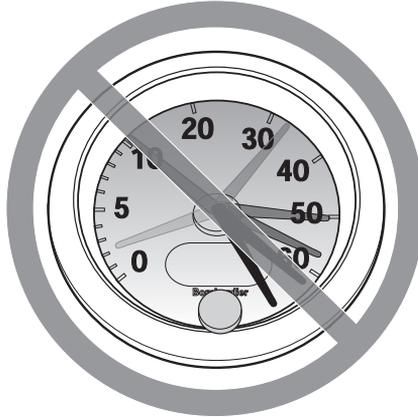
Dadurch könnte sich Ihr Reaktionsvermögen verlangsamen.

Dadurch könnten Ihr Gleichgewichtssinn und Ihre Wahrnehmung beeinträchtigt werden.

Dies könnte zu einem Unfall oder gar zum Tod führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Nehmen Sie niemals Alkohol oder Medikamente vor oder während der Fahrten mit diesem Fahrzeug zu sich.

⚠️ WARNUNG

V00A08Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses Fahrzeugs mit zu hohen Geschwindigkeiten.

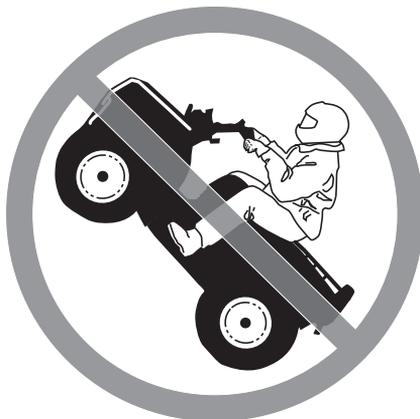
MÖGLICHE FOLGEN

Sie erhöhen dadurch Ihr Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, was zu einem Unfall führen kann.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände, der Sichtweite, den Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angepasst ist.

⚠️ WARNUNG



V00A09Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Versuchen von Drehungen, Sprüngen oder anderen Stunts.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch erhöht sich das Risiko eines Unfalls, und das Fahrzeug könnte sich überschlagen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Versuchen Sie niemals Stunts, wie etwa Drehungen oder Sprünge, auszuführen. Versuchen Sie nicht, sich mit dem Fahrzeug auffällig zur Schau zu stellen.

⚠️ WARNUNG

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Keine Überprüfung des Fahrzeugs vor dem Fahren.

Keine ordentliche Wartung des Fahrzeugs.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch erhöht sich das Risiko eines Unfalls oder möglicher Beschädigungen des Fahrzeugs.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Untersuchen Sie Ihr Fahrzeug sorgfältig vor jeder Fahrt, um sicherzustellen, dass es sich in einwandfreiem Betriebszustand befindet.

Halten Sie bei Inspektion und Wartung immer die Verfahren und Intervalle gemäß dieser Bedienungsanleitung ein.

⚠️ WARNUNG

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren auf gefrorenen Gewässern.

MÖGLICHE FOLGEN

Ein Einbrechen im Eis kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie dieses Fahrzeug erst dann über eine gefrorene Oberfläche, wenn Sie sicher sind, dass das Eis dick genug ist, um das Fahrzeug und seine Last zu tragen und um die Kräfte aufzunehmen, die durch das fahrende Fahrzeug verursacht werden.

⚠️ WARNUNG



V00A08Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Lösen der Hände vom Lenker oder der Füße von den Fußstützen während der Fahrt.

MÖGLICHE FOLGEN

Selbst wenn Sie nur eine Hand oder einen Fuß lösen, kann sich dadurch Ihre Fähigkeit, das Fahrzeug zu steuern, verringern oder Sie verlieren möglicherweise das Gleichgewicht und fallen vom Fahrzeug herunter. Wenn Sie einen Fuß von den Fußstützen nehmen, könnte Ihr Fuß oder Bein mit den hinteren Rädern in Kontakt gelangen, was zu Verletzungen oder einem Unfall führen kann.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Lassen Sie beim Fahren mit Ihrem Fahrzeug immer beide Hände am Lenker und beide Füße auf den Fußstützen.

⚠️ WARNUNG



V00A0CQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Keine besondere Vorsicht beim Fahren in unbekanntem Gelände.

MÖGLICHE FOLGEN

Sie könnten auf versteckte Felsen, Buckel oder Löcher stoßen, ohne genügend Zeit für eine angemessene Reaktion zu haben.

Dadurch könnte sich das Fahrzeug überschlagen oder außer Kontrolle geraten.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie in einem unbekanntem Gelände langsam und mit größter Vorsicht.

Achten Sie beim Fahren des Fahrzeugs immer auf sich ändernde Bedingungen im Gelände.

⚠️ WARNUNG

V00A0DQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Keine besondere Vorsicht beim Fahren auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug den Antrieb verlieren oder außer Kontrolle geraten, was zu einem Unfall oder sogar zum Überschlagen des Fahrzeugs führen könnte.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund erst dann, wenn Sie es gelernt haben und die erforderliche Geschicklichkeit besitzen, um dieses Fahrzeug in einem solchen Gelände zu steuern.

Seien Sie in einem solchen Gelände immer besonders vorsichtig.

⚠️ WARNUNG



V00A0EQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Wenden und Kurvenfahren.

MÖGLICHE FOLGEN

Das Fahrzeug könnte außer Kontrolle geraten und es könnte zu einem Zusammenstoß oder einem Überschlag des Fahrzeugs kommen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Befolgen Sie immer die angemessenen Verfahren beim Ändern der Fahrtrichtung, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben werden. Üben Sie zunächst das Kurvenfahren mit niedriger Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, bei höheren Geschwindigkeiten Kurven zu fahren.

Ändern Sie nicht die Fahrtrichtung mit übermäßig hoher Geschwindigkeit.

⚠️ WARNUNG

V00AQQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren auf zu steilen Abhängen.

MÖGLICHE FOLGEN

Das Fahrzeug kann sich an zu steilen Abhängen leichter überschlagen als auf ebenem Untergrund oder an kleinen Hügeln.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie niemals auf Hängen, die für das Fahrzeug oder Ihre eigenen Fähigkeiten zu steil sind.

Üben Sie zunächst auf kleineren Hügeln, bevor Sie sich an größere Abhänge wagen.

⚠️ WARNUNG



V00A0FQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Hinauffahren von Abhängen.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Befolgen Sie beim Hinauffahren von Hügeln immer die angemessenen Verfahren gemäß den Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung.

Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauffahren.

Fahren Sie niemals Hänge mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden hinauf.

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorn.

Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.

Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels oder Hangs. Ein Hindernis, ein steiler Abhang oder ein anderes Fahrzeug oder eine Person könnten auf der anderen Seite des Hügels sein.

⚠️ WARNUNG



V00A0GQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Hinabfahren von Abhängen.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Befolgen Sie beim Hinabfahren von Hügeln stets die angemessenen Verfahren gemäß der Beschreibung in dieser Bedienungsanleitung.

HINWEIS: Eine besondere Technik ist erforderlich, um beim Abwärtsfahren zu bremsen.

Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinabfahren.

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten.

Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit einen Abhang hinunter.

Vermeiden Sie es, einen Abhang in einem Winkel herunter zu fahren, bei dem sich das Fahrzeug scharf auf eine Seite legt. Sofern möglich, fahren Sie den Abhang gerade hinunter.

⚠️ WARNUNG



V00A0HQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Überqueren von oder Wenden an Abhängen.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Versuchen Sie keinesfalls, das Fahrzeug auf einem Hügel zu wenden, bevor Sie das Ändern der Fahrtrichtung in ebenem Gelände gemäß der Beschreibung in dieser Bedienungsanleitung beherrschen. Seien Sie beim Wenden auf einem Hügel sehr vorsichtig.

Vermeiden Sie nach Möglichkeit, einen steilen Hügel seitlich zu überqueren.

Beim seitlichen Überqueren eines Abhangs:

Befolgen Sie immer die angemessenen Verfahren gemäß den Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung.

Vermeiden Sie das Fahren auf Hängen mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden.

Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die Seite des Fahrzeugs, die hangaufwärts weist.

⚠️ WARNUNG



V00A010

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Stehen bleiben, Rückwärtsrollen oder unsachgemäßes Absitzen, wenn Sie einen Abhang hinauffahren.

MÖGLICHE FOLGEN

Dies könnte zum Überschlagen des Fahrzeugs führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Schalten Sie beim Hinauffahren immer in den geeigneten Gang und halten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit.

Wenn Sie die Geschwindigkeit hangaufwärts vollständig verlieren:

Verlagern Sie Ihr Gewicht hangaufwärts. Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.

Ziehen Sie die Bremsen an.

Ziehen Sie die Feststellbremse an, nachdem Sie das Fahrzeug angehalten haben.

Steigen Sie auf der dem Hang zugewandten Seite oder auf der Seite ab, die den Hang hinauf weist.

Wenn Sie anfangen, rückwärts zu rollen:

Verlagern Sie Ihr Gewicht hangaufwärts. Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.

Betätigen Sie niemals die hintere Bremse, wenn Sie rückwärts rollen.

Ziehen Sie die vordere Bremse allmählich an.

Wenn das Fahrzeug vollständig zum Stehen gekommen ist, ziehen Sie auch die hintere Bremse und die Feststellbremse an.

Steigen Sie auf der dem Hang zugewandten Seite oder auf der Seite ab, die den Hang hinauf weist.

Wenden Sie das Fahrzeug und steigen Sie wieder auf. Halten Sie dabei das Verfahren ein, das in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben ist.

⚠️ WARNUNG



V00A0JQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Fahren über Hindernisse.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder es könnte zu einem Zusammenstoß kommen.

Ein Überschlagen des Fahrzeugs könnte die Folge sein.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Bevor Sie in einem unbekanntem Gelände fahren, prüfen Sie dieses auf Hindernisse.

Versuchen Sie niemals über große Hindernisse, wie große Felsen oder umgestürzte Bäume, zu fahren.

Halten Sie beim Fahren über Hindernisse immer die angemessenen Verfahren gemäß den Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung ein.

⚠️ WARNUNG

V00A0KQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Schleudern oder Rutschen.

MÖGLICHE FOLGEN

Sie könnten die Kontrolle über dieses Fahrzeug verlieren.

Das Fahrzeug könnte unerwartet wieder Bodenhaftung erlangen, was zu einem Überschlag führen könnte.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Durch Üben in ebenem, glattem Gelände bei niedrigen Geschwindigkeiten lernen Sie, ein mögliches Schleudern oder Rutschen sicher zu steuern.

Fahren Sie auf extrem glatten Oberflächen, wie etwa Eis, langsam und sehr vorsichtig, um ein unkontrolliertes Rutschen oder Schleudern möglichst zu vermeiden.

⚠️ WARNUNG



V00A0LQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren durch tiefes oder schnell fließendes Gewässer.

MÖGLICHE FOLGEN

Die Reifen könnten aufschwimmen. Dadurch ist der Antrieb eventuell nicht mehr gewährleistet und die Kontrolle über das Fahrzeug geht verloren. Die Folge könnte ein Unfall sein.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals in schnell fließendem Wasser oder in tieferen Gewässern, als in dieser Bedienungsanleitung angegeben.

Überprüfen Sie die Wassertiefe und die Strömung, bevor Sie versuchen, ein Gewässer zu überqueren. Das Wasser darf nicht über die Fußstützen steigen.

Bedenken Sie, dass nasse Bremsen auch eine geringere Bremsleistung haben. Testen Sie Ihre Bremsen, nachdem Sie das Wasser verlassen haben. Falls erforderlich, bremsen Sie mehrmals hintereinander, damit die Bremsbeläge durch die Reibung trocknen.

⚠️ WARNUNG

V00A0MQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Fahren im Rückwärtsgang.

MÖGLICHE FOLGEN

Sie könnten auf ein Hindernis oder eine Person hinter dem Fahrzeug auffahren und dadurch schwere Verletzungen verursachen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Wenn Sie den Rückwärtsgang einlegen, achten Sie darauf, dass sich keine Hindernisse oder Personen hinter dem Fahrzeug befinden. Fahren Sie langsam, wenn das Rückwärtsfahren gefahrlos möglich ist.

⚠️ WARNUNG



V00A00Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses Fahrzeugs mit den falschen Reifen oder mit falschem oder ungleichmäßigem Reifendruck.

MÖGLICHE FOLGEN

Das Fahren dieses Fahrzeugs mit den falschen Reifen, mit einem falschen oder ungleichmäßigen Reifendruck kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, Reifen Luft verlieren, auf der Felge laufen und sich ferner das Risiko eines Unfalls erhöht.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Verwenden Sie immer die in dieser Bedienungsanleitung angegebene Reifengröße und den in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Reifentyp.

Halten Sie immer den in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Reifendruck ein.

Ersetzen Sie immer beschädigte Räder oder Reifen.

⚠️ WARNUNG

V00A0N0

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses Fahrzeugs mit unsachgemäßen Veränderungen.

MÖGLICHE FOLGEN

Eine unsachgemäße Montage von Zubehör oder Veränderungen an diesem Fahrzeug kann zu veränderten Handhabungsbedingungen führen, die in bestimmten Situationen auch einen Unfall verursachen könnten.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Verändern Sie dieses Fahrzeug niemals durch unsachgemäße Montage oder Verwendung von nicht geeignetem Zubehör. Alle an diesem Fahrzeug verwendeten Teile und das gesamte Zubehör müssen von BRP zugelassen sein und gemäß den Anweisungen montiert und verwendet werden. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

Montieren Sie NIE einen Beifahrersitz und verwenden Sie NIE die Gepäckträger, um eine Person mitzunehmen.

Änderungen am Fahrzeug zur Steigerung der Geschwindigkeit und der Leistung verstoßen möglicherweise gegen die Bedingungen der beschränkten Garantie für Ihr Fahrzeug. Darüber hinaus sind bestimmte Änderungen, einschließlich der Demontage bestimmter Motor- und Auspuffkomponenten, nach den meisten Gesetzgebungen illegal.

⚠️ WARNUNG



V00A0PQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Überladen dieses Fahrzeugs, unsachgemäßes Transportieren oder Schleppen von Ladung.

MÖGLICHE FOLGEN

Dies kann zu veränderten Handhabungsbedingungen führen, die in bestimmten Situationen auch einen Unfall verursachen könnten.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Beladen Sie dieses Fahrzeug nie.

Schleppen Sie mit diesem Fahrzeug nie Lasten oder ein anderes Fahrzeug.

⚠️ WARNUNG

V03M01Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Der Transport von leicht entzündlichen oder gefährlichen Stoffen kann zu Explosionen führen.

MÖGLICHE FOLGEN

Dies kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Transportieren Sie niemals leicht entzündliche oder gefährliche Stoffe.

FAHREN MIT DEM FAHRZEUG

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

Damit Sie an diesem Fahrzeug wirklich möglichst viel Freude haben, gibt es einige grundlegende Regeln und Tipps, die Sie einhalten MÜSSEN. Einige davon sind für Sie möglicherweise neu, während andere vernünftig sind oder auf der Hand liegen.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diese Bedienungsanleitung sowie alle Sicherheitshinweise auf dem Fahrzeug zu lesen und die *SICHERHEITS-DVD* anzusehen, die mit diesem Fahrzeug geliefert wurde. Hier wird Ihnen alles umfassend beschrieben, was Sie vor dem Fahren mit diesem Fahrzeug wissen müssen.

Die Informationen in dieser Bedienungsanleitung sind begrenzt. Es wird dringend empfohlen, dass Sie sich an die Behörden vor Ort, an ATV-Klubs, eine anerkannte ATV-Schulungseinrichtung oder an einen Can-Am Vertragshändler wenden, um weitere Informationen und Schulungen zu erhalten.

Nur USA und Kanada: Über Trainingskurse informieren das Specialty Vehicle Institute of America (SVIA) unter der Nummer 1800 887-2887 oder in Kanada der Canada Safety Council (CSC) unter der Nummer 1 613 739-1535.

Um der Sicherheit des Kindes willen empfehlen wir Ihnen dringend, diese Empfehlung zu befolgen und durchzusetzen. Sie allein beurteilen die Fähigkeiten eines Fahrers, ein Fahrzeug sicher zu fahren und die damit verbundenen Risiken zu verstehen.

Personen mit kognitiven oder körperlichen Beeinträchtigungen oder sehr risikobereite Personen sind stärker durch mögliche Überschläge oder Zusammenstöße gefährdet, die zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen können.

Nicht alle Fahrzeuge sind gleich. Jedes Fahrzeug besitzt seine spezifischen Leistungseigenschaften, Bedienelemente und Funktionen. Das Fahrverhalten und die Handhabung jedes Fahrzeugs sind unterschiedlich.

Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem allgemeinen Betrieb des Fahrzeugs umfassend vertraut, bevor Sie sich an die Bedingungen im Gelände heranwagen. Üben Sie das Fahren in einem geeigneten, gefahrlosen Gebiet und machen Sie sich mit den Reaktionen des Fahrzeugs auf jede Bedingung vertraut. Fahren Sie mit niedrigen Geschwindigkeiten. Höhere Geschwindigkeiten erfordern eine größere Erfahrung, ein größeres Wissen und geeignete Fahrbedingungen.

Die Fahrbedingungen sind von Ort zu Ort unterschiedlich. Jedes Gelände unterliegt den Witterungsverhältnissen, die sich manchmal und je nach Jahreszeit radikal ändern können.

Das Fahren auf Sand ist anders als das Fahren auf Schnee oder durch Wälder oder Sumpfland. Jedes Gelände stellt möglicherweise größere Anforderungen an das Bewusstsein und die Geschicklichkeit des Fahrers. Beweisen Sie ein gutes Urteilsvermögen. Gehen Sie immer mit größter Vorsicht vor. Gehen Sie keine unnötigen Risiken ein, durch die Sie möglicherweise stecken bleiben oder verletzt werden.

Gehen Sie niemals davon aus, dass das Fahrzeug überall sicher fährt. Plötzliche Veränderungen im Gelände durch Löcher, Vertiefungen, Erdhügel, weichen oder härteren "Untergrund" oder andere Unwägbarkeiten können zum Umkippen des Fahrzeugs oder zu Instabilität führen. Um dies zu vermeiden, verringern Sie das Tempo und beobachten Sie immer das Gelände vor Ihnen. Wenn das Fahrzeug zu wackeln oder umzustürzen beginnt, ist es in der Regel das Beste, sofort abzustiegen... und zwar von der Fallrichtung WEG!

Überprüfung vor Fahrtantritt

WARNUNG

Führen Sie vor jedem Fahrtantritt eine Überprüfung Ihres Fahrzeugs durch, um mögliche Probleme, die während der Fahrt auftreten können, zu entdecken. Die Überprüfung vor Fahrtantritt kann Ihnen dabei helfen, Abnutzung und Alterung am Fahrzeug zu erkennen, bevor sie zu einem Problem werden. Beseitigen Sie jegliche Probleme, die Sie entdecken, um das Risiko eines Defekts oder eines Unfalls zu verringern. Wenden Sie sich erforderlichenfalls an einen Can-Am Vertragshändler.

Vor Nutzung dieses Fahrzeugs sollten der Fahrer und/oder eine erwachsene Person immer die folgende Sicherheitsprüfliste durchgehen.

Checkliste für die Kontrolle vor Fahrtantritt

Vor dem Starten des Motors (Schlüssel in Stellung OFF)

ZU ÜBERPRÜFENDE PUNKTE	DURCHFÜHRENDE ÜBERPRÜFUNG	✓
Flüssigkeiten	Prüfen Sie den Kraftstoff- und den Motorölstand.	
	Prüfen Sie das Bremssystem auf Undichtigkeiten (DS 90 X).	
Undichtigkeiten	Prüfen Sie die Fahrzeugunterseite auf Undichtigkeiten.	
Lenkung	Prüfen Sie durch Drehen des Lenkers nach links und nach rechts, ob die Lenkung funktioniert.	

ZU ÜBERPRÜFENDE PUNKTE	DURCHZUFÜHRENDE ÜBERPRÜFUNG	✓
Gashebel	Betätigen Sie den Gashebel mehrfach, um seine einwandfreie Gängigkeit zu prüfen. Beim Loslassen muss er in die Leerlaufposition zurückkehren.	
	Stellen Sie sicher, dass die Stellung der Geschwindigkeitsbegrenzungsschraube den Fähigkeiten des Fahrers entspricht.	
Feststellbremse	Betätigen Sie die Feststellbremse und prüfen Sie sie auf einwandfreie Funktion.	
Reifen	Prüfen Sie den Reifendruck und -zustand.	
Räder	Prüfen Sie die Räder auf Beschädigung.	
Kühler	Prüfen Sie den Kühler auf Sauberkeit.	
Antriebskette und Zahnkränze	Kontrollieren Sie die Zahnkränze auf Verschleiß und auf Beschädigung.	
	Prüfen Sie die Antriebskette, die Führung und den Antriebskettenspanner auf einwandfreie Einstellung Schmierung (falls zutreffend).	
Sitz	Stellen Sie sicher, dass der Fahrersitz einwandfrei montiert und gesichert ist.	
Service- und Aufbewahrungsfach	Prüfen Sie, ob das Service- und das Aufbewahrungsfach richtig eingerastet sind.	
Fahrgestell und Aufhängung	Prüfen Sie die Fahrzeugunterseite auf Ablagerungen am Fahrgestell oder an der Aufhängung und reinigen Sie das Fahrgestell und die Aufhängung gegebenenfalls.	

Vor dem Starten des Motors (Schlüssel in Stellung ON)

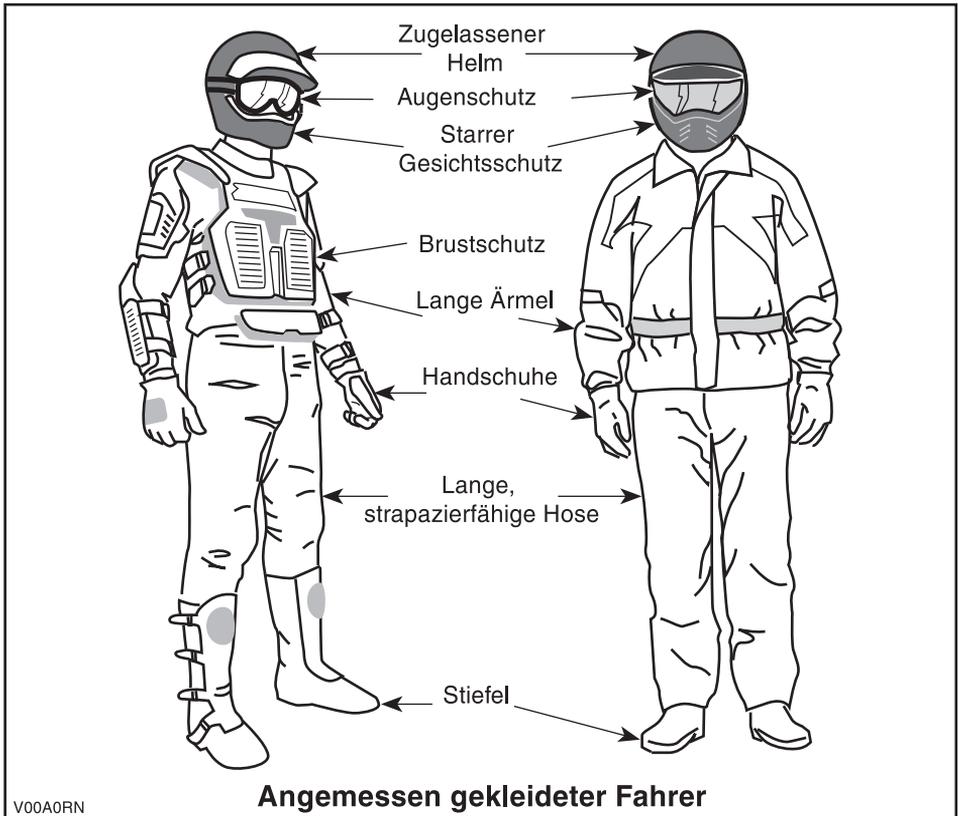
ZU ÜBERPRÜFENDE PUNKTE	DURCHZUFÜHRENDE ÜBERPRÜFUNG	✓
Anzeigeleuchten	Prüfen Sie, ob die Motoröl-/Temperaturanzeigeleuchte (unmittelbar, nachdem der Schlüssel in Stellung ON gedreht wurde) funktioniert.	
	Vergewissern Sie sich, dass bei entsprechender Stellung des Wählhebels die Anzeigeleuchten N (Leerlauf) und R (Rückwärtsgang) aufleuchten.	
Beleuchtungen	Prüfen Sie die Scheinwerfer und die Rückleuchte auf einwandfreie Funktionieren und auf Sauberkeit.	
	Prüfen Sie, ob das Fern- und das Abblendlicht funktionieren.	
	Prüfen Sie, ob die Bremsleuchte funktioniert.	
Motor	Stellen Sie sicher, dass das Kraftstoffventil auf ON steht.	

Nach dem Starten des Motors

ZU ÜBERPRÜFENDE PUNKTE	DURCHZUFÜHRENDE ÜBERPRÜFUNG	✓
Anzeigeleuchten	Vergewissern Sie sich, dass die Motoröl-/Temperaturanzeigeleuchte ausgeschaltet ist (schalten Sie den Motor aus, wenn die Leuchte nicht erlischt).	
Schalthebel	Prüfen Sie, ob der Wählhebel (F, N und R) funktioniert.	
Bremsen	Fahren Sie langsam etwas vorwärts und betätigen Sie dann einzeln beide Bremshebel und das Bremspedal. Die Bremsen müssen vollständig betätigt werden. Nach der Betätigung müssen der Hebel und die Fußstütze vollständig in ihre Ausgangsposition zurückkehren.	
Motor-Nothalt-Schalter	Vergewissern Sie sich, dass der Motor-Nothalt-Schalter einwandfrei funktioniert.	
Zündschalter	Prüfen Sie durch wiederholtes Starten und Ausschalten des Motors, ob der Zündschalter einwandfrei funktioniert.	

Kleidung

Die aktuellen Witterungsverhältnisse sollten Ihnen die Wahl der richtigen Kleidung erleichtern. Tragen Sie stets den niedrigsten vorhergesagten Temperaturen angepasste Kleidung. Das Tragen von Thermounterwäsche sorgt für gute Isolierung. Es ist wichtig, dass der Fahrer immer geeignete Schutzkleidung trägt. Dazu gehören ein zugelassener Helm, Augenschutz, Stiefel, Handschuhe, ein Oberteil mit langen Ärmeln und eine lange Hose. Diese Art von Schutzkleidung schützt Sie gegen kleinere Gefährdungen, auf die Sie während der Fahrt treffen können. Der Fahrer darf niemals lose flatternde Kleidung, wie etwa einen Schal, tragen, die sich im Fahrzeug oder an Zweigen oder Büschen verfangen könnte. In Abhängigkeit von den Gegebenheiten vor Ort kann eine Schutzbrille mit Beschlagschutz oder eine Sonnenbrille erforderlich sein. Eine Sonnenbrille darf nur tagsüber getragen werden. Mit Hilfe unterschiedlich gefärbter Linsen, die für Schutzbrillen oder normale Brillen erhältlich sind, können Sie Veränderungen im Gelände leichter unterscheiden.



Angemessen gekleideter Fahrer

Mitnehmen eines Mitfahrers

Dieses Fahrzeug ist ausschließlich für einen Fahrer gedacht. Trotz der langen Sitzbank wurde dieses Fahrzeug nicht für den Transport von Mitfahrern entwickelt und ist auch nicht dafür gedacht. Der Transport von Personen kann die Stabilität und Ihre Kontrolle über das Fahrzeug beeinträchtigen.

Transport von Lasten

Beladen Sie dieses Fahrzeug nie.

Fahrten zur Freizeitgestaltung

Respektieren Sie die Rechte und Einschränkungen durch Dritte. Halten Sie sich immer aus Gebieten fern, die für eine andere Nutzung des Geländes gedacht sind. Dazu gehören Wege für Motorschlitten, Reitwege, Skilanglaufloipen, Routen für Mountainbiker usw. Gehen Sie niemals davon aus, dass sich keine anderen

Benutzer auf Ihrer Route befinden. Halten Sie sich immer ganz rechts und fahren Sie keinesfalls Zickzack von einer Seite des Wegs auf die andere. Seien Sie immer darauf vorbereitet, zu stoppen oder zur Seite auszuweichen, wenn ein anderer Benutzer des Wegs vor Ihnen erscheint.

Halten Sie immer einen Sicherheitsabstand zu anderen Fahrern ein. Mit Hilfe Ihrer eigenen Beurteilung der Geschwindigkeit, der Geländebedingungen, des Wetters, der mechanischen Bedingungen Ihres Fahrzeugs und des "Vertrauens in das Urteilsvermögen" der anderen Fahrer um Sie herum werden Sie den richtigen Sicherheitsabstand bestimmen können. Ebenso wie andere motorisierte Fahrzeuge, kann auch dieses Fahrzeug nicht sofort zum Stillstand kommen.

Teilen Sie vor Fahrtbeginn einer anderen Person mit, wo Sie fahren wollen und wann Sie wahrscheinlich zurückkehren.

Je nach Länge Ihrer Fahrt sollten Sie zusätzliches Werkzeug, Trinkwasser, Verpflegung und Ausrüstungen für den Notfall mitnehmen. Klären Sie vor Fahrtantritt, wo Sie zusätzlichen Kraftstoff und Öl erhalten können. Seien Sie auf alle möglichen Bedingungen vorbereitet, auf die Sie treffen könnten.

Erste-Hilfe-Kasten	Messer
Mobiltelefon	Taschenlampe
Isolierband	Getönte Schutzbrille
Ersatzglühlampen	Karte der Strecke
Mitgelieferter Werkzeugsatz	Eine Kleinigkeit zu essen
Verstellbarer Schraubenschlüssel	

Umwelt

Einer der Vorteile dieses Fahrzeugs besteht darin, dass Sie damit die viel genutzten und belebten Wege verlassen und sich weit weg von den meisten Siedlungen aufhalten können. Sie müssen der Natur jedoch immer den nötigen Respekt entgegen bringen und auf die Rechte anderer achten, sich an der Natur zu erfreuen. Fahren Sie nicht in Gebieten, die aus Sicht des Umweltschutzes empfindlich sind. Fahren Sie keinesfalls über Forstbestände oder Büsche und Sträucher. Fällen Sie keinesfalls Bäume oder demontieren Sie Zäune. Lassen Sie keinesfalls Ihre Räder durchdrehen und zerstören Sie nicht den Erdboden. Fahren Sie rücksichtsvoll.

Das Jagen von Wild ist in vielen Gebieten illegal. Wild kann auch durch Erschöpfung sterben, wenn es mit einem motorisierten Fahrzeug gejagt wurde. Wenn Sie auf Tiere treffen, halten Sie an, verhalten sich ruhig und seien Sie vorsichtig. Damit werden Sie um eine schöne Erinnerung in Ihrem Leben bereichert.

Denken Sie daran: Hinterlassen Sie keine Gegenstände in der Natur. Werfen Sie keinen Müll weg. Entzünden Sie Lagerfeuer nur, wenn Sie eine Genehmigung dazu haben - und auch dann nur in weiter Entfernung von trockenen Gebieten. Durch die Gefährdungen, die Sie dadurch auf Ihrem Weg verursachen, könnten Sie oder andere heute oder an einem der folgenden Tage verletzt werden.

Respektieren Sie Felder und landwirtschaftlich genutzte Gebiete. Holen Sie immer die Erlaubnis des Eigentümers ein, bevor Sie über Privatbesitz fahren. Respektieren Sie die Ernte auf den Feldern, Tiere in der Landwirtschaft und die Grenzen fremden Eigentums. Wenn Sie an ein geschlossenes Gitter gelangen, schließen Sie es nach dem Hindurchfahren wieder.

Verschmutzen Sie keine Bäche, Seen oder Flüsse und nehmen Sie keine Veränderungen am Motor oder am Abgassystem des Fahrzeugs vor und demontieren Sie keine Komponenten des Systems.

Einschränkungen durch das Design

Obwohl das Fahrzeug für seine Klasse außergewöhnlich robust ist, ist es per Definition immer noch ein Leichtfahrzeug und seine Verwendung muss auf den vorgesehenen Zweck beschränkt bleiben.

Durch das Hinzufügen von Gewicht zu einem beliebigen Teil des Fahrzeugs wird sein Schwerpunkt und damit Stabilität sowie seine Leistung verändert.

Fahren im Gelände

Das Fahren abseits von Straßen und Wegen ist gefährlich. Jedes Gelände, das nicht ausdrücklich für das Befahren mit Fahrzeugen vorbereitet wurde, stellt bereits eine Gefahr dar, da hier die Nachgiebigkeit, die Beschaffenheit des Bodens und die genaue Steigung unvorhersagbar sind. Das Gelände selbst stellt eine kontinuierliche, potenzielle Gefährdung dar, die jeder, der sich hier bewegt, bewusst akzeptieren muss.

Ein Fahrer, der ein Fahrzeug abseits von Straßen und Wegen fährt, muss immer den sichersten Weg mit äußerster Vorsicht auswählen und das vor ihm liegende Gelände genauestens im Auge behalten. Das Fahrzeug darf keinesfalls von jemandem gefahren werden, der mit den für das Fahrzeug geltenden Fahrhinweisen nicht vollständig vertraut ist. Ferner darf das Fahrzeug keinesfalls in steilem oder trügerischem Gelände gefahren werden.

Allgemeine Betriebs- und Sicherheitsmaßnahmen

Sorgfalt, Vorsicht, Erfahrung und Können beim Fahren sind die besten Vorsichtsmaßnahmen gegen die Gefährdungen, die das Fahren mit diesem Fahrzeug mit sich bringt.

Wann immer der geringste Zweifel daran besteht, dass das Fahrzeug sicher um ein Hindernis oder durch ein bestimmtes Gelände gelenkt werden kann, wählen Sie eine alternative Strecke aus.

Beim Fahren im Gelände sind Leistung und Traktion entscheidend, nicht Geschwindigkeit. Fahren Sie niemals schneller, als Sichtweite und Ihre eigene Fähigkeit, eine sichere Route zu bestimmen, gestatten.

Überwachen Sie das vor Ihnen liegende Gelände ständig auf plötzliche Neigungsänderungen und auf Hindernisse, wie etwa Felsen oder Baumstümpfe, durch die das Fahrzeug seine Stabilität verlieren und umkippen oder sich überschlagen könnte.

Nehmen Sie das Fahrzeug nie in Betrieb, wenn die Bedienelemente nicht normal funktionieren.

Beim Fahren im Rückwärtsgang prüfen Sie immer, dass sich hinter dem Fahrzeug keine Personen oder Hindernisse befinden. Fahren Sie langsam und vermeiden Sie scharfe Kurven.

BRP rät Ihnen, dass Sie beim Zurückstoßen auf dem ATV sitzen bleiben. Vermeiden Sie es, aufzustehen. Beim Aufstehen könnte der Gashebel ungewollt betätigt werden und das Fahrzeug dadurch unerwartet beschleunigen. Dies könnte den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug nach sich ziehen.

Beim Stoppen oder Parken des Fahrzeugs ziehen Sie immer die Feststellbremse an. Dies ist beim Parken an einem Abhang besonders wichtig. An sehr steilen Abhängen oder beim Transport von Lasten mit dem Fahrzeug müssen die Räder immer zusätzlich mit Steinen oder Ziegeln blockiert werden. Denken Sie daran, den Kraftstoffhahn zu schließen.

Bergauf Fahren

Aufgrund seiner Konstruktion hat dieses Fahrzeug eine so ausgezeichnete Steigfähigkeit, dass das Fahrzeug erst seine Traktion verliert, bevor es umkippt. Häufig liegen beispielsweise Geländesituationen vor, in denen die Spitze eines Bergs so erodiert ist, dass sich diese Spitze sehr steil erhebt. Das Fahrzeug kann solche Bedingungen meistern. Wenn sich dabei der vordere Teil des Fahrzeugs jedoch so stark aufrichtet, dass der Schwerpunkt nach hinten wandert, kann das Fahrzeug nach hinten umkippen.

Zu derselben Situation kann es kommen, wenn das Vorderteil des Fahrzeugs durch ein verstecktes Hindernis mehr ansteigt als gewünscht. Wählen Sie in einer solchen Situation eine andere Strecke aus. Achten Sie dabei jedoch auf die Gefahren beim seitlichen Überqueren eines Abhangs.

Es ist ferner vorteilhaft, die Geländebedingungen auf der anderen Seite des Hügels oder der Böschung bereits zu kennen. Nur allzu häufig sind dort steile Abhänge oder Böschungen zu finden, die ein Überqueren oder einen Abstieg unmöglich machen.

Bergab Fahren

Grundsätzlich kann dieses Fahrzeug steile Abhänge sicher hinauffahren, die jedoch zu steil sind, um einen sicheren Abstieg zu ermöglichen. Daher ist es wesentlich, sicherzustellen, dass eine sichere Route für den späteren Abstieg vorhanden ist, bevor Sie einen Abhang hinauffahren.

Wenn Sie die Geschwindigkeit verringern, während Sie einen rutschigen Abhang hinunterfahren, könnte das Fahrzeug zu schlittern beginnen. Halten Sie eine stetige Geschwindigkeit und/oder beschleunigen Sie etwas, um die Kontrolle wieder zu gewinnen.

Seitliches Fahren am Abhang

Wann immer möglich muss ein solches Fahren vermieden werden. Falls es dennoch erforderlich wird, seien Sie äußerst vorsichtig. Das Queren steiler Anstiege kann zu Überschlagen führen. Ein rutschiger oder lockerer Untergrund kann ferner zu nicht kontrollierbarem seitlichem Rutschen führen. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug beim Rutschen bergab zu wenden. Umgehen Sie alle Hindernisse oder Vertiefungen, durch die das Fahrzeug auf einer Seite stärker als auf der anderen angehoben wird. Dies kann einen Überschlag verursachen.

Steile Böschungen

Wenn entweder die vorderen oder hinteren Räder über eine Böschung fahren, setzt dieses Fahrzeug möglicherweise auf und bleibt stehen. Wenn diese Böschung steil oder tief ist, senkt sich das Fahrzeug vorne ab und überschlägt sich.

WARNUNG

Vermeiden Sie es, über Böschungen zu fahren. Wenden Sie das Fahrzeug und wählen Sie eine andere Route aus.

Fahren auf schneebedeckten Oberflächen

Wenn Sie das Fahrzeug vor der Fahrt kontrollieren, achten Sie besonders auf Stellen am Fahrzeug, an denen Ansammlungen von Schnee und/oder Eis die Sichtbarkeit der Leuchten und Reflektoren behindern, Lüftungsöffnungen verstopfen oder die Bewegung von Steuerhebeln und Schaltern beeinträchtigen können. Bevor Sie Ihr ATV starten, prüfen Sie Lenkung, Gaspedal, Bremshebel und Pedale auf störungsfreien Betrieb.

Wenn ein ATV auf einem schneebedeckten Pfad gefahren wird, wird die Reifenhaftung normalerweise verringert, wodurch das Fahrzeug auf Befehle des Fahrers anders reagiert. Auf Oberflächen mit geringer Haftung reagiert die Lenkung nicht so schnell und präzise, die Bremswege sind länger und die Beschleunigung wird träge. Fahren Sie langsam und geben Sie nicht plötzlich Gas. Dadurch drehen nur die Räder durch und das Fahrzeug könnte übersteuern und wegrutschen. Vermeiden Sie starkes Bremsen. Das kann dazu führen, dass das Fahrzeug geradeaus rutscht. Noch einmal: Der beste Rat besteht darin, die Geschwindigkeit vor einem Manöver sicher zu verringern, sodass Sie Zeit und Platz haben, wieder völlige Kontrolle über das Fahrzeug zu gewinnen, bevor es außer Kontrolle gerät.

Wenn Sie Ihr ATV über eine mit losem Schnee bedeckte Oberfläche steuern, wird Schneestaub in der Sogturbulenz des sich bewegenden Fahrzeugs angesaugt und transportiert, sodass er in Kontakt mit einigen frei liegenden Komponenten einschließlich rotierender Teile wie Bremsscheiben kommt und sich auf diesen ansammelt oder schmilzt. Wasser, Schnee oder Eis können sich auf die Ansprechzeit des Bremssystems Ihres ATVs auswirken. Betätigen Sie die Bremsen möglichst oft, auch wenn dies zum Verringern der Fahrzeuggeschwindigkeit nicht erforderlich ist, um Eis- oder Schneeansammlungen zu verhindern und Bremsbeläge und -scheiben zu trocknen. Wenn Sie dies in relativ ungefährlichen Fahrsituationen tun, können Sie gleichzeitig die Haftung prüfen und feststellen,

wie das Fahrzeug auf Ihre Befehle reagiert. Halten Sie Fußauflagen sowie Brems- und Gashebel immer frei von Schnee und Eis. Wischen Sie Sitz, Griffe, Leuchten und Reflektoren bei Einsatz in Schnee möglichst oft frei.

Unter einer Schneedecke können sich Steine, Baumstümpfe und andere Objekte verbergen. Wenn der Schnee nass ist, kann sich das Fahrzeug im Schneematsch festfahren oder die Traktion verlieren, sodass ein Fahren nicht mehr möglich ist. Sehen Sie weit voraus und achten Sie immer auf Hinweise auf das Vorhandensein solcher Hindernisse. Umfahren Sie zweifelhafte Stellen. Fahren Sie nicht über zugefrorene Gewässer, bevor Sie sich davon überzeugt haben, dass das Eis das Gewicht des ATVs, der Fahrer und der Last tragen kann. Denken Sie daran, dass eine gewisse Eisdicke ausreichen kann, ein Schneemobil zu tragen, aber nicht ein ATV mit gleichem Gewicht, da die Lasttragfläche der vier Reifenkontaktflächen gegenüber den Ketten und Skiern eines Schneemobils geringer ist.

Um Ihren Komfort zu maximieren und Erfrierungen zu verhindern, tragen Sie immer Kleidung und ATV-Schutzausrüstung, die für die Wetterbedingungen geeignet ist, denen Sie während Ihrer Fahrt ausgesetzt sind.

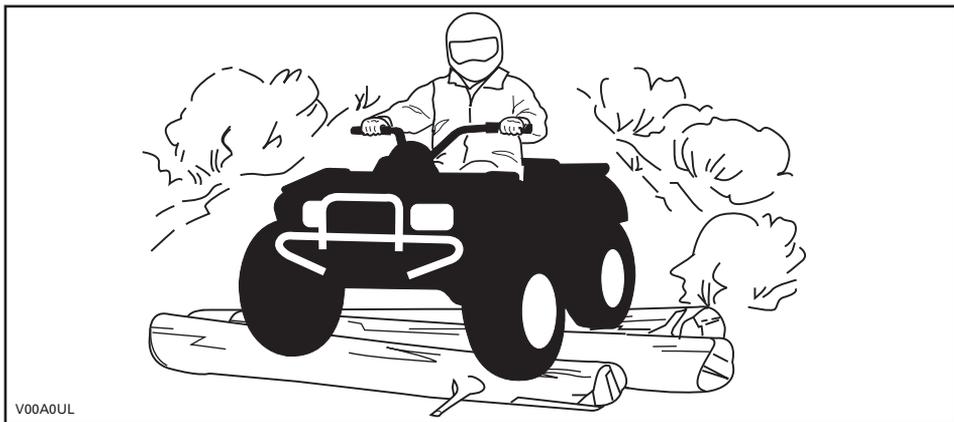
Am Ende jeder Fahrt empfiehlt es sich, den Fahrzeugaufbau und alle beweglichen Komponenten (Bremsen, Lenkungsbestandteile, Antriebsstränge, Bedienelemente usw.) von Schnee- oder Eisansammlungen zu befreien. Aus nassem Schnee wird bei abgeschaltetem Fahrzeug Eis, das während der nächsten Kontrolle vor der Fahrt schwieriger zu entfernen ist.

Fahrtechniken

Das zu schnelle Fahren Ihres Fahrzeugs für die herrschenden Bedingungen kann zu Verletzungen führen. Geben Sie nur so viel Gas, dass Sie sicher vorwärts kommen. Die Statistik zeigt, dass das Befahren von Kurven bei hoher Geschwindigkeit gewöhnlich zu Unfällen und Verletzungen führt. Denken Sie immer daran, dass dieses Fahrzeug schwer ist! Sie können durch das bloße Gewicht schon in Gefahr gebracht werden, wenn das Fahrzeug auf Sie fällt und Sie unter sich begräbt.

Dieses Fahrzeug ist nicht für Sprünge gedacht und kann die bei solchen Fahrmanövern auftretenden starken Stöße nicht absorbieren und würde sie an den Fahrer weiterleiten. Wenn Sie Wheelies mit dem Fahrzeug ausführen, also auf den Hinterrädern fahren, kann das Fahrzeug auf Sie fallen. Beide Praktiken bringen ein hohes Risiko für Sie mit sich und müssen unter allen Umständen vermieden werden.

Um jederzeit die volle Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten, wird dringend empfohlen, mit den Händen den Lenker innerhalb der direkten Reichweite aller Bedienelemente zu umfassen. Dasselbe gilt sinngemäß für Ihre Füße. Um das Verletzungsrisiko für Beine und Füße so gering wie möglich zu halten, lassen Sie Ihre Füße immer auf den Fußstützen. Richten Sie Ihre Zehen nicht nach außen. Strecken Sie Ihren Fuß nicht zur Unterstützung einer Drehung oder Wende aus, da er durch ein neben Ihnen liegendes Hindernis getroffen oder eingeklemmt werden oder in Kontakt mit den Rädern kommen kann.



Dieses Fahrzeug ist mit einer angemessenen Federung ausgestattet. Wenn der Zustand des Bodens allerdings so schlecht ist (z. B. Wellblechpisten), dass die Federung extrem belastet wird, können Sie Unwohlsein verspüren und müssen im Extremfall mit schädlichen Einwirkungen auf Ihren Rücken rechnen. Häufig ist es erforderlich, dass Sie sich aufrichten oder in gehockter Stellung fahren. Fahren Sie langsam und fangen Sie eventuelle Stöße teilweise mit Ihren angewinkelten Beinen auf.

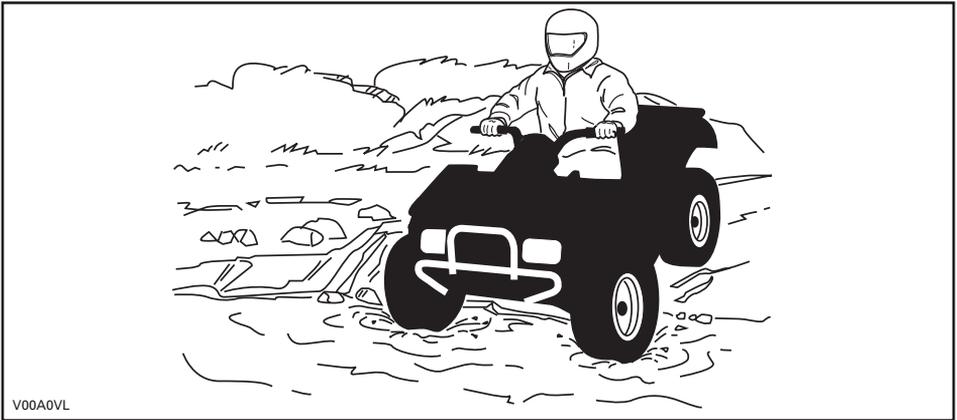
Dieses Fahrzeug ist nicht zum Fahren auf Landstraßen oder Schnellstraßen gedacht. (In den meisten Ländern ist dies gesetzlich verboten). Beim Fahren auf Landstraßen oder Schnellstraßen könnte es zu einem Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug kommen.

Die Reifen dieses Fahrzeugs sind nicht für den Einsatz auf asphaltierten oder gepflasterten Straßen geeignet. Dieses Fahrzeug verfügt nicht über ein Hinterachs-Differential (die Hinterräder drehen sich immer mit der gleichen Geschwindigkeit). Aus diesen Gründen kann der Bodenbelag die Handhabung und Kontrolle über das Fahrzeug stark beeinflussen.

Das Fahren auf Straßen oder unbefestigten Seitenstreifen kann andere Verkehrsteilnehmer irritieren, insbesondere, wenn Ihre Tagfahrleuchten eingeschaltet sind.

Wenn Sie eine Straße überqueren müssen, muss der vorn fahrende Fahrer von seinem Fahrzeug absteigen, die Fahrbahn beobachten und dann die übrigen Fahrer hinüber winken. Die letzte Person der Gruppe, die die Fahrbahn überquert hat, muss dann dem zuvor vorn fahrenden Fahrer bei der Überquerung behilflich sein. Fahren Sie nicht auf Gehsteigen. Diese sind nur für Fußgänger gedacht.

Dieses Fahrzeug wurde nicht für das Überqueren von Gewässern konstruiert.



V00A0VL

Wasser beeinträchtigt die Bremsleistung Ihres Fahrzeugs. Sorgen Sie durch mehrfaches Betätigen dafür, dass Ihre Bremsen wieder trocken werden, nachdem das Fahrzeug das Wasser verlassen hat.

In der Nähe von Wasser können Sie auch auf Matsch oder Sumpfland treffen. Seien Sie immer auf plötzliche Löcher oder Tiefenänderungen vorbereitet. Achten Sie auch immer auf Gefährdungen durch halb verdeckte Felsen, Baumstämme o.ä.

Wenn Sie auf Ihrer Route gefrorene Gewässer überqueren müssen, vergewissern Sie sich, dass das Eis dick und stark genug ist, um Sie, das Fahrzeug sowie dessen Ladung zu tragen. Achten Sie dabei vor allem auf noch offene Wasserlöcher... diese sind immer ein Hinweis darauf, dass die Eisdicke unterschiedlich ist. Im Zweifelsfall versuchen Sie keinesfalls eine Überquerung.

Eis beeinträchtigt ferner die Kontrolle über das Fahrzeug. Fahren Sie langsam und geben Sie nicht plötzlich Gas. Dadurch würden die Räder durchdrehen und das Fahrzeug könnte umkippen. Vermeiden Sie schnelles und plötzliches Bremsen. Ansonsten besteht die Gefahr, dass das Fahrzeug unkontrolliert rutscht und umkippt. Schlamm muss immer umgangen werden, da dadurch die Bedienung des Fahrzeugs beeinträchtigt und die Bedienelemente blockiert werden könnten.

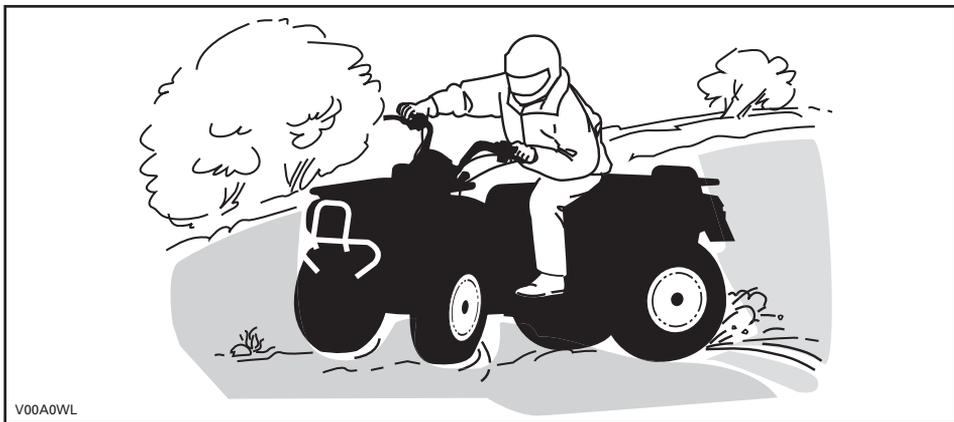
Das Fahren im Schnee kann den Wirkungsgrad der Bremsen beeinträchtigen. Senken Sie vorsichtig Ihre Geschwindigkeit und achten Sie auf einen größeren Abstand für mögliche Bremsen. Schneeansammlungen können Eisbildung oder Schneeeablagerungen auf den Bremsbauteilen und der Bremssteuerung verursachen. Betätigen Sie die Bremsen möglichst oft, um Eis- oder Schneeeablagerungen zu vermeiden. Ausführlichere Informationen über das Fahren auf schneebedecktem Untergrund finden Sie in diesem Unterabschnitt unter Allgemeine Betriebs- und Sicherheitsmaßnahmen.

Das Fahren über Sanddünen oder auf Schnee ist eine einzigartige Erfahrung. Es müssen hierbei jedoch einige grundsätzliche Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. In nassem, tiefem oder feinem Sand/Schnee kann die Traktion verloren gehen. Dadurch kann das Fahrzeug rutschen, zurückfallen oder sich festfahren.

Suchen Sie in diesem Fall nach einem festeren Untergrund. Der beste Rat ist auch in diesem Fall wiederum, langsam zu fahren und auf die Bedingungen im Gelände zu achten.

Beim Fahren in Sanddünen ist es ratsam, das Fahrzeug mit einer antennenähnlichen Sicherheitsfahne auszustatten. Damit werden Sie von anderen über die nächste Sanddüne hinweg leichter gesehen. Fahren Sie vorsichtig weiter, wenn Sie eine andere Sicherheitsfahne vor sich sehen. Da diese antennenähnliche Sicherheitsfahne hängen bleiben und auf Sie zurückschnellen kann, verwenden Sie sie keinesfalls in Gebieten mit herunterhängenden Zweigen oder Hindernissen.

Das Fahren auf einem Untergrund mit lockeren Steinen oder Kies ist ähnlich wie das Fahren auf Eis. Die Steuerung des Fahrzeugs wird auf diesem Untergrund beeinträchtigt, was zu Rutschen und Umkippen, insbesondere bei hohen Geschwindigkeiten, führen kann. Darüber hinaus kann sich die Länge des Bremswegs verändern. Denken Sie daran, dass durch plötzliches Gasgeben oder Rutschen lockere Steine nach hinten in Richtung eines anderen Fahrers geschleudert werden können. Tun Sie dies niemals absichtlich.



Wenn Sie zu schleudern oder zu rutschen beginnen, kann ein Gegenlenken in die jeweilige Schleuderrichtung hilfreich sein, um die Kontrolle über das Fahrzeug wieder zu erlangen. Ziehen Sie niemals die Bremsen an und blockieren die Räder.

Respektieren und befolgen Sie alle Hinweisschilder auf gekennzeichneten Routen. Diese sollen Ihnen und anderen helfen.

Hindernisse auf der Strecke sollten umfahren oder vorsichtig überquert werden. Dazu gehören lockere Felsen, umgestürzte Bäume, rutschige Oberflächen, Zäune, Pfosten sowie Dämme und Vertiefungen. Wann immer möglich müssen Sie sie umgehen. Bedenken Sie, dass bestimmte Hindernisse zu groß und gefährlich sind, um überquert zu werden. Sie müssen sie also umgehen. Steine oder umgestürzte Bäume können sicher überquert werden, wenn Sie diese in einem Winkel von 90° anfahren. Stellen Sie sich auf die Fußstützen, während Ihre Knie

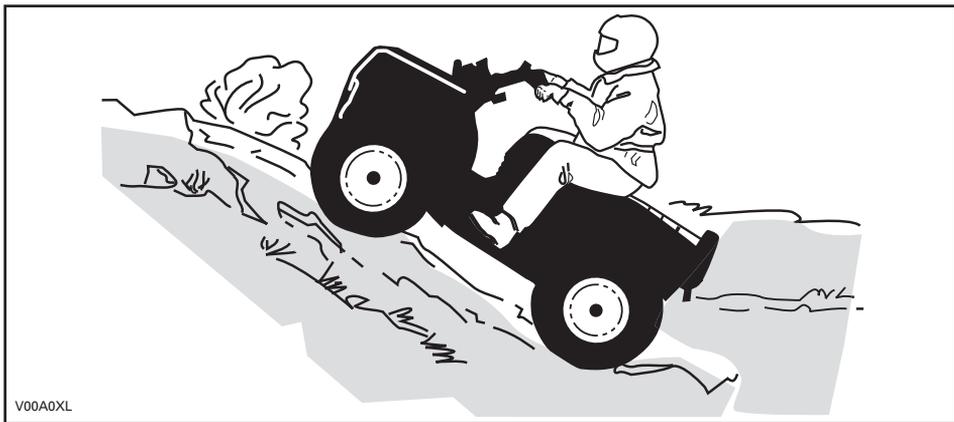
angewinkelt sind. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an, ohne den Schwung zu verlieren, und geben Sie nicht plötzlich Gas. Halten Sie den Lenker fest. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten und fahren Sie weiter. Versuchen Sie nicht, die Vorderräder des Fahrzeugs vom Boden abzuheben. Seien Sie sich darüber im Klaren, dass das Hindernis rutschig sein oder sich beim Überqueren bewegen kann.

Beim Fahren auf Hügeln oder Abhängen sind zwei Punkte sehr wichtig: Seien Sie auf rutschige Oberflächen bzw. Veränderungen und Hindernisse im Gelände vorbereitet und achten Sie auf die richtige Körperhaltung.

Beim Stoppen oder Parken des Fahrzeugs ziehen Sie immer die Feststellbremse an. Dies ist beim Parken an einem Abhang besonders wichtig. Auf sehr starkem Gefälle oder beim Transport von Ladung mit dem Fahrzeug müssen die Räder immer zusätzlich mit (Mauer-)Steinen blockiert werden.

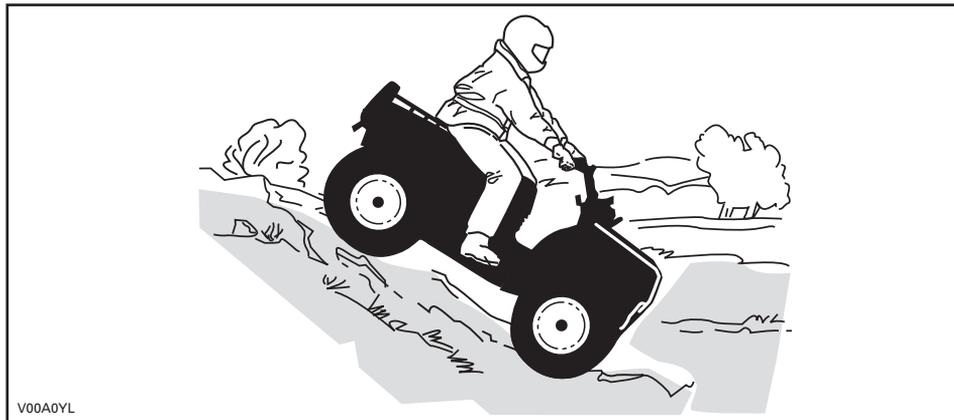
Bergauf

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorn in Richtung den Hang hinauf. Halten Sie Ihre Füße auf den Fußstützen und schalten Sie in einen niedrigen Gang, beschleunigen Sie dann und schalten Sie gegebenenfalls schnell in einen höheren Gang, während Sie hinauffahren. Geben Sie nicht zu viel Gas, da sich dadurch das Fahrzeug vorn vom Boden abheben und auf Sie fallen kann. Wenn die Steigung zu stark ist und Sie nicht weiterfahren können oder das Fahrzeug beginnt, rückwärts zu rollen, betätigen Sie die vordere Bremse. Achten Sie jedoch darauf, nicht zu rutschen. Steigen Sie ab und wenden Sie oder wenden Sie in drei Zügen (halten Sie eine Hand am Bremshebel, gehen Sie neben dem Fahrzeug auf der Seite, die zur Hügelspitze zeigt, rückwärts, lenken Sie dabei langsam das Fahrzeugheck rückwärts in Richtung Hügelspitze und fahren Sie dann den Hügel hinab). Steigen Sie immer auf der dem Hang zugewandten Seite ab oder gehen Sie auf dieser Seite und halten Sie dabei entsprechenden Abstand vom Fahrzeug und den sich drehenden Rädern. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug festzuhalten, wenn es umzukippen beginnt. Halten Sie Abstand. Fahren Sie nicht mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels. Auf der anderen Seite könnten sich Hindernisse und steile Böschungen befinden.



Bergab

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten. Bremsen Sie vorsichtig, um ein Schleudern zu vermeiden. Fahren Sie nicht ausschließlich mit der Motorbremse oder im Leerlauf den Hang hinab.



Seitliches Fahren am Abhang

Dies ist eine der **gefährlichsten** Fahrsituationen, da sich dabei das Gleichgewicht des Fahrzeugs drastisch verlagern kann. Wann immer möglich müssen Sie dies vermeiden. Wenn es jedoch trotzdem erforderlich wird, ist es wichtig, dass Sie **IMMER** Ihr Gewicht auf die der Steigung zugewandten Seite verlagern und dass Sie immer darauf vorbereitet sind, auf dieser Seite abzustiegen, sobald das Fahrzeug umzukippen beginnt. **Versuchen Sie nicht, anzuhalten oder das Fahrzeug gegen Beschädigungen zu schützen.**



Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

⚠️ WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

WICHTIGE HINWEISSCHILDER AM PRODUKT

Anhängeschild

Dieses Fahrzeug wird mit einem Anhängeschild mit wichtigen Informationen ausgeliefert.

Jede Person, die dieses Fahrzeug fährt, muss diese Informationen vor Fahrtantritt lesen und verstehen.

<p style="text-align: center;">Y</p> <p style="text-align: center;">JUGENDMODELL</p> <p> DIESES ATV IST FÜR DEN FREIZEITGEBRAUCH DURCH KINDER/JUGENDLICHE UNTER AUFSICHT VON ERWACHSENEN GEDACHT</p> <p> NUR FAHRER - KEINE ANDEREN PERSONEN</p> <p> DIESER ATV DER KATEGORIE Y IST SO AUSGELEGT, DASS ER NUR MIT BESCHRÄNKTER HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT FAHRT</p> <hr/> <p style="text-align: center;">DS70</p> <p> (KEIN FAHRER UNTER 6 JAHREN)</p> <p> BESCHRÄNKTE HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT: 16 KM/H (10 MPH) (WERKEINSTELLUNG)</p> <p> * UNBESCHRÄNKTE HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT: 24 KM/H (15 MPH) (BEI STRENGER ELTERLICHER ÜBERWACHUNG/BEURTEILUNG)</p> <p> EIN ATV DER KATEGORIE Y-6+ IST EIN MODELL FÜR KINDER/JUGENDLICHE</p> <hr/> <p style="text-align: center;">DS90/DS90X</p> <p> (KEIN FAHRER UNTER 10 JAHREN)</p> <p> BESCHRÄNKTE HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT: 24 KM/H (15 MPH) (WERKEINSTELLUNG)</p> <p> * UNBESCHRÄNKTE HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT: 48 KM/H (30 MPH) (BEI STRENGER ELTERLICHER ÜBERWACHUNG/BEURTEILUNG)</p> <p> EIN ATV DER KATEGORIE Y-10+ IST EIN MODELL FÜR KINDER/JUGENDLICHE</p> <hr/> <p> TRAININGSKURSE ZUR SCHULUNG IM FAHREN VON ATVS WERDEN ANGEBOTEN. FÜR WEITERE INFORMATIONEN WENDEN SIE SICH BITTE AN IHREN HÄNDLER.</p> <p> WENDEN SIE SICH AN IHREN HÄNDLER, UM NÄHERE INFORMATIONEN ÜBER DIE STAATLICHE ODER LOKALE GEGESITZGEBUNG FÜR DEN BETRIEB DES ATVS ZU ERHALTEN.</p> <p> * Die Vorgehensweise finden Sie in der Bedienungsanleitung.</p> <p> DIESES ANHÄNGESCHILD DARF VOR DEM VERKAUF NICHT ENTFERNT WERDEN.</p>	<p style="text-align: center;">⚠️ WARNUNG</p> <p>Eine unsachgemäße Verwendung dieses ATVs kann zu SCHWEREN Verletzungen oder sogar zum TOD führen.</p> <table border="0" style="width: 100%; text-align: center;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>IMMER EINEN ZUGELASSENEN HELM UND SCHUTZKLEIDUNG TRAGEN.</td><td>FAHREN SIE NEMALS AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN.</td><td>NEHMEN SIE NEMALS PERSONEN MIT.</td><td>FAHREN SIE NEMALS UNTER EINFLUSS VON ALKOHOL ODER ANDEREN DIE FAHRFÄHIGKEIT BEEINTRÄCHTIGENDE SUBSTANZEN</td></tr></table> <p>Betätigen Sie NIE:</p> <ul style="list-style-type: none">• ohne ein entsprechendes Training oder entsprechende Einweisungen,• mit Geschwindigkeiten, die für Ihre Fähigkeiten oder die herrschenden Bedingungen zu hoch sind,• Auf öffentlichen Straßen – es könnte zu einem Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen kommen.• mit einem Mitfahrer – Mitfahrer beeinträchtigen das Gleichgewicht und das Lenkvermögen und erhöhen dadurch das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren. <p>SIE MÜSSEN STETS:</p> <ul style="list-style-type: none">• die angemessene Fahrtechnik verwenden, um ein Überschlagen des Fahrzeugs auf hügeligen und in unebenem Gelände und beim Wenden zu vermeiden,• asphaltierte und gepflasterte Untergründe vermeiden – ein glatter Bodenbelag kann die Handhabung und Kontrolle über das Fahrzeug stark beeinflussen. <p style="text-align: center;">DIE BEDIENUNGSANLEITUNG LESEN, ALLE ANWEISUNGEN & WARNHINWEISE BEFOLGEN.</p> <p style="text-align: right; font-size: small;">704 902 024</p>					IMMER EINEN ZUGELASSENEN HELM UND SCHUTZKLEIDUNG TRAGEN.	FAHREN SIE NEMALS AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN.	NEHMEN SIE NEMALS PERSONEN MIT.	FAHREN SIE NEMALS UNTER EINFLUSS VON ALKOHOL ODER ANDEREN DIE FAHRFÄHIGKEIT BEEINTRÄCHTIGENDE SUBSTANZEN
									
IMMER EINEN ZUGELASSENEN HELM UND SCHUTZKLEIDUNG TRAGEN.	FAHREN SIE NEMALS AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN.	NEHMEN SIE NEMALS PERSONEN MIT.	FAHREN SIE NEMALS UNTER EINFLUSS VON ALKOHOL ODER ANDEREN DIE FAHRFÄHIGKEIT BEEINTRÄCHTIGENDE SUBSTANZEN						

TYPISCH

BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGMOTORS:

XXXXX

EPA-ZERTIFIZIERT

NER (NORMALISIERTE EMISSIONSRATE) = X

AUF EINER SKALA VON 0 BIS 10,
WOBEI 0 AM SAUBERSTEN IST

* VOR DEM VERKAUF NICHT ENTFERNEN!



704901107

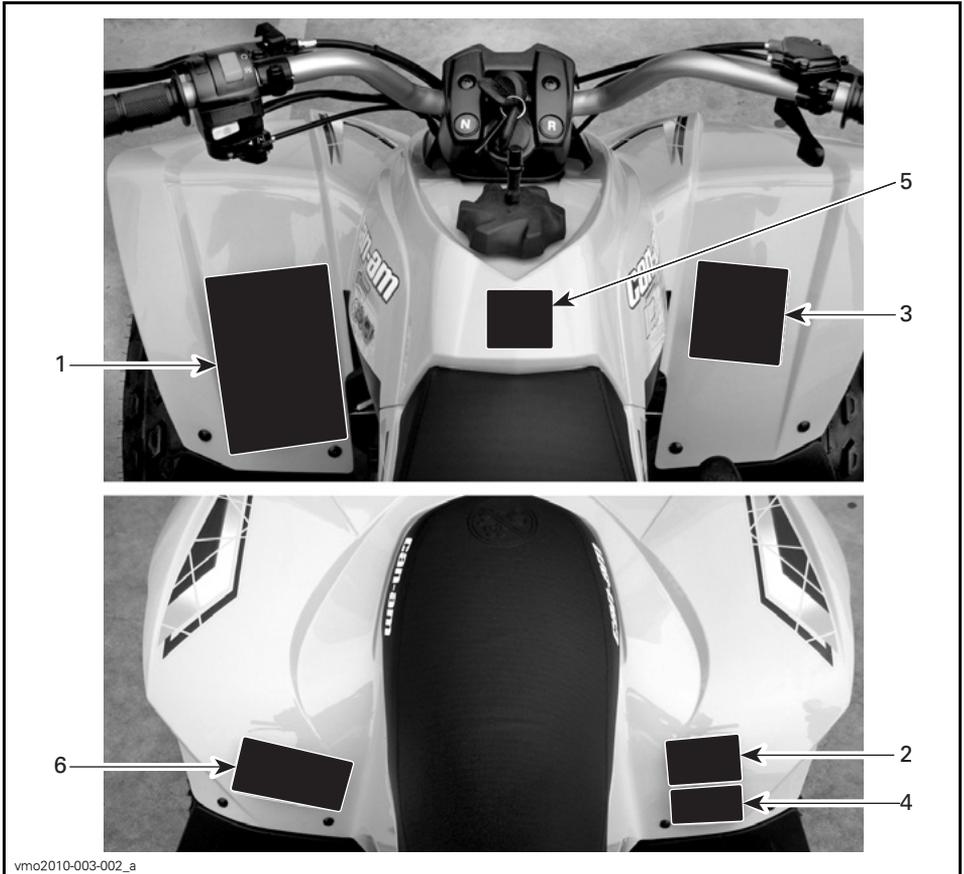
vmo2006-005-009_en

Sicherheitshinweisschilder auf dem Fahrzeug

Lesen und verstehen Sie alle Sicherheitshinweisschilder auf Ihrem Fahrzeug.

Die Sicherheitshinweisschilder sollten als unveränderliche Fahrzeugbestandteile betrachtet werden. Wenn sie fehlen oder beschädigt sind, können sie kostenlos ersetzt werden. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

HINWEIS: Die folgenden in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Abbildungen sind nur allgemeine Darstellungen. Ihr Modell kann abweichen.



vmo2010-003-002_a

TYPISCH - LAGE DER HINWEISSCHILDER

⚠️ WARNUNG

Eine unsachgemäße Verwendung dieses ATVs kann zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** oder sogar zum **TOD** führen.



IMMER EINEN
ZUGELASSENEN
HELM UND
SCHUTZKLEIDUNG
TRAGEN!



NICHT AUF
ÖFFENTLICHEN
STRASSEN
FAHREN!



KEINE
PASSAGIERE
MITNEHMEN!



KEINESFALLS
UNTER
EINWIRKUNG VON
ALKOHOLO ODER
DROGEN FAHREN!

Fahren Sie **NIEMALS**:

- ohne ein entsprechendes Training oder entsprechende Einweisungen;
- mit Geschwindigkeiten, die für Ihre Fähigkeiten oder die herrschenden Bedingungen zu hoch sind;
- auf öffentlichen Straßen – es könnte zu einem Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen kommen;
- mit einem Mitfahrer – Mitfahrer beeinträchtigen das Gleichgewicht und das Lenkvermögen und erhöhen dadurch das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.

SIE MÜSSEN IMMER:

- die angemessene Fahrtechnik verwenden, um ein Überschlagen des Fahrzeugs auf Hügeln und in unebenem Gelände und beim Wenden zu vermeiden;
- asphaltierte und gepflasterte Untergründe vermeiden – ein glatter Bodenbelag kann die Handhabung und Kontrolle über das Fahrzeug stark beeinflussen.

DIE BETRIEBSANLEITUNG LESEN.
ALLE ANWEISUNGEN & WARNHINWEISE BEFOLGEN.

vmo2009-003-004_en

HINWEISSCHILD 1

⚠️ WARNUNG



Fahren Sie **NIEMALS** als Mitfahrer mit. Durch das Mitnehmen von Personen kann die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen und es kann zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** oder sogar zum **TOD** kommen.

704 900 005

V01M07Z

HINWEISSCHILD 2

⚠️ WARNUNG



Die Bedienung dieses ATVs durch Kinder unter sechs Jahren birgt ein erhöhtes Risiko **SCHWERWIEGENDER VERLETZUNGEN ODER EINES TODES**.

Kinder unter 16 Jahren müssen von Erwachsenen beaufsichtigt werden.

Erlauben Sie Kindern unter 6 Jahren **NIEMALS** den Gebrauch dieses ATVs.

vmo2009-004-002_en

HINWEISSCHILD 3 - DS 70

⚠️ WARNUNG



Die Bedienung dieses ATVs durch Kinder unter 10 Jahren birgt ein erhöhtes Risiko **SCHWERWIEGENDER VERLETZUNGEN ODER EINES TODES**.

Kinder unter 16 Jahren müssen von Erwachsenen beaufsichtigt werden.

Erlauben Sie Kindern unter 10 Jahren **NIEMALS** den Gebrauch dieses ATVs.

vmo2010-003-004_en

HINWEISSCHILD 3 - DS 90 UND DS 90 X

! WARNUNG

Falscher Reifenluftdruck oder Überlastung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** oder gar zum **TOD** führen.

REIFEN-DRUCK	KALTEM REIFEN
BIS ZU 150 kg (330 lb)	VORN MAX.: 34 kPa (5.0 psi) MIN.: 26 kPa (3.8 psi)
	HINTEN MAX.: 34 kPa (5.0 psi) MIN.: 26 kPa (3.8 psi)

Sorgen Sie **IMMER** für den richtigen Reifendruck, wie angegeben.

Der Reifendruck darf **KEINESFALLS** unter dem Mindestwert liegen. Dadurch könnte sich der Reifen von der Felge lösen.

Überschreiten Sie **KEINESFALLS** die Tragfähigkeit des Fahrzeugs von 150 kg (330 lb), einschließlich des Gewichts des Fahrers, der Zuladung, des Zubehörs und des Stützgewichts.

BELADUNG und ZIEHEN EINES ANHÄNGERS

- Lasten bzw. Anhänger können die Stabilität und die Handhabung beeinträchtigen.
- Wenn Sie mit Beladung fahren oder einen Anhänger ziehen:
 - Verringern Sie die Geschwindigkeit.
 - Sehen Sie einen längeren Bremsweg vor.
 - Vermeiden Sie Hügel und unebenes Gelände.

704901879

A704901879

HINWEISSCHILD 4 - TYPISCH

THIS VEHICLE IS AN ALL TERRAIN VEHICLE AND IS NOT INTENDED FOR USE ON PUBLIC ROADS.

DIESES FAHRZEUG IST EIN GELÄNDEFahrZEUG UND NICHT FÜR DEN GEBRAUCH AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN BESTIMMT.

vmo2010-001-102

HINWEISSCHILD 5

! WARNUNG

DA	FINN OG LÆS BRUGERVEJLEDNINGEN, OVERHOLD ALLE INSTRUKTIONER OG ADVARSLER.	DE	BETRIEBSANLEITUNG AUSFÜHRIG WICHTIG UND LESEN ALLE ANWEISUNGEN UND WARNUNGSBEIHE BEFÖLGEN.	
NL	ZORDE DE GEBRUKERSHANDLEIDING OP EN LÈES NIEM MOED U JAN ALLE AANWIJZINGEN EN WAARSCHUWINGEN.	EL	BRÛFTE KAI JAMAZITE TON OUAHO XEPÛTÛH, AKO OYÛEÛEITE OAE 3 TIZ OUAH E3 KAI TPÛRÛOÛÛTÛHZEÛ.	
FR	LOCALISER ET LIRE LE GUIDE DE L'OPERATEUR. SUIVRE TOUTS LES CONSIGNES ET AVERTISSEMENTS.	IT	LEGGERE IL MANUALE DELL'OPERATORE. SEGUIRE TUTTE LE ISTRUZIONI E AVVERTENZE.	
FI	PAKAINNA JA LUE KÄYTTÖOHJEITA JA VAROITUKSIA.	PT	LOCALIZAR E LER O GUIA DE OPERAÇÃO. OBSERVAR TODAS AS INSTRUÇÕES E MENSAGENS DE AVISO.	
ES	UBICAR Y LEER LA GUÍA DEL OPERADOR. ATENCIÓN A TODAS LAS INSTRUCCIONES Y MENSAJES DE ADVERTENCIA.	SV	LÄS RÖDAN FÖR INSTRUKTIONSDOKUMENTEN OCH LÄS DEN, UPPMÄRKSAMMA ALLA ANVÄNINGAR OCH VARNINGAR.	

vmo2008-011-090

HINWEISSCHILD 6

Konformitätsetiketten

Diese Etiketten geben Sie Konformität des Fahrzeugs an.

CE WET WEIGHT MASSEGEWICHT [] kg **ACN 097 370 100** POWER LEISTUNG [] kW

THIS VEHICLE IS AN ALL TERRAIN VEHICLE AND IS NOT INTENDED FOR USE ON PUBLIC ROADS. DIESES FAHRZEUG IST EIN GELÄNDEFahrZEUG UND NICHT FÜR DEN GEBRAUCH AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN BESTIMMT.

704900081

V00M03Y

LAGE: UNTERES RECHTES VORDERES ROHR DES RAHMENS

EMISSION CONTROL INFORMATION

THIS VEHICLE IS CERTIFIED TO OPERATE ON UNLEADED GASOLINE AND MEETS TO [] U.S. EPA AND CALIFORNIA REGULATIONS FOR ATV SI ENGINES.

ENGINE FAMILY	XXX XXXXXX	MOTORGRUPPE
PERMEATION FAMILY	XXX XXXXXX	PERMEATIONSFAMILIE
CERTIFICATION STANDARD (FEL)	XXX X XXXX XX	FEL
ENGINE DISPLACEMENT	XXX XX XXX	MOTORHUBRAUM
EXHAUST EMISSION CONTROL SYSTEM	XX	ABGASEMISSIONS-REGELUNGSSYSTEM

INFORMATIONEN ZUR EMISSIONSREGELUNG

Dieses Fahrzeug ist für den Betrieb mit Bleifreiem Normbleibenzin zertifiziert und entspricht den Abgasemissionsvorschriften EPA [] für USA und diebzweijährlicher kalifornischer Vorschriften für ATV-Vergasermotoren.

SEE OPERATOR'S GUIDE FOR MAINTENANCE SPECIFICATIONS. DIE WARTUNGSSPEZIFIKATIONEN FINDEN SIE IN DER BEDIENUNGSANLEITUNG.

BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.

vmo2010-001-302_a

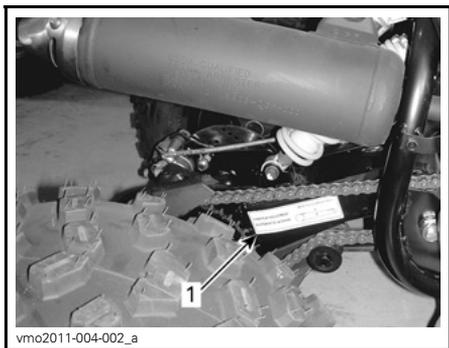
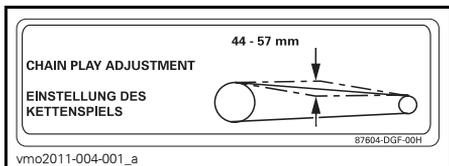
POSITION: UNTER DEM HINTEREN KOTFLÜGEL

Bombardier Recreational Products Inc. bescheinigt, dass dieses ATV der amerikanischen nationalen Norm für Vierrad-Geländefahrzeuge, der Norm ANSI/SVIA-1-2007, entspricht.

vmo2010-004-001_en

POSITION: VORDERER KOTFLÜGEL

Schild mit technischen Informationen



1. Lage des Ketteneinstellungshinweisschilds

***Diese Seite ist
absichtlich unbeschrieben***

FAHRZEUG- INFORMATIONEN

BEDIENELEMENTE/INSTRUMENTE/AUSSTATTUNG



vmo2010-003-101_b

TYPISCH

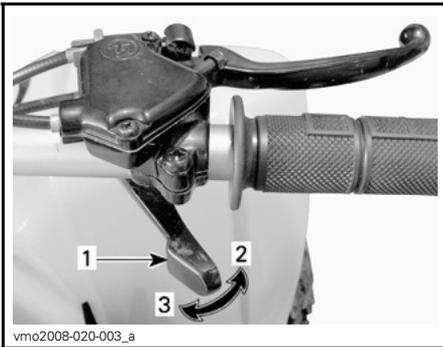
HINWEIS: Dieser Abschnitt enthält grundlegende Informationen über die Funktionen der unterschiedlichen Bedienelemente Ihres Fahrzeugs. Weitere Einzelheiten zur Handhabung von mehreren Bedienelementen gleichzeitig finden Sie unter *BEDIENUNGSANWEISUNGEN* weiter hinten in diesem Abschnitt.

1) Gashebel

Der Gashebel befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers.

Wenn er nach vorn gedrückt wird, erhöht sich die Motordrehzahl und das Fahrzeug nimmt seine Fahrt auf.

Wenn der Gashebel losgelassen wird, kehrt die Motordrehzahl automatisch in den Leerlauf zurück und das Fahrzeug verliert allmählich an Geschwindigkeit.



TYPISCH

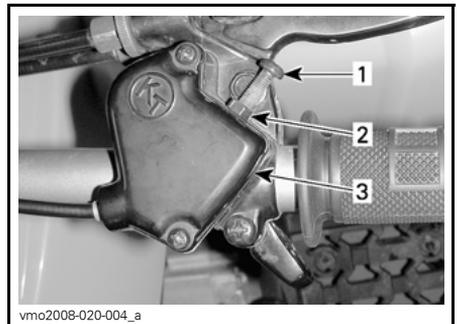
1. Gashebel
2. Gas geben
3. Gas wegnehmen

! WARNUNG

Überprüfen Sie die Funktion des Gashebels, bevor Sie den Motor starten. Suchen Sie nach der Ursache, falls der Gashebel schwergängig ist. Beheben Sie das Problem vor dem Fahren mit dem Fahrzeug. Fragen Sie Ihren Vertragshändler, falls Sie das Problem nicht selbst lösen können.

Geschwindigkeitsbegrenzer

Dieses Fahrzeug ist am Gashebelgehäuse mit einer verstellbaren Geschwindigkeitsbegrenzungsschraube ausgestattet. Der Geschwindigkeitsbegrenzer verhindert das vollständige Öffnen der Drosselklappe, selbst wenn der Gashebel bis zum Anschlag nach vorn gedrückt wird. Dadurch werden die verfügbare Motorleistung und somit die Fahrzeuggeschwindigkeit begrenzt.



TYPISCH

1. Geschwindigkeitsbegrenzungsschraube
2. Kontermutter
3. Kabelgehäuse für Gashebel

⚠️ WARNUNG

Erwachsene sollten für eine sichere Bedienung des Fahrzeugs durch ein Kind immer die höchste begrenzte Geschwindigkeit den Fähigkeiten des Kindes anpassen. Erlauben Sie dem Kind niemals, die Geschwindigkeitsbegrenzungsschraube einzustellen.

BRP empfiehlt, die Geschwindigkeitsbegrenzungsschraube bei Anfängern vollständig einzuschrauben.

Erwachsene können die Geschwindigkeitsbegrenzungsschraube bei wachsender Fahrpraxis zum Erhöhen der Geschwindigkeit nach und nach herausdrehen. Siehe folgende Tabelle.

GESCHWINDIGKEITS-EINSTELLUNG	DS 70	DS 90 UND DS 90 X
Werkseitig beschränkte Geschwindigkeit	16 km/h	24 km/h
Maximale unbeschränkte Geschwindigkeit	24 km/h	48 km/h

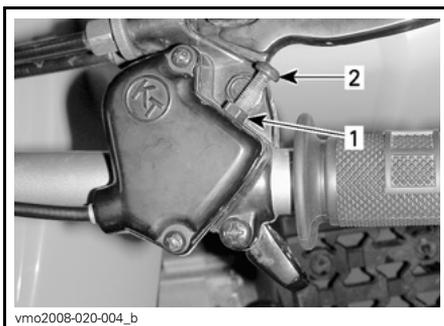
⚠️ WARNUNG

Beim Hinabfahren eines Hügels kann die Fahrzeuggeschwindigkeit durch die auf das Fahrzeug wirkende Schwerkraft über die mittels Geschwindigkeitsbegrenzungsschraube eingestellte Maximalgeschwindigkeit hinaus steigen.

⚠️ WARNUNG

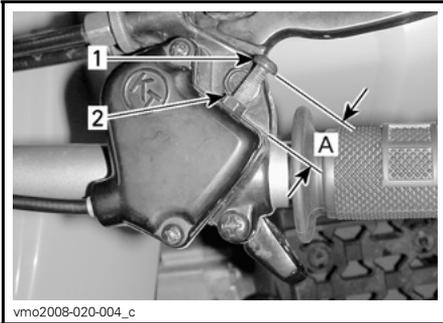
Eine falsche Einstellung der Geschwindigkeitsbegrenzungsschraube könnte das Gas-Drahtseil beschädigen und die Funktion des Gashebels beeinträchtigen. Die Missachtung der Einstellungsempfehlungen kann zu einem Unfall führen.

Zum Einstellen der Geschwindigkeitsbegrenzungsschraube lösen Sie die Gegenmutter und drehen dann den Anforderungen entsprechend die Geschwindigkeitsbegrenzungsschraube. Dase Drehen der Schraube im Uhrzeigersinn verkleinert den verfügbaren Weg des Gashebels, das Drehen gegen den Uhrzeigersinn vergrößert den verfügbaren Weg des Gashebels.



1. Kontermutter
2. Geschwindigkeitsbegrenzungsschraube

Die maximale Fahrzeuggeschwindigkeit steht Ihnen zur Verfügung, wenn der verfügbare Weg des Gashebels auf 20 mm eingestellt ist.

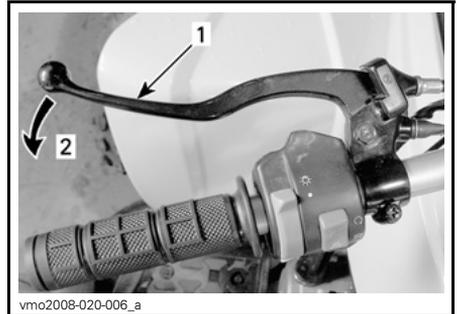


1. Geschwindigkeitsbegrenzungsschraube
 2. Kontermutter
 A. Einstellung maximal verfügbarer Weg des Gashebels 20 mm

2) Rechter Bremshebel

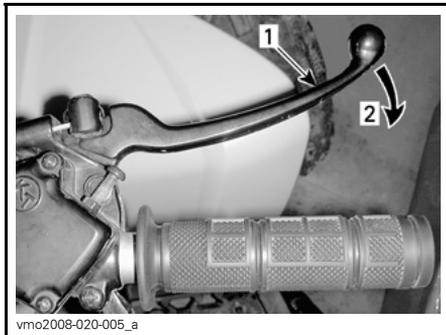
Der rechte Bremshebel befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers.

Wenn Sie ihn anziehen, wird die vordere Bremse betätigt. Wenn er losgelassen wird, muss er automatisch wieder in die Ausgangsstellung zurückkehren. Die Bremswirkung ist proportional zur Kraft, die auf den Hebel ausgeübt wird.



TYPISCH

1. Bremshebel
 2. Bremse anziehen



TYPISCH

1. Bremshebel
 2. Bremse anziehen

4) Feststellbremse

Die Feststellbremse befindet sich auf der linken Seite des Lenkers.

Wenn die Bremse angezogen ist, wird jede Bewegung des Fahrzeugs verhindert. Nützlich während des Transports oder wenn das Fahrzeug außer Betrieb ist.

! WARNUNG

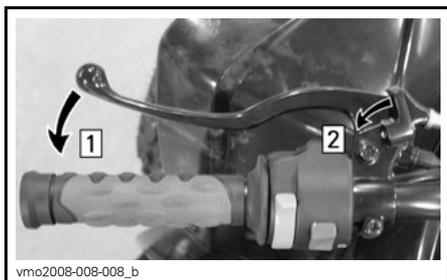
Verwenden Sie immer die Feststellbremse, wenn das Fahrzeug nicht gefahren wird.

⚠️ WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse vollständig gelöst ist, bevor Sie mit dem Fahrzeug anfahren. Das Fahren des Fahrzeugs bei fortlaufend betätigten Bremsen kann zu Schäden am Bremssystem, zu einem Verlust der Bremswirkung und/oder zu Feuer führen.

Feststellbremse betätigen: Ziehen Sie den linken Bremshebel an und betätigen Sie die Hebelarretierung. Lassen Sie dann den Hebel los, sodass er von der Arretierung gehalten wird. Der Bremshebel bleibt nun angezogen und die hintere Bremse wird betätigt.

DS 70 und DS 90

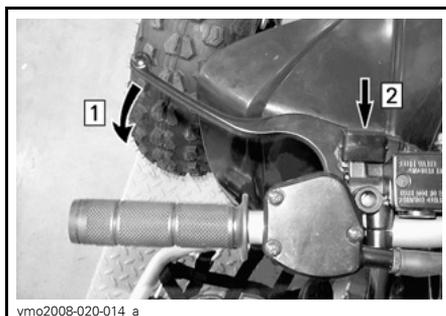


vmo2008-008-008_b

TYPISCH — LINKER BREMSHEBEL

Schritt 1: Bremshebel anziehen und halten
Schritt 2: Hebelarretierung betätigen

Nur DS 90 X



vmo2008-020-014_a

LINKER BREMSHEBEL

Schritt 1: Ziehen Sie den Bremshebel an und halten Sie ihn

Schritt 2: Hebelsperre drücken

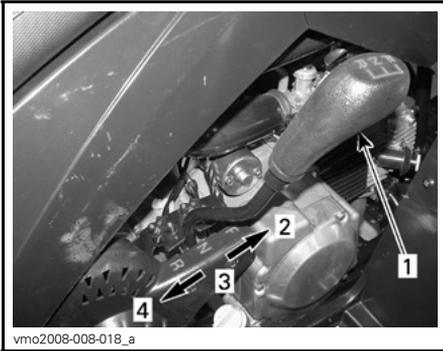
Alle Modelle

Feststellbremse lösen: Ziehen Sie den Bremshebel an. Der Sperrhebel muss automatisch wieder in seine Ausgangsstellung zurückkehren. Der Bremshebel muss wieder in seine Ruhelage zurückkehren. Lösen Sie die Feststellbremse immer vor der Fahrt.

5) Schalthebel

Auf der rechten Seite des Fahrzeugs befindet sich in der Nähe des Motors ein Wählhebel mit 3 verfügbaren Stellungen.

ZUR BEACHTUNG Halten Sie das Fahrzeug immer vollständig an und betätigen Sie die Bremsen, bevor Sie den Wählhebel bewegen.



WÄHLHEBEL-MUSTER

1. Schalthebel
2. Vorwärts (F)
3. Neutral (N)
4. Rückwärts (R)

Zum Verändern der Getriebestellung halten Sie das Fahrzeug vollständig an, betätigen Sie die Bremsen und stellen Sie dann den Hebel in die gewünschte Position. Wenden Sie dabei keine übermäßige Kraft auf.

⚠️ WARNUNG

Beim Fahren im Rückwärtsgang prüfen Sie immer, ob der Weg hinter Ihnen frei ist und sich keine Personen oder Hindernisse hinter Ihnen befinden. Bleiben Sie sitzen.

F: Vorwärts

Dies ist der normale Bereich beim Fahren. In dieser Position erreicht das Fahrzeug die Höchstgeschwindigkeit.

N: Neutral

In dieser Position wird die Schaltung entriegelt, so dass das Fahrzeug per Hand bewegt oder abgeschleppt werden kann.

R: Rückwärts

Diese Stellung erlaubt das Rückwärtsfahren.

⚠️ WARNUNG

Beim Fahren im Rückwärtsgang prüfen Sie immer, ob der Weg hinter Ihnen frei ist und sich dort keine Personen oder Hindernisse befinden. BRP rät Ihnen, dass Sie beim Zurückstoßen auf dem ATV sitzen bleiben. Vermeiden Sie es, aufzustehen. Beim Aufstehen könnte der Gashebel ungewollt betätigt werden und das Fahrzeug dadurch unerwartet beschleunigen. Dies könnte den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug nach sich ziehen.

6) Multifunktionsschalter

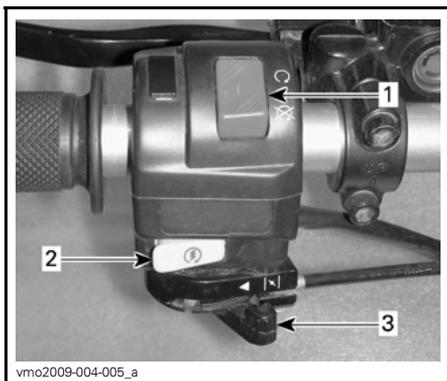
Der Multifunktionsschalter befindet sich auf der linken Seite des Lenkers.

Der Multifunktionsschalter umfasst die folgenden Bedienelemente:

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

⚠️ WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.



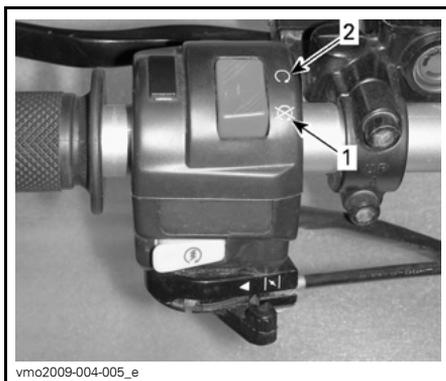
1. Motor-Nothalt-Schalter
2. Motorstartknopf
3. Choke-Hebel

Motor-Nothalt-Schalter

Dieser Schalter kann zum Ausschalten des Motors und als Notfallschalter verwendet werden.

HINWEIS: Der Motor kann zwar durch Drehen des Zündschlüssels in die Stellung OFF ausgeschaltet werden, wir empfehlen jedoch, den Motor durch Schalten des Motor-Nothalt-Schalters in die Stellung STOP auszuschalten.

Zum Ausschalten des Motors geben Sie kein Gas mehr und schalten Sie dann den Motor-Nothalt-Schalter in die Stellung STOP.



TYPISCH - MOTOR-NOHALT-SCHALTER

1. Stellung STOP
2. Stellung RUN

Motorstartknopf

Zum Starten des Motors stellen Sie den Motor-Nothalt-Schalter in die Stellung RUN.

Den linken Bremshebel drücken und halten.

Drücken Sie den Motorstartknopf und halten Sie ihn gedrückt. Lassen Sie den Schalter sofort los, nachdem der Motor gestartet hat.



1. Motorstartknopf

Choke-Hebel

Diese Vorrichtung kann verschiedene Stellungen einnehmen und erleichtert den Kaltstart des Motors.

Bei warmem Motor bleibt der Choke geöffnet. Hierfür verbleibt der Hebel in seiner Ruhestellung.



STELLUNG OFF

Der Choke wird bei kaltem Motor bis zum Anschlag betätigt.

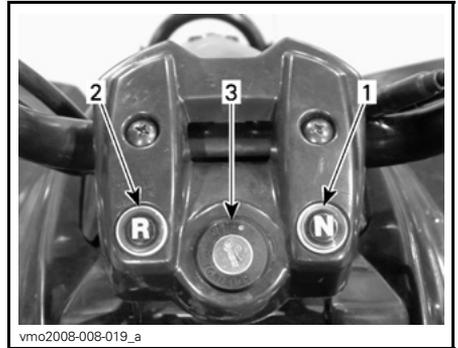


CHOKE BIS ZUM ANSCHLAG BETÄTIGT

Die Stellungen zwischen „OFF“ und „bis zum Anschlag betätigt“ werden je nach Motor Temperatur verwendet.

7) Anzeigeleuchten

Die Anzeigeleuchten befinden sich in der Nähe der Lenkermitte.



TYPISCH

1. Neutral (N)
2. Rückwärts (R)
3. Zündschalter

Leerlaufleuchte (GRÜN)

 Wenn diese Anzeige leuchtet, befindet sich das Getriebe im Leerlauf.

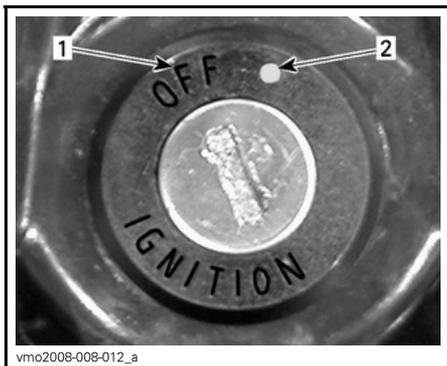
Rückwärtsleuchte (ROT)

 Wenn diese Anzeige leuchtet, ist der Rückwärtsgang des Getriebes eingelegt.

8) Zündschalter

Der Zündschalter befindet sich in der Mitte des Lenkers.

Er wird mit einem Schlüssel betätigt und kann 2 Stellungen einnehmen: OFF und ON.



vmo2008-008-012_a

ZÜNDSCHALTER

1. Stellung OFF
2. ON-Position

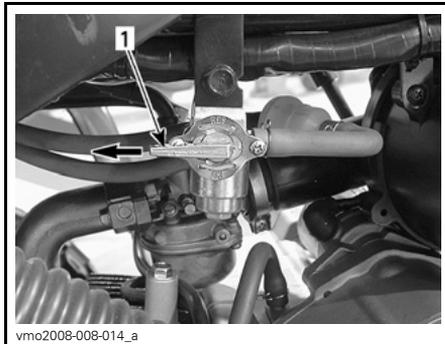
Stecken Sie den Schlüssel in den Schalter und bringen Sie ihn in die ON-Position. Um den Schlüssel abzuziehen, bringen Sie den Schalter in die OFF-Position, dann ziehen Sie ihn heraus.

HINWEIS: Der Motor kann zwar durch Drehen des Zündschlüssels in die Stellung OFF ausgeschaltet werden, wir empfehlen jedoch, den Motor mit dem Motor-Nothalt-Schalter auszuschalten. Drehen Sie den Zündschalter immer in die OFF-Position, nachdem der Motor ausgeschaltet wurde.

9) Kraftstoffhahn

Das Kraftstoffventil befindet sich auf der linken Seite des Fahrzeugs in der Nähe des Motors.

Es handelt sich dabei um ein Drehventil, welches 3 Stellungen einnehmen kann: OFF, ON, RES (Reserve). Drehen Sie das Ventil so, dass sein Zeiger die gewünschte Stellung einnimmt.



vmo2008-008-014_a

LINKE SEITE DES FAHRZEUGS

1. Bringen Sie diesen Zeiger in die gewünschte Position

ZUR BEACHTUNG Ein nicht richtig geöffneter Kraftstoffhahn schränkt die Kraftstoffzufuhr ein. Stellen Sie sicher, dass das Ventil bei laufendem Motor vollständig geöffnet ist.

OFF

Die Kraftstoffzufuhr zum Vergaser wird unterbrochen.

ZUR BEACHTUNG Bringen Sie den Hahn in die Position OFF, wenn das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum nicht gefahren oder wenn es transportiert wird.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

⚠️ WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

ON

Der Kraftstoff kann in dieser Position zum Vergaser strömen. Dies ist die normale Position für den Betrieb des Fahrzeugs.

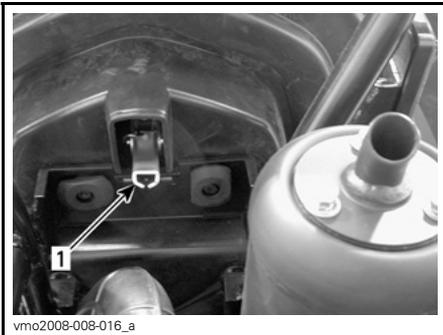
RES (Reserve)

Wenn der normal verfügbare Kraftstoff im Tank aufgebraucht ist (Stellung ON), können Sie auf die Notkraftstoffversorgung umschalten, indem Sie das Ventil auf RES stellen. Stellen Sie das Ventil nur dann auf RES, wenn der normal verfügbare Kraftstoff aufgebraucht ist.

Wenn Sie auf Reserve fahren, tanken Sie so bald wie möglich. Stellen Sie nach dem Tanken sicher, dass sich der Hahn wieder in der Position ON befindet.

10) Sitzverriegelung

Unter dem hinteren Kotflügel in der Nähe der hinteren Stoßstange. Diese Vorrichtung ermöglicht das Entfernen des Sitzes, wenn auf den Motorraum zugegriffen werden muss. Am Hebel ziehen um Sitz zu lösen.



TYPISCH

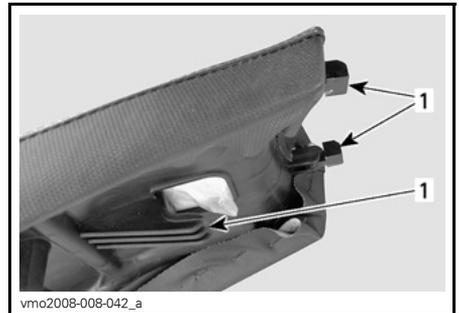
1. Sitzentriegelungsknopf

Demontage des Sitzes

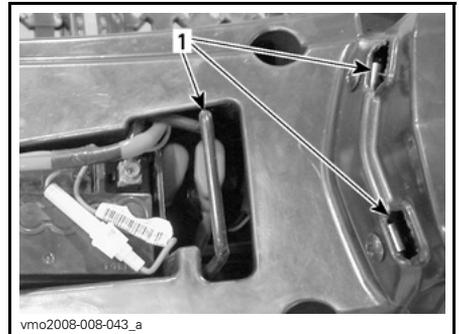
Drücken Sie die Verriegelung, während Sie den Sitz an der hinteren Seite leicht anheben. Sitz nach hinten ziehen und dann entfernen.

Erneute Montage des Sitzes

Setzen Sie die vorderen Rastnasen des Sitzes in die Haken am Rahmen ein. Wenn der Sitz positioniert ist, drücken Sie ihn fest nach unten in die Verriegelung.



1. Halterungsnasen



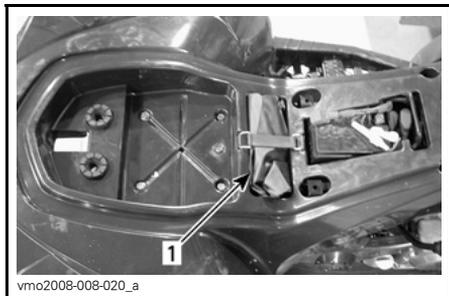
1. Haken

⚠️ WARNUNG

Achten Sie darauf, dass der Sitz bei Fahrtbeginn fest verriegelt ist.

11) Werkzeugsatz

Der Werkzeugsatz befindet sich unter dem Sitz über dem Motorraum und umfasst Werkzeuge für grundlegende Wartungsarbeiten.

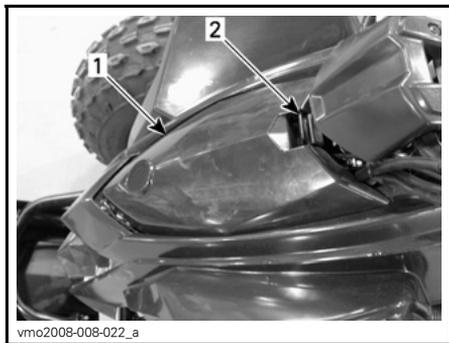


vmo2008-008-020_a

1. Werkzeugsatz

12) Vorderes Aufbewahrungsfach

Ein praktischer Bereich für die Beförderung persönlicher Dinge.



vmo2008-008-022_a

TYPISCH

1. Vorderes Aufbewahrungsfach
2. Deckelbefestigung

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

⚠️ WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

Zum Öffnen des Aufbewahrungsfachs Befestigung sanft ziehen, halten und den Deckel anheben.



vmo2008-008-023_a

TYPISCH

⚠️ WARNUNG

Bringen Sie den Wählhebel bei laufendem Motor immer zunächst in die Stellung NEUTRAL und betätigen Sie die Feststellbremse, bevor Sie den Deckel öffnen. Bewahren Sie keine schweren oder zerbrechlichen Gegenstände lose im Aufbewahrungsfach auf. Verriegeln Sie immer den Deckel, bevor Sie losfahren.

KRAFTSTOFF

Empfohlener Kraftstoff

Benutzen Sie bleifreies Benzin, welches an den meisten Tankstellen erhältlich ist, oder sauerstoffangereicherten Kraftstoff mit maximal 10 % Ethanol oder Methanol. Das benutzte Benzin muss die folgende empfohlene Mindestoktanzahl aufweisen.

MINDESTOKTANZAHL	
In Nordamerika	87 (R + M)/2
Außerhalb Nordamerikas	92 RON

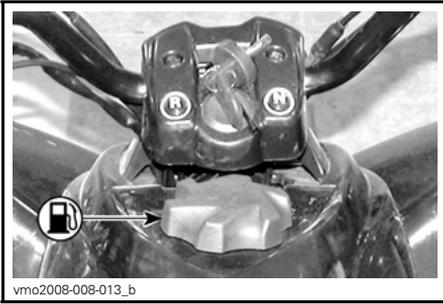
ZUR BEACHTUNG Experimentieren Sie nie mit anderen Kraftstoffen. Der Gebrauch von Kraftstoff, der nicht den Vorgaben entspricht, kann eine Beeinträchtigung der Fahrzeugleistung und Schäden an wichtigen Teilen des Kraftstoffsystems und des Motors verursachen.

Tanken

WARNUNG

- Erlauben Sie den Kindern nicht, Kraftstoff nachzufüllen.
- Schalten Sie vor dem Tanken immer den Motor aus. Öffnen Sie den Tankdeckel langsam.
- Wenn Sie einen Druckausgleich beim Öffnen bemerken (ein Pfeifton ist beim Lösen des Tankdeckels zu hören), lassen Sie das Fahrzeug überprüfen und/oder reparieren, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.
- Kraftstoffdämpfe sind entzündlich und unter bestimmten Bedingungen explosiv.
- Prüfen Sie niemals den Füllstand im Tank mit einer offenen Flamme.
- In der Nähe sollten Rauchen, offene Flammen und Funken vermieden werden.
- Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich.
- Füllen Sie den Tank erst vollständig auf, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich Kraftstoff aus und kann überlaufen.
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff oder verschüttetes Öl immer vom Fahrzeug ab.

1. Stoppen Sie den Motor.
2. Beim Betanken darf keine Person auf dem Fahrzeug sitzen.
3. Schrauben Sie zum Entfernen den Tankdeckel gegen den Uhrzeigersinn auf.



TYPISCH — KRAFTSTOFFTANKDECKEL

4. Führen Sie das Füllrohr in den Einfüllstutzen ein.
5. Füllen Sie den Kraftstoff langsam ein, damit die Luft aus dem Tank entweichen kann und ein Kraftstoffrückfluss vermieden wird. Achten Sie darauf, keinen Kraftstoff zu verschütten.
6. Befüllen Sie den Tank nur bis zum Stutzenansatz. **Füllen Sie nicht zu viel ein.**
7. Schließen Sie den Tankdeckel im Uhrzeigersinn gut.

EINFahrZEIT

Bedienung beim Einfahren

Eine Einfahrzeit von etwa 10 Fahrstunden ist erforderlich, bevor Sie das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum mit Vollgas fahren.

Nach der Einfahrzeit sollte das Fahrzeug einer Inspektion bei einem Can-Am Vertragshändler unterzogen werden. Siehe Abschnitt *WARTUNGSGSINFORMATIONEN*.

Motor

Während des Einfahrens:

- Vermeiden Sie Vollgasfahrten.
- Betätigen Sie den Gashebel um maximal 3/4 seines Weges.
- Vermeiden Sie fortlaufendes Beschleunigen.
- Vermeiden Sie langes Fahren mit gleich bleibender Geschwindigkeit.
- Vermeiden Sie es, den Motor zu überhitzen.

Kurzzeitige Beschleunigungen und Geschwindigkeitsveränderungen tragen jedoch zu einem guten Einfahren des Fahrzeugs bei.

Bremsen

WARNUNG

Neue Bremsen entfalten ihre volle Leistungsfähigkeit erst nach der Einfahrdauer. Seien Sie besonders vorsichtig.

Antriebsriemen

Für einen neuen Zahnriemen ist eine Einfahrdauer von 50 km erforderlich.

Während des Einfahrens:

- Vermeiden Sie starkes Beschleunigen und Abbremsen.

- Vermeiden Sie das Ziehen von Lasten.
- Vermeiden Sie das Fahren mit hoher gleich bleibender Geschwindigkeit.

BEDIENUNGSANLEITUNGEN

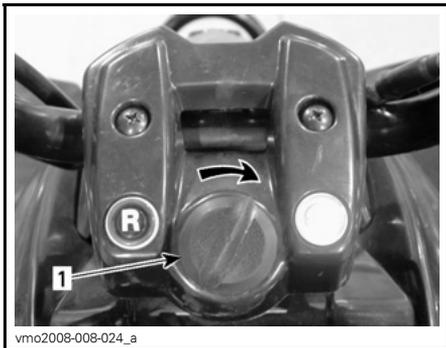
Starten des Motors

⚠️ WARNUNG

Führen Sie vor Nutzung des Fahrzeugs stets die Kontrollen vor der Fahrt gemäß der Beschreibung im Abschnitt **SICHERHEITSINFORMATIONEN** durch. Vergewissern Sie sich vor dem Losfahren immer, dass die wichtigsten Bedienelemente, Sicherheitseinrichtungen und mechanischen Komponenten einwandfrei funktionieren.

Der Wählhebel muss sich in der Stellung NEUTRAL befinden.

Stecken Sie den Zündschlüssel in den Zündschalter und drehen Sie ihn in die Position ON.

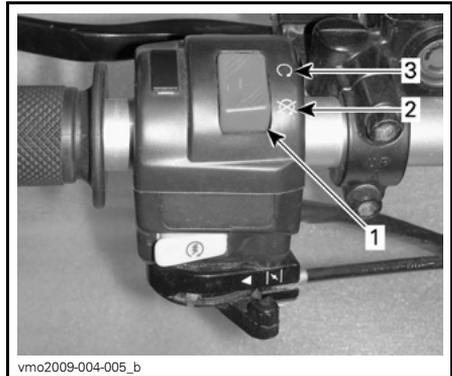


vmo2008-008-024_a

TYPISCH — IN STELLUNG ON DREHEN

1. Zündschlüssel

Stellen Sie den Motor-Nothalt-Schalter in die Stellung RUN.



vmo2009-004-005_b

1. Motor-Nothalt-Schalter
2. Stellung STOP
3. Stellung RUN

Betätigen Sie den Choke-Hebel bei kaltem Wetter (unter 0°C) bis zum Anschlag.



vmo2009-004-006_a

CHOKE BIS ZUM ANSCHLAG BETÄTIGT

Den linken Bremshebel drücken und halten.

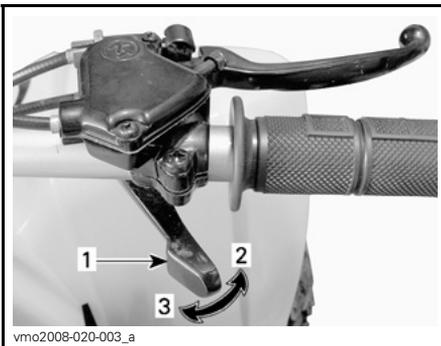
Drücken Sie den Motorstartknopf und halten Sie ihn gedrückt, bis der Motor startet.



1. Motorstartknopf

ZUR BEACHTUNG Halten Sie die Taste keinesfalls länger als 10 Sekunden gedrückt. Zwischen den einzelnen Anlasszyklen sollten Ruhepausen eingelegt werden, damit der Anlasser abkühlen kann. Achten Sie darauf, dass die Batterie nicht entladen wird.

HINWEIS: Durch Unterstützung mit dem Gashebel kann der Motor möglicherweise schneller starten. Drücken Sie den Gashebel leicht nach unten. Wenn er zu stark gedrückt wird, wird das Choke-System nicht aktiviert.



TYPISCH
 1. Gashebel
 2. Gas geben
 3. Gas wegnehmen

Lassen Sie den Motorstartknopf sofort los, sobald der Motor angesprungen ist.

Nach ein paar Sekunden Chokehebel einstellen bis die optimale Motordrehzahl (RPM) erreicht ist.

HINWEIS: Durch einen übertriebenen Einsatz des Chokes kann zu viel Kraftstoff in den Motor gelangen und das Starten erschwert werden. Sehen Sie in einem solchen Fall unter **FEHLER-BEHEBUNG** nach.

Wenn der Motor warm ist, bringen Sie den Choke in die Stellung OFF und lösen Sie die Bremsen.



STELLUNG OFF

Motorstart bei warmem Motor

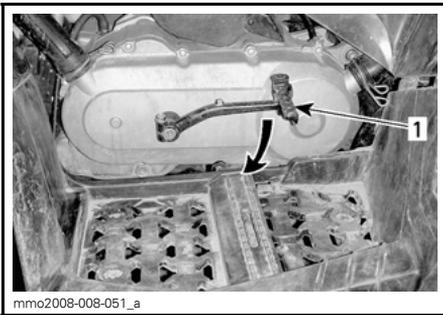
Starten Sie den Motor wie oben erläutert, jedoch ohne Choke. Falls der Motor nach zwei Startversuchen von 5 Sekunden Dauer mit dem elektrischen Starter nicht anspringt, bringen Sie den Choke-Hebel in die mittlere Stellung. Starten Sie den Motor, ohne den Gashebel zu betätigen. Bringen Sie den Choke-Hebel nach einigen Sekunden in die Stellung OFF.

Manuelles Starten im Notfall

Der manuelle Startvorgang ist für den Fall vorgesehen, dass der elektrische Starter nicht funktioniert.

Gehen Sie nach dem beschriebenen Startverfahren vor, aber verwenden Sie anstelle des elektrischen Starters das Kickstart-Pedal.

Um den Motor anzulassen, drücken Sie das Pedal sanft nach unten, bis es einhängt. Treten Sie es daraufhin rasch nach unten.



TYPISCH

1. Kickstart-Pedal

Wiederholen Sie gegebenenfalls den gesamten Vorgang noch einmal.

Ausschalten des Motors

⚠️ WARNUNG

Vermeiden Sie das Parken auf Abhängen.

Geben Sie kein Gas mehr und bringen Sie das Fahrzeug vollständig zum Stillstand.

Feststellbremse betätigen.

Bewegen Sie den Wählhebel in die Stellung VÖRWARDTS.

Schalten Sie den Motor-Nothalt-Schalter in die Stellung STOP.

Schalten Sie den Zündschlüssel in die Stellung OFF.

Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

Gänge einlegen/Schalten

Lassen Sie den Motor im Leerlauf warm laufen.

Betätigen Sie die Bremsen und stellen Sie den Wählhebel auf "F" (Vorwärts) oder "R" (Rückwärts).

Lösen Sie die Bremsen.

⚠️ WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse vollständig gelöst ist, bevor Sie mit dem Fahrzeug anfahren.

ZUR BEACHTUNG Wenn Sie aus dem Vorwärts- in den Rückwärtsgang oder umgekehrt schalten möchten, halten Sie immer das Fahrzeug vollständig an und ziehen Sie die Bremse an, bevor Sie den Schalthebel bedienen.

HINWEIS: Der Motor stoppt, wenn Sie bei hoher Drehzahl schalten.

EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG VORNEHMEN

Einstellung der Aufhängung

WARNUNG

Die Einstellung der Aufhängung kann das Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs beeinflussen. Nehmen Sie sich nach jedem Einstellen der Aufhängung immer genügend Zeit, um abzuschätzen, wie sich die Einstellung auf das Fahrverhalten auswirken könnte.

WARNUNG

Die Verstellvorrichtungen für die vorderen Stoßdämpfer links und rechts müssen immer identisch eingestellt sein. Verstellen Sie niemals nur einen Stoßdämpfer. Durch eine ungleiche Einstellung kann sich die Handhabung des Fahrzeugs erschweren und die Stabilität des Fahrzeugs kann verloren gehen, was zu einem Unfall führen kann.

Einstellung Federvorspannung

Verkürzen Sie die Federn für eine härtere Federung und zum Fahren in unebenem Gelände.

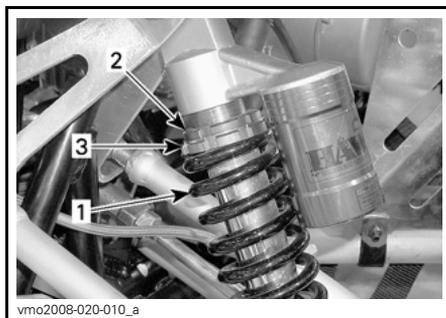
Verlängern Sie die Federn für eine weichere Federung und zum Fahren in ebenem Gelände.

Die Einstellung nehmen Sie durch entsprechendes Drehen des Einstellnockens oder -rings vor. Werkzeug aus dem Werkzeugsatz benutzen.



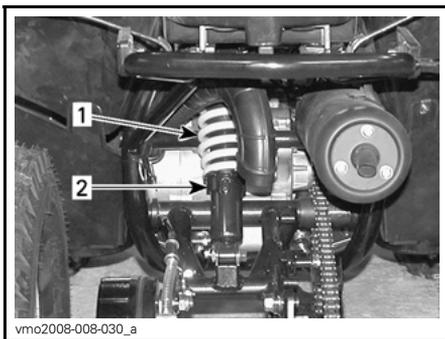
vmo2008-008-029_a
DS 70 UND DS 90 — AUFHÄNGUNG VORN

1. Vordere Feder
2. Einstellnocke drehen



vmo2008-020-010_a
DS 90 X — AUFHÄNGUNG VORN

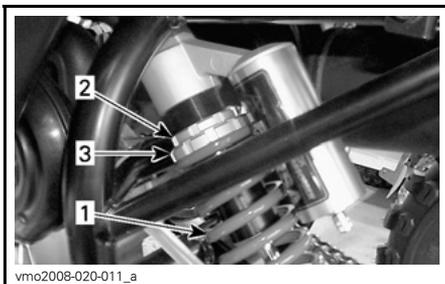
1. Vordere Feder
2. Arretiering lösen
3. Einstellring drehen



vmo2008-008-030_a

DS 70 UND DS 90 — AUFHÄNGUNG HINTEN

1. Hintere Feder
2. Einstellnocke drehen



vmo2008-020-011_a

DS 90 X — AUFHÄNGUNG HINTEN

1. Hintere Feder
2. Arretierring lösen
3. Einstellring drehen

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

⚠️ WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

TRANSPORTIEREN DES FAHRZEUGS

Wenn Sie dieses Fahrzeug auf einem Anhänger transportieren, befestigen Sie es mit geeigneten Sicherungsgurten. Die Verwendung normaler Seile wird nicht empfohlen.

WARNUNG

Ziehen Sie dieses Fahrzeug niemals mit einem Auto oder einem anderen Fahrzeug. Verwenden Sie einen Anhänger. Stellen Sie dieses Fahrzeug für den Transport niemals senkrecht auf das hintere Ende. Das Fahrzeug muss in seiner üblichen Betriebsstellung (auf allen vier Rädern stehend) transportiert werden und zur Vorderseite des Transportfahrzeugs weisen.

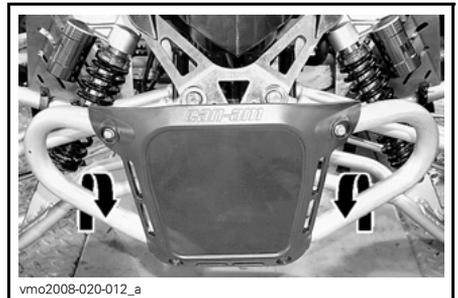


Denken Sie an Folgendes:

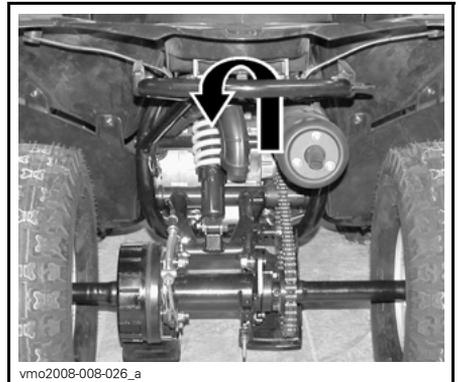
- Drehen Sie das Kraftstoffventil in die Stellung OFF.
- Feststellbremse betätigen.
- Sichern Sie das Fahrzeug vorn an der vorderen und hinten an der hinteren Stoßstange.



DS 70 UND DS 90 — VORDERER VERZURRPUNKT



DS 90 X — VORDERER VERZURRPUNKT



ALLE MODELLE — HINTERER VERZURRPUNKT

ZUR BEACHTUNG Das Sichern des Fahrzeugs an anderen Stellen kann zu einer Beschädigung des Fahrzeugs führen.

WARTUNG

INSPEKTION NACH DEM EINFAHREN

BRP empfiehlt, Ihr Fahrzeug nach den ersten 10 Fahrstunden oder 200 km nach dem Kauf, je nachdem, was zuerst eintritt, einer Inspektion bei einem Can-Am Vertragshändler zu unterziehen. Die Inspektion nach dem Einfahren ist sehr wichtig und darf nicht vernachlässigt werden.

HINWEIS: Die Kosten für die Inspektion nach dem Einfahren gehen zu Lasten des Fahrzeughalters.

Wir empfehlen Ihnen, sich diese Inspektion von einem Can-Am Vertragshändler schriftlich bestätigen zu lassen.

Datum der Inspektion

Unterschrift des Vertragshändlers

Name des Händlers

PLAN FÜR EINFahr-INSPEKTION

TABELLE FÜR INSPEKTION NACH DEM EINFAHREN	AUSTAUSCHEN					
	EINSTELLEN					
	ANZIEHEN					
	SCHMIEREN					
	REINIGEN					
	KONTROLLIEREN					
MOTOR						
Motoröl						X
Ventilspiel	X				X	
KRAFTSTOFFSYSTEM						
Kraftstoffleitungen und -anschlüsse	X					
Gas-Drahtseil/Gehäuse	X				X	
Vergaser	X				X	
Leerlaufdrehzahl	X					
ELEKTRISCHES SYSTEM						
Zündkerze	X				X	
Batterie	X					
Batteriespannung	X					
CVT						
CVT-Lufteinlass-/auslassleitungen	X					
GETRIEBE						
Getriebeöl	X					
RÄDER/REIFEN						
Radmuttern/-bolzen	X					
LENKSYSTEM						
Lenkerbefestigungen	X					
BREMSEN						
Bremssystem	X					

WARTUNGSZEITPLAN

Wartung ist für das Erhalten des sicheren Betriebszustandes des Fahrzeugs sehr wichtig. Die richtige Wartung liegt in der Verantwortung des Eigners. Das Fahrzeug sollte gemäß dem Wartungszeitplan gewartet werden.

Auch bei Einhaltung des Wartungszeitplans muss das Fahrzeug weiterhin vor jeder Fahrt überprüft werden.

WARNUNG

Wird das Fahrzeug nicht entsprechend dem Wartungszeitplan und den Wartungsmaßnahmen vorschriftsmäßig gewartet, kann ein sicherer Gebrauch des Fahrzeugs nicht gewährleistet werden.

WARTUNGSZEITPLAN					
A: Einstellen C: Reinigen I: Inspektion L: Schmierung R: Austauschen	WÖCHENTLICH				
	MONATLICH				
	EINMAL JÄHRLICH ODER ALLE 100 STUNDEN				
	ALLE 2 JAHRE ODER 200 STUNDEN				
	DURCHFÜHREN VON				
TEIL/AUFGABE	LEGENDE				
MOTOR					
Motoröl			R ⁽³⁾		Kunde
Motorölfilter			C		Kunde
Luftfilter	I, C ⁽¹⁾		R ⁽¹⁾		Kunde
Filter Lufteinspritzventil	I, C ⁽¹⁾		R ⁽¹⁾		Kunde
Ventilspiel			A		Händler
Kurbelgehäuse-Entlüftungssystem			I ⁽²⁾		Händler
Funkenschutz			C		Kunde
Abgassystem			I		Händler

(1) Unter staubigen Einsatzbedingungen noch häufiger. Siehe *LUFTFILTER* unter *WARTUNGSMAßNAHMEN*.
 (2) Alle 6 Monate kontrollieren
 (3) Alle 3 Monate oder 40 Stunden austauschen.

WARTUNGSZEITPLAN						
A: Einstellen C: Reinigen I: Inspektion L: Schmierung R: Austauschen	WÖCHENTLICH					
	MONATLICH					
	EINMAL JÄHRLICH ODER ALLE 100 STUNDEN					
	ALLE 2 JAHRE ODER 200 STUNDEN					
	DURCHZUFÜHREN VON					
TEIL/AUFGABE						LEGENDE
KRAFTSTOFFSYSTEM						
Kraftstoffleitungen und -anschlüsse			I		Händler	(4) Alle 6 Monate kontrollieren, reinigen und einstellen.
Kraftstofffilter				R	Händler	
Gas-Drahtseil/Gehäuse		I, A	L		Händler/ Kunde	
Vergaser	I, A, C ⁽⁴⁾				Händler	
Leerlaufdrehzahl		I ⁽⁴⁾			Händler	
ELEKTRISCHES SYSTEM						
Zündkerze			R		Händler	—
Batterie		I			Händler/ Kunde	
ANTRIEBSSYSTEM						
Antriebskette und Zahnkränze			I ⁽⁵⁾		Händler	(5) Unter schwierigen Einsatzbedingungen, wie Staub, Sand, Schnee, Nässe oder Schlamm sogar noch häufiger.
RÄDER/REIFEN						
Radlager			I		Kunde	—
Radbolzen		I			Kunde	

WARTUNGSZEITPLAN						
A: Einstellen C: Reinigen I: Inspektion L: Schmierung R: Austauschen	WÖCHENTLICH					
	MONATLICH					
	EINMAL JÄHRLICH ODER ALLE 100 STUNDEN					
	ALLE 2 JAHRE ODER 200 STUNDEN					
	DURCHZUFÜHREN VON					
TEIL/AUFGABE						LEGENDE
GETRIEBE (CVT)						
Antriebsriemen			I		Händler	—
Antriebs- und Abtriebs-scheibe			I, C, L		Händler	
CVT-Lufteinlass-/-auslassleitungen		I, C			Kunde	
GETRIEBE						
Getriebeöl				R	Händler	—
LENKSYSTEM						
Lenkerbefestigungen			I		Händler	(6) Alle 6 Monate schmieren.
Achsschenkel (DS 70 und DS 90)	L (6)				Kunde	
Lenkwelle			L		Händler	
Lenksystem			I		Händler	
AUFHÄNGUNG						
Aufhängungssystem			I		Kunde	—
BREMSEN						
Bremsflüssigkeit (DS 90 X)			(7)	R	Händler/ Kunde	(7) Der Austausch von Bremsflüssigkeit und Reparaturen am Bremssystem müssen von einem Can-Am Vertragshändler durchgeführt werden. (8) Die hydraulischen Bremsen stellen sich selbst ein und bedürfen keiner manuellen Einstellung.
Bremssystem		I, A (7) (8)			Händler Kunde	
Bremsbeläge/-backe			I (7)		Händler	

WARTUNGSMASSNAHMEN

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen über grundlegende Wartungsmaßnahmen. Wenn Sie über die nötigen handwerklichen Fähigkeiten und Werkzeuge verfügen, können Sie diese Maßnahmen durchführen. Andernfalls wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

Andere wichtige Arbeiten im Wartungszeitplan, die schwieriger in der Durchführung sind und Spezialwerkzeuge erfordern, sollten von Ihrem Can-Am Vertragshändler durchgeführt werden.

⚠️ WARNUNG

Schalten Sie den Motor aus und befolgen Sie während der Durchführung der Wartung diese Wartungsmaßnahmen. Wenn Sie nicht die Wartungsmaßnahmen ordnungsgemäß befolgen, können Sie sich durch heiße und/oder sich bewegende Teile, durch Strom, Chemikalien oder andere Gefahren Verletzungen zuziehen.

⚠️ WARNUNG

Sollte das Ausbauen einer Verriegelungsvorrichtung (z. B. Sperrzunge, selbstsichernde Halterung) erforderlich sein, setzen Sie immer eine neue Verriegelungsvorrichtung ein.

Motoröl

Motorölstand

ZUR BEACHTUNG Überprüfen Sie den Füllstand regelmäßig und füllen Sie gegebenenfalls nach. Füllen Sie nicht zu viel ein. Wenn Sie den Motor mit falschem Ölstand laufen lassen, kann dies schwere Motorschäden zur Folge haben. Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab.

HINWEIS: Unterziehen Sie den Motorbereich einer Sichtprüfung auf Undichtigkeiten, während Sie den Ölstand überprüfen.

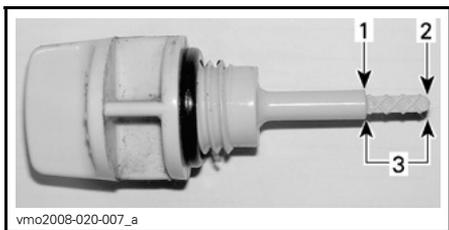


TYPISCH — RECHTE SEITE DES MOTORS
1. Ölmesstab

Stellen Sie das Fahrzeug auf einen ebenen Untergrund. Starten Sie den Motor, lassen Sie ihn mehrere Minuten laufen, schalten Sie ihn dann aus und prüfen Sie den Ölstand wie folgt:

1. Schrauben Sie den Ölmesstab los, ziehen Sie ihn heraus und wischen Sie ihn sauber.

2. Führen Sie den Ölmesstab wieder ein und **schrauben Sie ihn vollständig fest**.
3. Drehen Sie den Messstab wieder heraus und prüfen Sie dann den Ölstand. Er sollte bis an die obere Markierung oder zumindest bis in die Nähe reichen.



1. Voll
2. Ergänzen
3. Betriebsbereich

Um Öl nachzufüllen, müssen Sie den Ölmesstab herausnehmen. Setzen Sie einen Trichter in das Messstabloch ein, um ein Verschütten zu vermeiden.

Füllen Sie eine kleine Menge Öl ein und prüfen Sie den Ölstand erneut.

Wiederholen Sie den Vorgang, bis der Ölstand die obere Messstabmarkierung erreicht. **Füllen Sie nicht zu viel ein.**

Ziehen Sie den Ölmesstab wieder vollständig fest.

Empfohlenes Motoröl

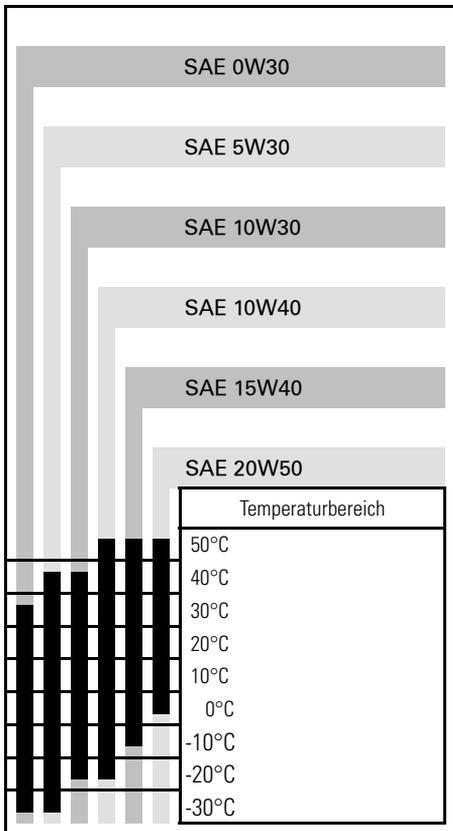
Benutzen Sie im Sommer das Teilsynthetik-Sommeröl XPS SYNTHETIC BLEND OIL (SUMMER GRADE) (T/N 293 600 121).

Benutzen Sie im Winter das Synthetiköl XPS SYNTHETIC OIL (FÜR ALLE KLIMATISCHEN BEDINGUNGEN) (T/N 293 600 112).

HINWEIS: Das XPS Öl hat eine besondere Zusammensetzung und wurde speziell für die hohen Anforderungen dieses Motors geprüft.

Wenn es nicht verfügbar ist, benutzen Sie 4-Takt-SAE 5W30-Motoröl, das mindestens die Anforderungen der API-Serviceklassen SM, SL oder SJ erfüllt. Überprüfen Sie immer den API-Aufkleber auf dem Ölbehälter. Er muss mindestens einen der obigen Standards enthalten. Einzelheiten dazu finden Sie in der Viskositätstabelle.

Tabelle über die Viskosität des Motoröls



Wechsel des Motoröls

Ein Ölwechsel sollte bei warmem Motor durchgeführt werden.

⚠ VORSICHT Das Motoröl kann sehr heiß sein. Entfernen Sie zum Schutz vor möglichen Verbrennungen keinesfalls die Ablassschraube, solange der Motor noch heiß ist. Warten Sie, bis das Motoröl nur noch warm ist. Tragen Sie immer einen angemessenen Haut- und Augenschutz. Chemikalien können einen Hautausschlag verursachen und Ihren Augen Schaden zufügen.

Achten Sie darauf, dass das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist.

Nehmen Sie den Messstab heraus.



TYPISCH — RECHTE SEITE DES MOTORS
1. Ölmesstab

Reinigen Sie den Bereich um die Ablassschraube herum.

Stellen Sie eine Auffangschale unter die Motorablassschraube.

Schrauben Sie die Ablassschraube heraus.



LINKE MOTORSEITE
1. Ablaufstopfen

Geben Sie dem Öl ausreichend Zeit, aus dem Motor abzulaufen.

Reinigen Sie den Ölfilter. Siehe **ÖLFILTER** in diesem Unterabschnitt.

Wischen Sie verschüttetes Öl vom Motor ab.

Setzen Sie den Ölfilter, die Feder und den O-Ring wieder ein.

Setzen Sie die Filterabdeckung ein und ziehen Sie sie mit $42 \text{ N}\cdot\text{m} \pm 4 \text{ N}\cdot\text{m}$ an.

Reinigen Sie die Unterlegscheibe der Ablassschraube, prüfen Sie ihren Zustand und tauschen Sie sie bei Bedarf aus.

Reinigen Sie die Berührungsfläche des Motors sowie der Ablassschraube, setzen Sie die Ablassschraube wieder ein und ziehen Sie sie mit $22,0 \text{ N}\cdot\text{m} \pm 2,2 \text{ N}\cdot\text{m}$ an.

Befüllen Sie den Motor mit der vorgegebenen Menge des empfohlenen Motoröls. Die entsprechenden Füllmengen finden Sie in den **TECHNISCHEN DATEN**.

Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn für einige Minuten im Leerlauf laufen. Überprüfen, dass Bereiche Ölfilter und Ölablassschraube nicht undicht sind.

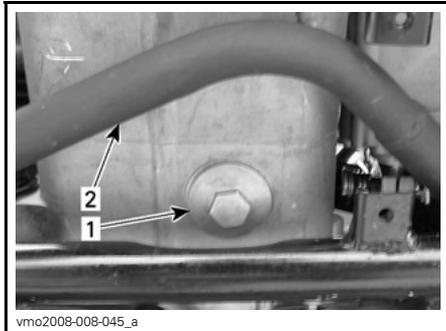
Stoppen Sie den Motor. Warten Sie einige Minuten, bis das Öl in das Kurbelgehäuse gelaufen ist. Prüfen Sie dann den Ölstand erneut. Korrigieren Sie bei Bedarf den Ölstand.

Entsorgen Sie das Altöl gemäß den lokalen Umweltschutzbestimmungen.

Ölfilter

Reinigung des Ölfilters

Entfernen Sie gegebenenfalls den Ölfilter und die Feder für die Reinigung. Einzelheiten finden Sie unter **WARTUNGSZEITPLAN**.



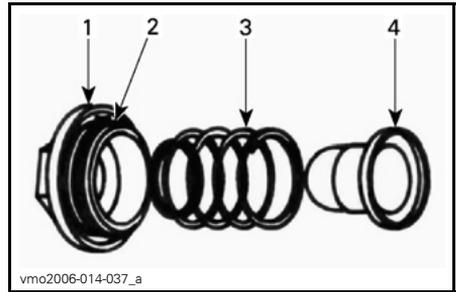
UNTER DEM MOTOR

1. Ölfilterdeckel
2. Abgasrohr

Zur Reinigung des Ölfilters verwenden Sie ein Lösungsmittel. Trocknen Sie ihn danach mit Druckluft.

⚠ VORSICHT Tragen Sie immer einen angemessenen Haut- und Augenschutz. Chemikalien können einen Hautausschlag verursachen und Ihren Augen Schaden zufügen.

HINWEIS: Überprüfen Sie den O-Ring des Deckels und wechseln Sie ihn gegebenenfalls aus.



TYPISCH

1. Abdeckung
2. O-Ring
3. Feder
4. Filter

Luftfilter

Richtlinien zur Luftfilterwartung

Wie bei jedem ATV ist Luftfilterwartung wesentlich, um eine gute Motorleistung und Lebensdauer sicherzustellen.

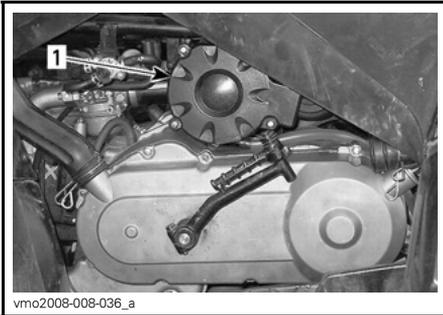
Die Luftfilterwartung sollte an die Fahrbedingungen angepasst werden.

Unter den folgenden staubigen Bedingungen muss die Häufigkeit der Luftfilterwartung erhöht werden:

- Fahren auf trockenem Sand
- Fahren auf mit trockenem Schmutz bedeckten Oberflächen
- Fahren auf Schotterstraßen oder unter ähnlichen Bedingungen.

HINWEIS: Wenn Sie bei diesen Bedingungen in einer Gruppe fahren, müssen Luftfilterwartung und -austausch sogar noch häufiger erfolgen.

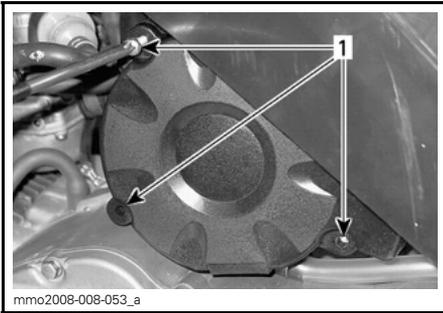
Einbauort des Luftfilters



1. Luftfilter

Ausbau des Luftfilters

Entfernen Sie den Deckel des Luftfilterkastens.



1. Schrauben

Entfernen Sie den Luftfilter aus dem Gehäuse.



1. Luftfilter

Reinigen des Luftfilters

1. Besprühen Sie das Schaumfilterelement von innen und außen mit LUFTFILTERREINIGER (T/N 219 700 341).



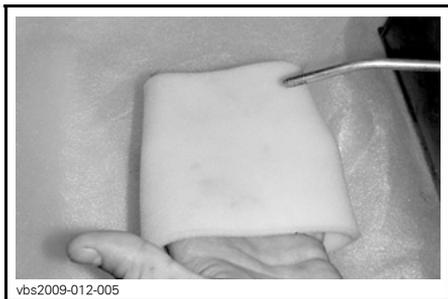
LUFTFILTERREINIGER (T/N 219 700 341)



vbs2009-012-015_a

TYPISCH - SCHAUMSTOFFELEMENT INNEN UND AUSSEN BESPRÜHEN

2. Lassen Sie es 3 Minuten stehen.
3. Spülen Sie das Schaumelement mit reinem Wasser, wie auf dem Behälter des Luftfilterreinigers (UNI) angegeben.
4. Lassen Sie das Schaumelement vollständig trocknen.



vbs2009-012-005

TYPISCH - TROCKNEN

HINWEIS: Bei stark verschmutzten Elementen ist möglicherweise eine zweite Anwendung erforderlich.

Wenn der Filter getrocknet ist, tränken Sie ihn wieder mit dem LUFTFILTERÖL (T/N 219 700 340) oder einem gleichwertigen Öl.



219700340

LUFTFILTERÖL (T/N 219 700 340)



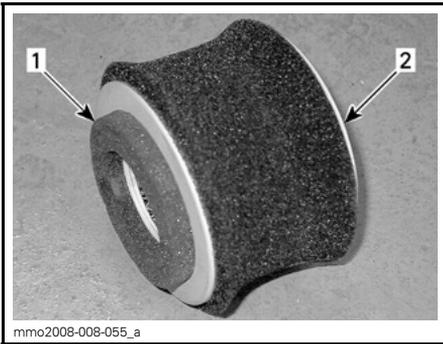
vbs2009-012-014

TYPISCH - SCHAUMFILTERELEMENT ÖLEN

ZUR BEACHTUNG Wenn der Luftfilter nicht richtig gewartet und/oder nicht gut geölt wird, kann die Motorleistung absinken oder der Motor schwer beschädigt werden.

Einbau des Luftfilters

Der Einbau ist die Umkehr des Ausbaus. Achten Sie darauf, dass der Filter in der richtigen Stellung im Gehäuse sitzt.



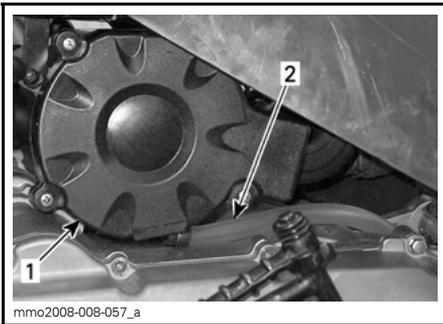
STELLUNG DES FILTERS

1. Deckelseite
2. Gehäusesseite

Luftfilterkasten

Ablassen von Feuchtigkeit aus dem Luftfilterkasten

Untersuchen Sie regelmäßig den Ablassschlauch des Luftfilterkastens auf Flüssigkeit oder Ablagerungen.

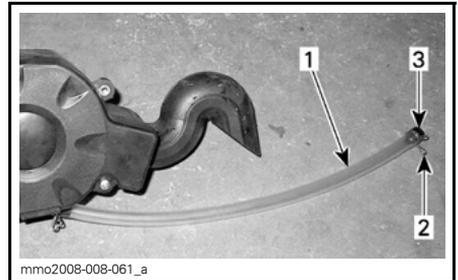


1. Luftfilterkasten
2. Ablassschlauch

HINWEIS: Wenn das Fahrzeug in staubigen Gegenden gefahren wird, kontrollieren Sie häufiger als im **WARTUNGSZEITPLAN** angegeben.

Wenn Flüssigkeiten oder Ablagerungen gefunden werden, lösen Sie die Klammern und entfernen Sie diese.

Ziehen Sie den Stopfen des Ablassschlauchs ab und entleeren Sie den Schlauch.



1. Ablassschlauch
2. Klemme
3. Schraube

ZUR BEACHTUNG Starten Sie keinesfalls den Motor, wenn Sie Flüssigkeiten oder Ablagerungen im Ablassschlauch gefunden haben.

Wenn Flüssigkeiten oder Ablagerungen gefunden werden, müssen der Luftfilter und das Gehäuse je nach Zustand untersucht, getrocknet oder ausgetauscht werden.

Ventil Lufteinspritzung

Einbauort des Lufteinblasventils

Das Lufteinblasventil befindet sich auf der linken Seite des Fahrzeuges unter dem Front-Kotflügel.



vmo2008-020-008_a

TYPISCH

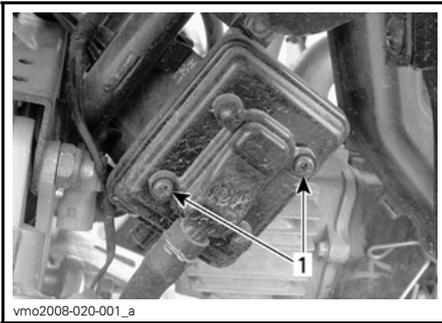
1. Ventil Lufteinspritzung

Reinigung des Lufteinblasventils

HINWEIS: Reinigen Sie den Deckel vor dem Entfernen.

Entfernen Sie die Halteschrauben der Abdeckung.

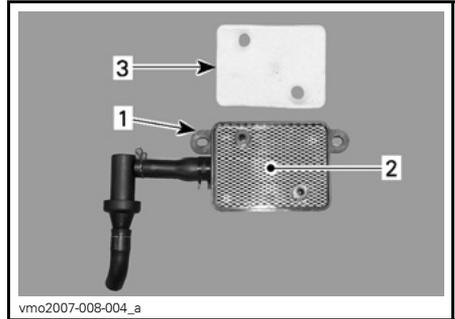
Entfernen Sie den Deckel des Lufteinblasventils.



vmo2008-020-001_a

1. Schrauben entfernen

Filter vom Lufteinblasventil abbauen.



vmo2007-008-004_a

TYPISCH

1. Ventil Lufteinspritzung
2. Sieb
3. Luftfilter

Reinigen Sie den Luftfilter und das Innere des Lufteinblasventils mit Druckluft.

HINWEIS: Wenn der Luftfilter immer noch verschmutzt ist, muss er ersetzt werden.

Nachher installieren Sie alle ausgebauten Teile wieder in umgekehrter Reihenfolge wie bei ihrem Ausbau.

Funkenschutz

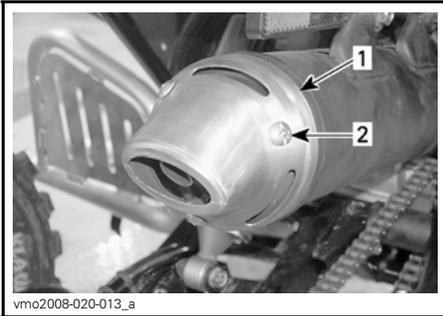
Reinigung Funkenschutz

Der Auspufftopf muss regelmäßig von Ölkleblagerungen gereinigt werden.

⚠️ WARNUNG

Führen Sie diese Arbeit niemals sofort nach einer Fahrt mit dem Fahrzeug aus, da das Abgassystem sehr heiß ist. Tragen Sie Augenschutz und Handschuhe. Halten Sie alle geltenden Gesetze und Vorschriften ein.

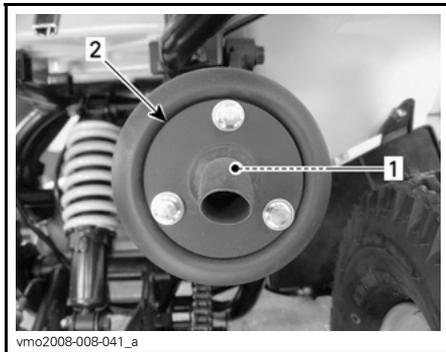
Auspufftopfdeckel entfernen (falls vorhanden).



DS 90 X

1. Abdeckung des Auspufftopfs
2. Schrauben entfernen

Bauen Sie den Funkenschutz aus dem Auspufftopf aus.



1. Funkenschutz
2. Spitze Auspufftopf

Entfernen Sie Ölkohleablagerungen vom Funkenschutz mit einer Bürste.

HINWEIS: Verwenden Sie eine weiche Bürste und achten Sie darauf, den Funkenschutz nicht zu beschädigen.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

⚠️ WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

Bauen Sie den Funkenschutz wieder in den Auspufftopf ein.

Bringen Sie die Abdeckung des Auspufftopfs wieder an.

Deckel des stufenlosen Getriebes

Ablassen des Deckels des stufenlosen Getriebes

Wenn Sie vermuten, dass Wasser in die CVT-Abdeckung eingedrungen ist, entleeren Sie das CVT-Gehäuse, indem Sie den Stopfen des Ablassschlauchs entfernen.



LINKE SEITE DES FAHRZEUGS

1. Ablassschlauch
2. Klemme
3. Schraube
4. Ablassstopfen des Motors

Getriebeöl

Empfohlenes Getriebeöl

Verwenden Sie das Öl 165 ml von XPS CHAINCASE OIL (T/N 415 129 500) oder ein gleichwertiges für diesen Anwendungszweck geeignetes SAE-75W90-Öl.

ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie bei der Wartung des Getriebes keine anderen Ölsorten.

Getriebeölstand

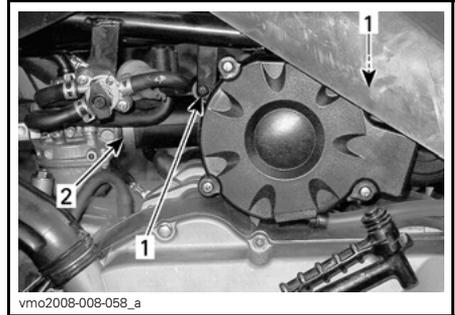
Bei diesem Fahrzeug gibt es keinen Messstab zum Messen des Getriebeölstands.

Die richtige Füllmenge kann nur sichergestellt werden, indem das Öl aus dem Getriebe abgelassen wird und die vorgegebene Menge des empfohlenen Öls nachgefüllt wird. Informationen über die Vorgehensweise finden Sie unter *WECHSEL DES GETRIEBEÖLS*.

Wechsel des Getriebeöls

Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.

Luftfiltergehäuse vom Fahrzeug entfernen.

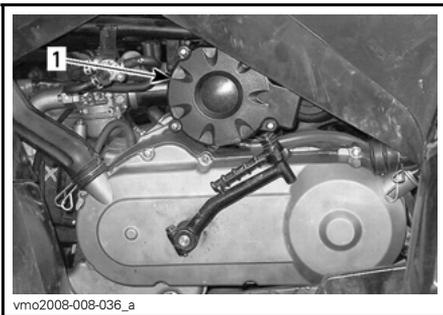


1. Schrauben entfernen
2. Klemme lösen

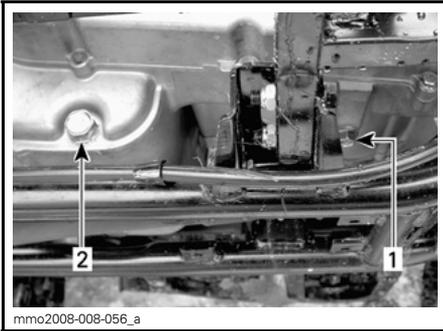


LUFTFILTERGEHÄUSE ENTFERNEN

Reinigen Sie den Bereich um die Ablassschraube des Getriebes sowie um die Öl-Einfüllschraube und entfernen Sie dann die Ablassschraube des Getriebes und die Unterlegscheibe.

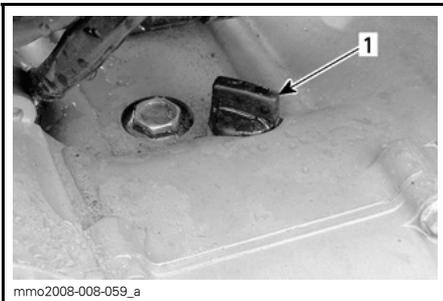


1. Luftfilterkasten



ABLASSSCHRAUBE — LINKE SEITE DES MOTORS

1. Getriebeablassschraube
2. Stopfen für Ölablass des Motors



EINFÜLLSCHRAUBE — LINKE SEITE DES MOTORS

1. Öl-Einfüllschraube des Getriebes

Warten Sie lange genug, bis das Öl aus dem Getriebe abgelaufen ist.

Setzen Sie die Ablassschraube und die Unterlegscheibe wieder ein und ziehen Sie sie mit $16,0\text{N}\cdot\text{m} \pm 1,6\text{N}\cdot\text{m}$ an.

Entfernen Sie die Öl-Einfüllschraube des Getriebes und befüllen Sie das Getriebe erneut mit 165 ml des Öls (T/N 413 801 900) oder eines gleichwertigen für diesen Anwendungszweck geeigneten SAE-75W90-Öls.

ZUR BEACHTUNG Für dieses Fahrzeug gibt es keinen Messstab für das Getriebeöl. Vergewissern Sie sich, dass das Getriebe vollständig entleert ist, bevor es mit der vorgegebenen Menge des empfohlenen Öls befüllt wird.

ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie bei der Wartung des Getriebes keine anderen Ölarten.

Schrauben Sie die Öl-Einfüllschraube wieder ein.

Bringen Sie alle entfernten Teile wieder an.

Gaszug

Inspektion des Gaszugs

Gaskabel auf übermäßige Abnutzung, Knicken oder Durchscheuern überprüfen. Sorgen Sie dafür, dass sich das Kabel frei bewegt.

ZUR BEACHTUNG Der Gaszug muss ausgetauscht werden, wenn Zeichen von Verschleiß, Durchscheuern oder anderen Schäden entdeckt werden.

Schmierung des Gaszugs

Schmieren Sie das Drahtseil mit CABLE LUBRICANT (T/N 293 600 041) oder einem gleichwertigen Silikon-Schmiermittel, damit vorzeitiger Verschleiß des Drahtseils verhindert und eine leichtgängige Bewegung des Drahtseils ermöglicht werden.

⚠️ WARNUNG

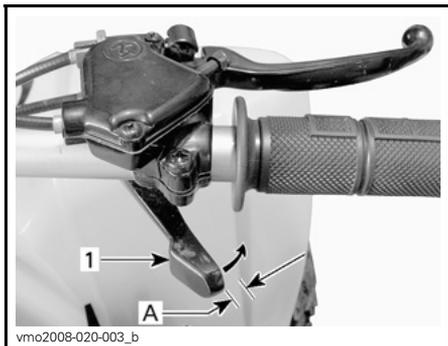
Benutzen Sie immer ein Schmiermittel auf Silikonbasis. Durch die Verwendung eines anderen Schmiermittels (z. B. auf Wasser basierendes Schmiermittel) kann die Bewegung des Gashebels/des Gas-Drahtseils schwergängig werden.

Einstellung des Gaszugs

Überprüfen Sie das Spiel des Gashebels und stellen Sie es bei Bedarf ein.

HINWEIS: Sollte es nicht gelingen, die korrekte Einstellung herzustellen, muss ein Can-Am Vertragshändler aufgesucht werden.

Das normale Spiel des Gashebels beträgt 5 mm bis 10 mm.

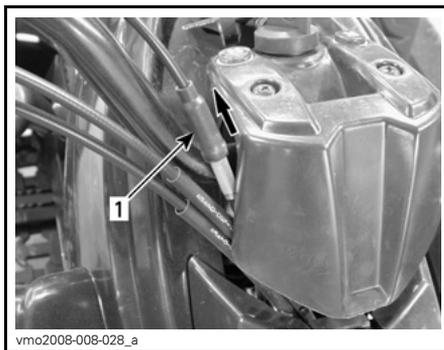


TYPISCH — NORMALES SPIEL

1. Gashebel

A. 5 mm bis 10 mm

Zur Einstellung des Kabels Gummischutzhülse zurückschieben, um Zugang zum Gaszugregler zu haben.

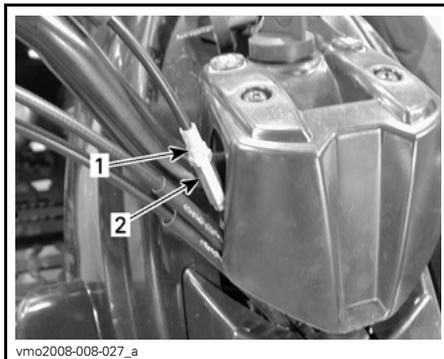


1. Gummischutz

Lösen Sie die Gegenmutter und drehen Sie die Justier Vorrichtung, um die richtige Einstellung zu erzielen.

HINWEIS: Messen Sie das Spiel am Ende des Gaszugs.

Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest und bringen Sie die Schutzhülse an.



1. Kontermutter

2. Regler

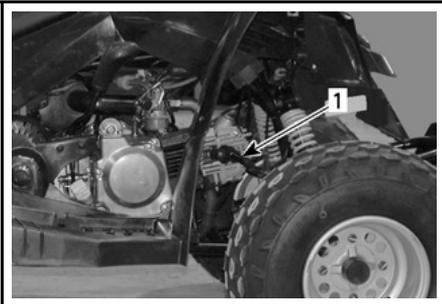
Starten Sie den Motor, während sich der Wählhebel in der Stellung NEUTRAL befindet.

Prüfen Sie, ob das Gas-Drahtseil richtig eingestellt ist, indem Sie den Lenker vollständig nach rechts und dann nach links drehen. Wenn sich die Motor-

drehzahl dabei erhöht, müssen Sie das Spiel des Gashebels noch einmal einstellen. Stellen Sie sicher, dass das Gas-Drahtseil einwandfrei verlegt ist und es beim Drehen des Lenkers nicht an etwas hängen bleibt.

Zündkerze

Einbauort der Zündkerze



vmo2008-008-033_a

TYPISCH — RECHTE FAHRZEUGSEITE

1. Zündkerze

Ausbau der Zündkerze

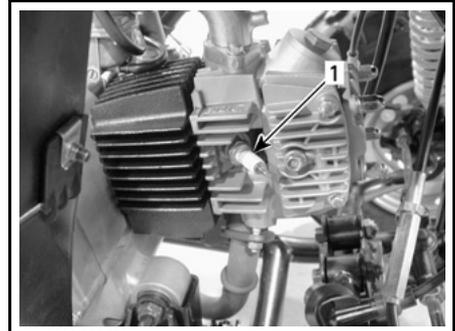
Klemmen Sie das Zündkerzenkabel von der Zündkerze ab.



vmo2008-008-034_a

1. Zündkabel

Schrauben Sie die Zündkerze eine Umdrehung heraus.



vmo2008-008-035_a

1. Zündkerze

Säubern Sie nach Möglichkeit die Zündkerze und den Zylinderkopf mit Druckluft.

⚠ VORSICHT Tragen Sie stets eine Schutzbrille, wenn Sie Druckluft verwenden.

Zündkerze vollständig herausdrehen und entfernen.

Einbau der Zündkerze

Stellen Sie vor dem Einbau sicher, dass die Kontaktfläche des Zylinderkopfes und der Zündkerze frei von Schmutz ist.

Stellen Sie mit einer Fühlerlehre den Zündkerzenspalt auf 0,7 mm bis 0,8 mm ein.

Tragen Sie auf die Zündkerzengewinde Schmiermittel gegen Festfressen auf, um dies zu verhindern.

Schrauben Sie die Zündkerze mit der Hand in den Zylinderkopf und ziehen Sie sie mit einem Drehmomentschlüssel und einem geeigneten Steckschlüssel fest.

Ziehen Sie die Zündkerze mit $11,0 \text{ N}\cdot\text{m} \pm 1,1 \text{ N}\cdot\text{m}$ an.

Batterie

Entfernen Sie den Sitz, um auf die Batterie zugreifen zu können.

Wartung der Batterie

! VORSICHT Laden Sie nie eine Batterie, die noch im Fahrzeug installiert ist.

ZUR BEACHTUNG Entfernen Sie nie die Verschlusskappe der Batterie.

Diese Fahrzeuge sind mit einer VRLA-Batterie ausgerüstet. Es ist eine unterhaltsfreie Batterie. Für den Stand der Elektrolytflüssigkeit muss man kein Wasser nachfüllen.

Reinigen Sie die Batteriehalterung mit einer Drahtbürste. Als Oxidationsschutz tragen Sie dielektrisches Fett auf die Halterung auf.

Überprüfung der Batterie

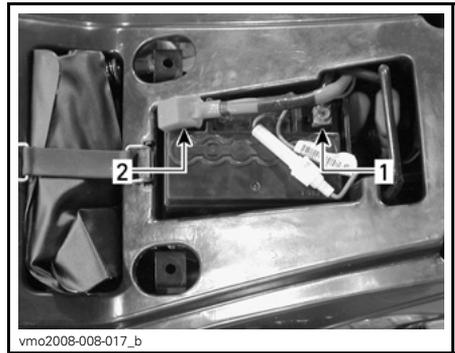
Kontrollieren Sie die Batterieanschlüsse auf festen Sitz und auf Sauberkeit.

Kontrollieren Sie die Batteriehalterung.

Entfernung der Batterie

! VORSICHT Achten Sie beim Ausbau immer auf diese Reihenfolge. Ziehen Sie immer zuerst das SCHWARZE (-) Kabel ab.

Klemmen Sie zuerst das SCHWARZE (-) Kabel und danach das ROTE (+) Kabel ab.



vmo2008-008-017_b

1. SCHWARZ (-)
2. ROT (+)

Batterie vom Fahrzeug entfernen.

Reinigen der Batterie

Reinigen Sie die Batterie, das Batteriegehäuse, die Kabel und die Batteriepole mit einer Lösung aus Backpulver und Wasser.

Entfernen Sie Korrosion von den Batteriekabelklemmen und den Batteriepolen mit einer festen Drahtbürste. Die Batterieoberseite sollte mit einer weichen Bürste und einer fettlösenden Seife oder mit einer Lösung aus Backpulver aus Natriumbikarbonat gereinigt werden.

Tragen Sie zum Schutz gegen Oxidation DIELEKTRISCHES SCHMIERFETT (T/N 293 550 004) oder ein gleichwertiges Erzeugnis auf die Batteriepole auf.

Einbau der Batterie

Installieren Sie die Batterie wieder im Fahrzeug.

ZUR BEACHTUNG Schließen Sie immer zuerst das ROTE (+) Kabel und danach das SCHWARZE (-) Kabel wieder an.

Sicherung

Austausch von Sicherungen

ZUR BEACHTUNG Benutzen Sie keine Sicherung mit höherer Belastbarkeit, da es ansonsten zu schweren Schäden am elektrischen System kommen kann.

Das elektrische System wird durch eine 15-A-Sicherung geschützt.

Wenn die Sicherung offen (oder durchgebrannt) ist, tauschen Sie sie gegen eine neue mit der gleichen Belastbarkeit aus.

Am ROTEN (+) Batteriekabel befindet sich ein zwischengeschalteter Sicherungshalter.



1. Sicherungskasten

Drücken Sie zum Austauschen der Sicherung die 2 Hälften des Sicherungshalters leicht zusammen und drehen Sie sie dabei gegen den Uhrzeigersinn.

Beleuchtungen

Austausch der Glühlampe der Tagfahrleuchte

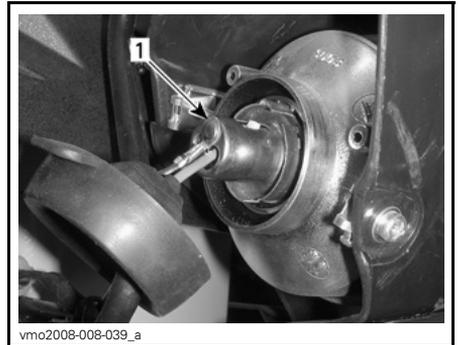
DS 70 und DS 90

! VORSICHT Schalten Sie den Zündschalter immer in die Stellung OFF, bevor Sie eine defekte Glühlampe austauschen.

Überprüfen Sie immer die einwandfreie Funktion des Lichtes nach dem Austausch.



ENTFERNEN SIE DIE GUMMIKAPPE
1. Gummischutz



DRÜCKEN SIE AUF DIE
GLÜHLAMPENFASSUNG UND
DREHEN SIE SIE IM UHRZEIGERSINN
1. Fassungsring



LAMPE HERAUSZIEHEN UND ERSETZEN

1. Glühlampe

Antriebskette und Zahnkränze

Überprüfung der Antriebskette und des Zahnkranzes

ZUR BEACHTUNG Tauschen Sie Kette und Zahnkränze zusammen aus, um einen schnellen Verschleiß dieser Komponenten zu verhindern.

ZUR BEACHTUNG Fahren Sie keinesfalls mit diesem Fahrzeug, wenn die Antriebskette zu lose oder zu straff ist, da dadurch schwere Schäden an den Antriebskomponenten auftreten können.

Antriebskette

Kette auf beschädigte Glieder oder Rollen überprüfen

Bei Schäden Kette ersetzen

Kontrollieren Sie das freie Spiel der Antriebskette und stellen Sie es bei Bedarf ein. Siehe **EINSTELLUNG DER ANTRIEBSKETTE**.

Rolle

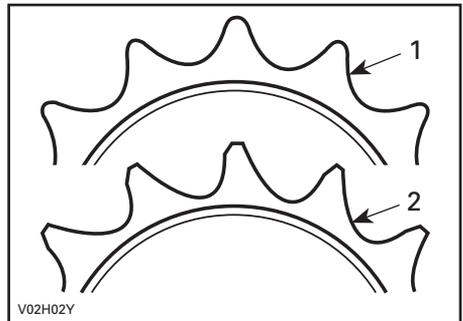
Führungsrollen der Antriebskette um Schwingarm-Drehpunkte auf Abnutzung und Beschädigung überprüfen. Wechseln Sie diese nach Bedarf aus.



1. Führungsrollen Antriebskette

Zahnkränze

Kontrollieren Sie die Zahnkranzachse und das Ritzel auf Verbiegungen, übermäßigen Verschleiß oder andere Schäden. Wechseln Sie diese nach Bedarf aus.



1. In Ordnung
2. Austauschen

Schmierung der Antriebskette

Die Antriebskette sollte vor jeder Fahrt auf ausreichende Schmierung geprüft werden.

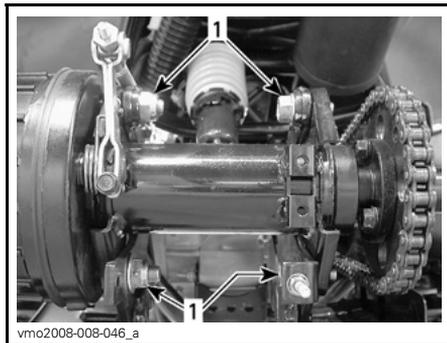
Verwenden Sie zum Schmieren ein handelsübliches Schmiermittel für Ketten.

Einstellung der Antriebskette

Die Antriebskette sollte vor jeder Fahrt auf einwandfreie Einstellung geprüft werden.

ZUR BEACHTUNG Stellen Sie die Antriebskette stets ohne Fahrer auf dem Fahrzeug ein. Entfernen Sie jegliche Ladung vom Fahrzeug.

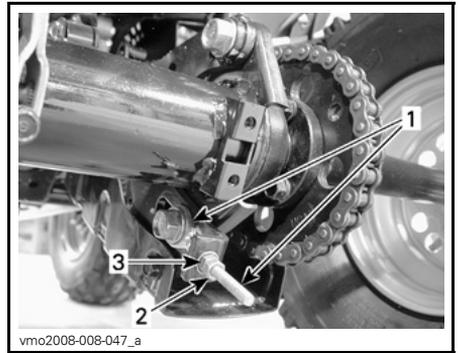
1. Stellen Sie das Fahrzeug auf einen ebenen Untergrund und stellen Sie das Getriebe auf NEUTRAL.
2. Zustand der Antriebskette überprüfen.
3. Lösen Sie die Verriegelungsbolzen der Antriebsachse.



TYPISCH — HINTERACHSE

1. Arretierbolzen
4. Lösen Sie die Kontermutter der Antriebsketteneinstellung.
5. Bei Modellen mit Kettenspanner heben Sie den Kettenspanner von der Kette und halten Sie ihn in dieser Stellung, bis die Ketteneinstellung vollzogen ist.

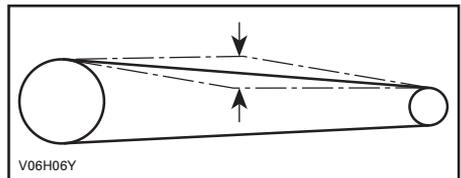
6. Mutter für die Antriebsketteneinstellung drehen, bis Einstellung korrekt ist.



TYPISCH

1. Ketteneinstellung
2. Kontermutter der Antriebsketteneinstellung
3. Mutter für Ketteneinstellung

Die Biegung der Antriebskette sollte oben und unten zwischen 44 mm bis 57 mm betragen.



NORMALES SPIEL: 44 MM BIS 57 MM

7. Nach erfolgreicher Einstellung Kontermutter anziehen.
8. Ziehen Sie anschließend die Verriegelungsbolzen der Antriebsachse mit $69 \text{ N}\cdot\text{m} \pm 7 \text{ N}\cdot\text{m}$ an.
9. Bei Modellen mit Kettenspanner geben Sie den Kettenspanner wieder frei, sodass er an der Kette anliegt.

Reifen und Räder

Reifendruck

⚠️ WARNUNG

Der Reifendruck hat einen starken Einfluss auf das Fahrverhalten und die Stabilität des Fahrzeugs. Durch zu niedrigen Druck kann der Reifen Luft verlieren und sich auf dem Rad drehen. Durch zu großen Reifendruck kann der Reifen platzen. Beachten Sie immer den empfohlenen Druck. Da die Reifen Niederdruckreifen sind, sollten Sie immer eine Handpumpe verwenden.

Prüfen Sie vor dem Gebrauch des Fahrzeugs den Reifendruck bei kalten Reifen. Der Reifendruck ändert sich mit der Temperatur und der Höhenlage. Prüfen Sie den Druck noch einmal, wenn sich diese Bedingungen ändern.

Der Werkzeugsatz umfasst auch einen Druckprüfer.

REIFENDRUCK	
VORN UND HINTEN	
MINIMUM	25 kPa
MAXIMUM	35 kPa

Obwohl die Räder speziell für den Gebrauch im Gelände entwickelt wurden, kann es trotzdem zu einem Platten kommen. Deshalb ist es empfehlenswert, eine Luftpumpe und ein Reparaturset mitzuführen.

Zustand der Reifen und Räder

Gelegentlich sollten die Radmuttern entfernt werden, um ein Schmiermittel gegen Festfressen auf die Bolzen für eine einfachere, zukünftige Demontage aufzutragen. Dies ist beson-

ders wichtig, wenn das Fahrzeug in Salzwasser oder Schlamm eingesetzt wird.

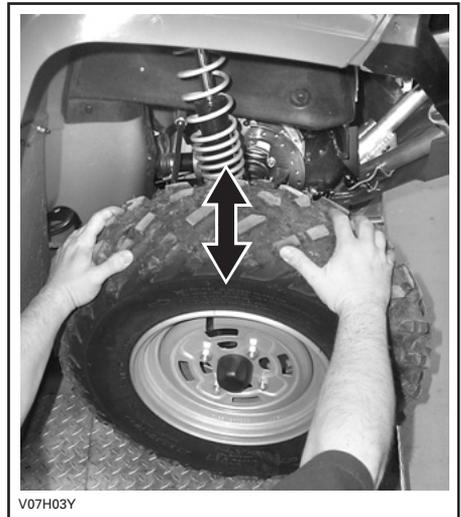
Entfernen Sie immer nur eine Mutter gleichzeitig, schmieren Sie sie und ziehen Sie sie dann wieder an.

Prüfen Sie die Reifen und Felgen auf Schäden und Abnutzung.

Wechseln Sie diese nach Bedarf aus.

Zustand der Radlager

Rütteln Sie oben an den Rädern, um auf Spiel zu prüfen. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler, wenn Sie Spiel feststellen.



TYPISCH

Demontage und Montage der Räder

Lösen Sie die Radmuttern, entfernen Sie sie jedoch nicht. Heben Sie das Fahrzeug an und stellen Sie eine Vorrichtung zum Abstützen unter das Fahrzeug. Entfernen Sie die Radmuttern und nehmen Sie dann das Rad ab.

Es wird empfohlen, beim Anbringen ein Schmiermittel gegen Festfressen auf die Gewinde der Radbefestigungs-Stiftschrauben aufzutragen. Ziehen Sie die Muttern behutsam über Kreuz an und ziehen Sie sie dann mit dem vorgegebenen Drehmoment an.

RADMUTTER-DREHMOMENT	
VORN UND HINTEN	40 N•m ± 4 N•m

Lenksystem

Schmierung der Achsschenkelgelenke vorn

DS 70 und DS 90

Schmieren Sie die vorderen Kardangelenke. Verwenden Sie SUSPENSION GREASE (T/N 293 550 033) oder ein gleichwertiges Schmiermittel. Das Gelenk ist mit einem Schmierlager versehen.

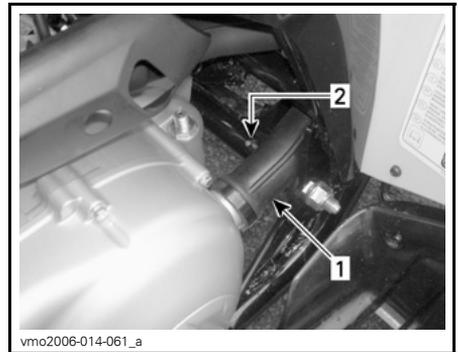


TYPISCH
1. Schmierlager

Schmierung der Aufhängung

Hintere Aufhängung

Schmieren Sie die Schwingarmdrehpunkte. Verwenden Sie das synthetische Schmiermittel SUSPENSION GREASE (T/N 293 550 033) oder ein gleichwertiges Erzeugnis.



LINKE SEITE DES FAHRZEUGS
1. CVT-Kanal
2. Schmierlager

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

Mechanische Bremsen (DS 70 und DS 90)

Inspektion der mechanischen Bremse

⚠️ WARNUNG

Jede Reparatur am Bremssystem muss von einem Can-Am Vertragshändler durchgeführt werden.

Überprüfen Sie das Spiel beider Bremshebel und stellen Sie bei Bedarf nach.

Prüfen Sie die Funktion der Hebel. Sie müssen sich frei bewegen können und beim Bremsen muss ein fester Widerstand zu spüren sein.

Sollte es nicht gelingen, die korrekte Einstellung herzustellen, muss zum Austausch der Züge ein Can-Am Vertragshändler aufgesucht werden.

Kontrollieren Sie die Bremsendrahtheiseile auf übermäßigen Verschleiß, Knicken und auf Durchscheuern.

Ersetzen Sie jegliches Drahtseil, das Zeichen von Verschleiß, Durchscheuern oder anderen Schäden aufweist.

Schmieren Sie die Drahtseile mit CABLE LUBRICANT (T/N 293 600 041), damit vorzeitiger Verschleiß der Drahtseile verhindert und eine leichtgängige Bewegung der Drahtseile ermöglicht werden.

⚠️ WARNUNG

Benutzen Sie immer ein Schmiermittel auf Silikonbasis. Durch die Verwendung eines anderen Schmiermittels (z. B. auf Wasser basierendes Schmiermittel) kann die Bewegung der Drahtseile schwergängig werden.

Lassen Sie die Bremsbacken von Ihrem Can-Am Vertragshändler auf Verschleiß und auf Beschädigung kontrollieren.

MINDEST DICKE DER BREMSBACKE

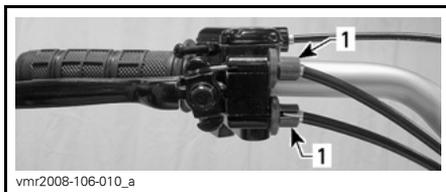
VORN UND
HINTEN

1,5 mm

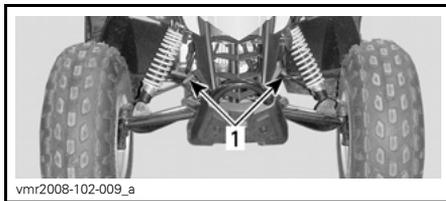
Wenden Sie sich an Ihren Can-Am Vertragshändler, wenn ein Problem bezüglich des Bremssystems festgestellt wird.

Bowdenzugeinstellung für Vorderbremse

Ziehen Sie alle Einstellschrauben der Bremsendrahtheiseile vollständig an.



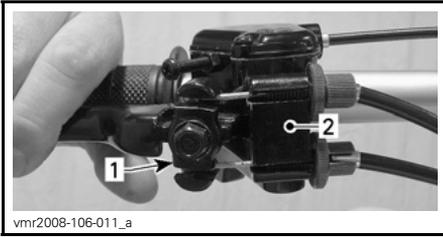
1. Einstellschrauben am Hebel



1. Einstellschrauben an Bowdenzügen

Bremshebel drücken.

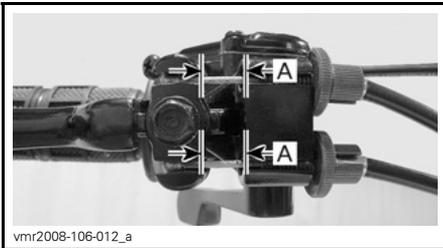
Bowdenzugverbindungsstück so anpassen, dass es parallel zum Bowdenzughalter steht. Einstellschrauben am Bowdenzug (nicht am Hebel) nach Bedarf drehen.



1. Bowdenzugverbindungsstück
2. Bowdenzughalter

Mithilfe von Einstellschrauben am Hebel Spiel des Bowdenzugs einstellen.

BREMSENDRAHTSEIL-EINSTELLUNG	
SPIEL	10 mm bis 12 mm

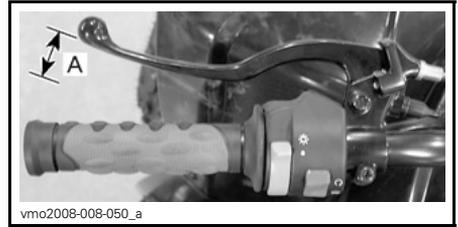


A. 10 mm bis 12 mm

Alle Sicherungen der Einstellschrauben anziehen.

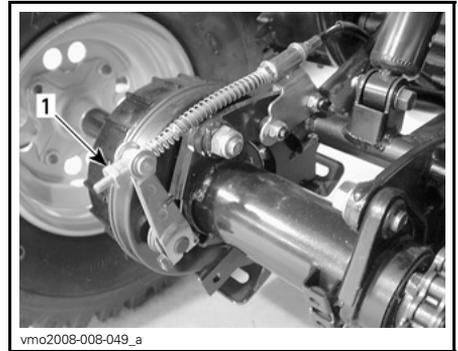
Einstellung Bremshebel für hintere Bremse

Das normale Spiel am Ende des Bremshebels beträgt 15 mm bis 25 mm.



NORMALES SPIEL
A. 15 mm bis 25 mm

Zur Einstellung des Hinterbremshebels Bremszugverstellung am Ende des Bremsbowdenzugs drehen, bis die richtige Einstellung erreicht ist.



1. Bremszugverstellung

Hydraulische Bremsen (DS 90 X)

⚠️ WARNUNG

Neue Bremsen entfalten ihre volle Leistungsfähigkeit erst nach der Einfahrdauer. Seien Sie besonders vorsichtig.

Inspektion der hydraulischen Bremse

⚠️ WARNUNG

Der Austausch der Bremsflüssigkeit und Reparaturen sowie Wartung am Bremssystem sollten von einem Can-Am Vertragshändler durchgeführt werden.

Das Bremssystem ist hydraulisch und bedarf keiner Einstellung.

Prüfen Sie Folgendes, um für einen guten Betriebszustand der Bremsen zu sorgen:

- Bremsflüssigkeitsfüllstand
- Undichtigkeiten im Bremssystem
- Schwammige Betätigung der Bremsen
- Sauberkeit der Bremsen
- Außergewöhnlicher Verschleiß oder schlechter Zustand der Bremscheiben
- Abnutzung, Beschädigung oder Ablösen der Bremsbeläge.

Lassen Sie die Bremsbeläge von Ihrem Can-Am Vertragshändler auf Verschleiß und auf Beschädigung kontrollieren.

BREMSBELAG-MINDESTDICKE	1 mm
--------------------------------	------

Wenden Sie sich an Ihren Can-Am Vertragshändler, wenn ein Problem bezüglich des Bremssystems festgestellt wird.

Empfohlene Bremsflüssigkeit

Verwenden Sie immer Bremsflüssigkeit, die ausschließlich der Spezifikation DOT 4 entspricht.

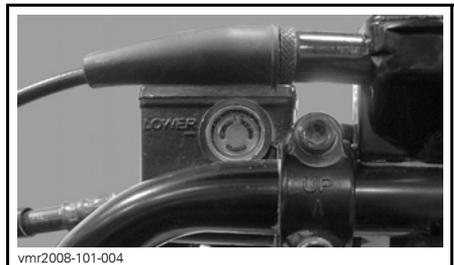
ZUR BEACHTUNG Um schwerwiegende Schäden am Bremssystem zu vermeiden, dürfen Sie ausschließlich die empfohlenen Bremsflüssigkeiten verwenden und niemals verschiedene Flüssigkeiten zum Nachfüllen benutzen.

Bremsflüssigkeitsfüllstand

Behälter für Bremsflüssigkeit befinden sich auf dem Lenker über den Bremshebeln.



vmr2008-101-003
BEHÄLTER FÜR BREMSFLÜSSIGKEIT DER LINKEN HINTEREN BREMSE



vmr2008-101-004
BEHÄLTER FÜR BREMSFLÜSSIGKEIT DER RECHTEN VORDERBREMSE

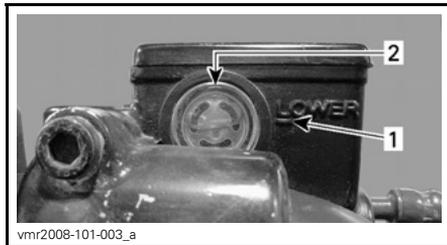
Stellen Sie die Lenkung gerade, damit die Behälter horizontal stehen.

Prüfen Sie die Bremsflüssigkeit in den Behältern auf den richtigen Füllstand, wenn das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist. Der Füllstand sollte sich über der MIN.-Markierung befinden.

HINWEIS: Der Behälter ist voll, wenn die Flüssigkeit bis zum oberen Teil des Sichtfensters reicht.

Füllen Sie Bremsflüssigkeit nach Bedarf auf. **Füllen Sie nicht zu viel ein.**

Reinigen Sie die Einfüllkappe vor dem Abnehmen.



TYPISCH

1. Minimum
2. Maximum

ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie ausschließlich DOT 4-Bremsflüssigkeit aus einem noch nicht geöffneten Behälter. Verwenden Sie nie Bremsflüssigkeit aus einem alten oder bereits angebrochenen Behälter.

HINWEIS: Ein niedriger Füllstand kann entweder auf Undichtigkeiten oder abgenutzte Bremsbeläge hinweisen. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

Führen Sie eine Sichtprüfung des Behälterbodens durch. Prüfen Sie auf Sprünge, Risse und auf sonstige Schäden. Nehmen Sie gegebenenfalls einen Austausch vor.

Gehen Sie für den anderen Behälter genauso vor.

Rahmen

Rahmenbefestigungen

Prüfen Sie den Zustand und die Festigkeit der Halterungen am Fahrzeug. Ziehen Sie sie gegebenenfalls nach.

FAHRZEUGPFLEGE

Pflege nach jeder Fahrt

Wenn das Fahrzeug in einer Salzwasserumgebung eingesetzt wird, ist ein Abspülen des Fahrzeugs mit Süßwasser erforderlich, um das Fahrzeug und seine Bestandteile vor vorzeitigem Verschleiß zu schützen. Das Schmieren von Metallteilen wird ausdrücklich empfohlen. Verwenden Sie das Schmiermittel XPS LUBE (T/N 293 600 016).

Diese Tätigkeiten müssen am Ende jedes Tages durchgeführt werden, an dem das Fahrzeug gefahren wurde.

Wenn Sie das Fahrzeug auf schlammigem Untergrund gefahren wurde, ist ein Abspülen empfehlenswert, um das Fahrzeug und dessen Bestandteile vor vorzeitigem Verschleiß zu schützen und die Tagfahrleuchten sauber zu halten. Siehe *REINIGUNG UND SCHUTZ DES FAHRZEUGS*.

Reinigung und Schutz des Fahrzeugs

ZUR BEACHTUNG Waschen Sie das Fahrzeug mit warmem Wasser und Seife. Reinigen Sie diese Fahrzeuge niemals mit einem Hochdruckreiniger. WENDEN SIE NUR NIEDRIGEN DRUCK AN (z. B. mit einem Gartenschlauch). Die Verwendung von Hochdruck kann zu elektrischen und mechanischen Schäden führen.

Lackierte Teile müssen bei Schäden nachgebessert werden, um Rost zu vermeiden.

Wenn nötig, waschen Sie die Karosserie mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel. Tragen Sie Wachs ohne Schleifwirkung auf.

ZUR BEACHTUNG Reinigen Sie Kunststoffteile nie mit starken Lösungsmitteln, entfettenden Mitteln, Farbverdünnern, Azeton usw.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

WARNUNG

Lassen Sie die einwandfreie Funktionsfähigkeit des Kraftstoffsystems durch einen Can-Am Vertragshändler gemäß dem *WARTUNGSZEITPLAN* überprüfen.

Wenn ein Fahrzeug länger als vier Monate nicht gefahren wird, ist eine angemessene Lagerung erforderlich.

Wenden Sie sich für die angemessenen Verfahren an einen Can-Am Vertragshändler.

Wenn Sie Ihr Fahrzeug nach der Lagerung wieder in Betrieb nehmen wollen, ist eine entsprechende Vorbereitung erforderlich. Wenden Sie sich für die angemessenen Verfahren an einen Can-Am Vertragshändler.

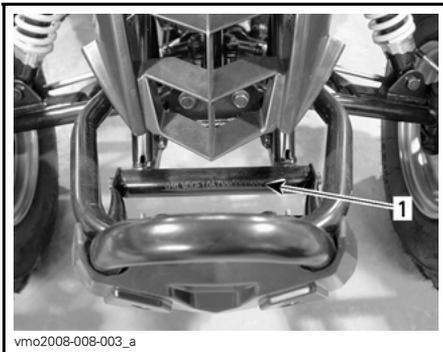
***Diese Seite ist
absichtlich unbeschrieben***

TECHNISCHE INFORMATIONEN

FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNG

Die Hauptkomponenten Ihres Fahrzeugs (Motor und Rahmen) werden durch unterschiedliche Seriennummern gekennzeichnet. Es kann jedoch manchmal erforderlich werden, dass diese Nummern für Garantiezwecke oder für die Suche nach dem Fahrzeug nach einem Diebstahl benötigt werden. Diese Nummern werden von Can-Am Vertragshändlern verlangt, um Garantieansprüche ordnungsgemäß geltend zu machen. Es wird keine Garantie von BRP übernommen, wenn die Motor-Identifizierungsnummer (E.I.N.) oder die Fahrzeug-Identifizierungsnummer (V.I.N.) entfernt oder in irgendeiner Weise verändert wurde. Daher empfehlen wir Ihnen dringend, sich alle Seriennummern auf Ihrem Fahrzeug zu notieren und sie Ihrer Versicherung zukommen zu lassen.

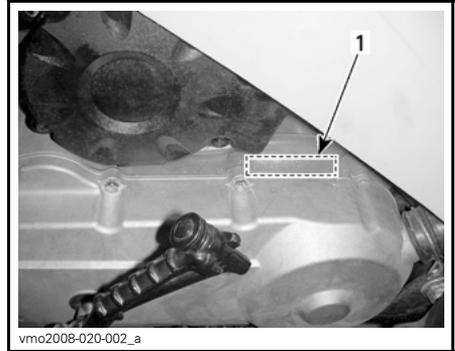
Position der Fahrzeug-Identifizierungsnummer



TYPISCH — FAHRZEUGVORDERSEITE

1. V.I.N.

Position der Motor-Identifizierungsnummer



LINKE SEITE DES FAHRZEUGS

1. E.I.N.

GESETZLICHE BESTIMMUNGEN ZUR REGELUNG DER GERÄUSCHEMISSION

Nur USA und Kanada

Das Vornehmen von Änderungen an der Geräuschregelung ist verboten!

Durch US-amerikanische und kanadische Gesetze können die folgenden Handlungen oder solche, die sie verursachen, untersagt sein:

1. Der Ausbau oder die Außerbetriebsetzung eines Gerätes oder Bauteils, das in ein neues Fahrzeug zum Zwecke der Geräuschregelung eingebaut wurde zu anderen Zwecken als für Wartung, Reparatur oder Austausch vor dem Verkauf oder der Lieferung an den Endkunden oder bei Fahrzeugen, die bereits verwendet werden, oder
2. die Verwendung des Fahrzeugs nach dem Ausbau oder der Außerbetriebsetzung eines solchen Gerätes oder Bauteils.

Unter anderem folgende Handlungen werden als Manipulationen betrachtet:

1. Ausbauen, Ändern oder Punktieren des Auspufftopfs oder einer Motor Komponente, die der Entfernung von Motorabgasen dient.
2. Ausbauen, Ändern oder Punktieren irgendeines Teils des Einlasssystems.
3. Ersetzen von beweglichen Teilen des Fahrzeugs oder Teilen des Auslass- oder Einlasssystems mit anderen Teilen als vom Hersteller spezifiziert.
4. Nichtdurchführen der gebotenen Wartungsarbeiten.

TECHNISCHE DATEN

MODELL		DS 70	DS 90 DS 90 X
MOTOR			
Typ		Viertakter, Fremdkühlung	
Anzahl Zylinder		Einzelner horizontaler Zylinder	
Hubraum		69,36 cm ³	89,53 cm ³
Starten		Elektrischer Starter/Kickstarter	
Motoröl	Typ	Benutzen Sie im Sommer das Teilsynthetik-Sommeröl XPS SYNTHETIC BLEND OIL (SUMMER GRADE) (T/N 293 600 121). Benutzen Sie im Winter das Synthetik-Winteröl XPS SYNTHETIC OIL (ALL CLIMATE) (T/N 293 600 112). Siehe <i>ÖLVISKOSITÄTSPLAN</i>	
	Fassungsvermögen	Ölwechsel mit Filter: 1,1 L	
GETRIEBE (CVT)			
Getriebe		Stufenloses Automatikgetriebe (CVT)	
GETRIEBE			
Typ		3 Stellungen: Vorwärts, Neutral und Rückwärts	
Getriebeöl	Typ	XPS CHAINCASE OIL (T/N 415 129 500) oder ein gleichwertiges für diesen Anwendungszweck geeignetes 75W90-Öl	
	Fassungsvermögen	165 ml	
KRAFTSTOFFSYSTEM			
Vergaser	Fabrikat	KEHIN mit Handchoke	
	Typ	PTE	
Leerlaufdrehzahl		1700 ± 100 RPM	
Kraftstoff	Typ		Unverbleites Benzin
	Oktanzahl	In Nordamerika	87 ((R+M)/2) oder höher
		Außerhalb Nordamerikas	92 RON

MODELL		DS 70	DS 90 DS 90 X
KRAFTSTOFFSYSTEM (Forts.)			
Kraftstofftank	Fassungsvermögen	6 L	
ELEKTRISCHES SYSTEM			
Zündungstyp		CDI (Hochspannungs-Kondensatorzündung)	
Zündkerze	Fabrikat	NGK	
	Typ	CR7HSA	
	Elektrodenabstand	0,6 mm bis 0,7 mm	
	Anzahl	1	
Batterie	Typ	Wartungsfrei	
	Volt	12 V, 4 A•h	
Startsystem		Elektrischer Starter/Kickstarter	
Tagfahrleuchten-Glühlampe		2 x 5 W	
Sicherung	Hauptsicherung	15 A	
AUFHÄNGUNG			
Typ	Vorn	Einzelaufhängung – Dreiecksquerlenker DS 90 X: Doppeldreiecksquerlenker	
	Hinten	Starre Schwinge	
Federweg	Vorn	86 mm DS 90 X: 178 mm	
	Hinten	160 mm DS 90 X: 178 mm	
Stoßdämpfer		Öl DS 90 X: HPG	
REIFEN			
Druck	Vorn	Minimum: 25 kPa Maximum: 35 kPa	
	Hinten		
Größe	Vorn	19 x 7-8 DS 90 X: 20 x 6-10	
	Hinten	18 x 9,5-8 DS 90 X: 18 x 10,5-8	

MODELL		DS 70	DS 90 DS 90 X
RÄDER			
Größe	Vorn	8 x 5,5 DS 90 X: 10 x 5,5	
	Hinten	8 x 7 DS 90 X: 8 x 8,5	
Radmutter-Drehmoment	Vorn und hinten	40 N•m ± 4 N•m	
BREMSEN			
Vorn		Mechanisch, Trommel DS 90 X: hydraulisch, Scheibe	
Hinten		Mechanisch, Trommel DS 90 X: hydraulisch, Scheibe	
Feststellbremse		Linker Bremshebel mit Feststellbremse	
ABMESSUNG UND GEWICHT			
Trockengewicht		111 kg	
Gesamtlänge		152 cm	
Gesamtbreite		91 cm DS 90 X: 111 cm	
Gesamthöhe		93,5 cm DS 90 X: 97 cm	
Achsabstand		100 cm DS 90 X: 102,4 cm	
Bodenfreiheit		11,5 cm	

FEHLERBEHEBUNG

FEHLERSUCHE

MOTOR DREHT NICHT AN

1. Der Zündschalter befindet sich in der Stellung OFF.
 - *Bringen Sie den Schalter in die Position ON.*
2. Durchgebrannte Sicherung.
 - *Überprüfen Sie die Hauptsicherung.*
3. Schwache Batterie oder lose Anschlüsse.
 - *Prüfen Sie die Anschlüsse und den Zustand der Klemmen.*
 - *Lassen Sie die Batterie überprüfen.*
 - *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*

MOTOR DREHT DURCH, ABER STARTET NICHT

1. Motor-Nothalt-Schalter ist in Stellung OFF.
 - *Bringen Sie den Schalter in die Stellung ON.*
2. Das Startgemisch ist zu mager, um den kalten Motor zu starten.
 - *Prüfen Sie den Füllstand im Kraftstofftank und das Startverfahren bei kaltem Motor, insbesondere die Verwendung des Chokes.*
3. Abgesoffener Motor (Zündkerze beim Ausbau feucht).
 - *Wenn der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht startet, ist der Motor möglicherweise ersoffen. Gehen Sie folgendermaßen vor:*
 - *Drehen Sie den Zündschalter auf ON und stellen Sie sicher, dass der Choke nicht betätigt ist.*
 - *Betätigen Sie den Gashebel vollständig und halten Sie ihn in dieser Stellung, während Sie den Motor starten.*
 - *Sobald der Motor startet, lassen Sie den Gashebel los. Überdrehen Sie den Motor nicht.*
 - *Wenn der Motor weiterhin nicht startet:*
 - *Klemmen Sie das Zündkerzenkabel ab.*
 - *Entfernen Sie die Zündkerze.*
 - *Drehen Sie den Motor mehrere Male an.*
 - *Setzen Sie, falls möglich, eine neue Zündkerze ein oder trocknen und reinigen Sie die entfernte Zündkerze.*
 - *Starten Sie den Motor wie oben beschrieben. Sollte der Motor weiterhin absaufen, wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*
 - *Stellen Sie sicher, dass sich kein Kraftstoff im Motoröl (aufgrund des Absaufens des Motors) befindet. Sollte dies doch der Fall sein, tauschen Sie das Motoröl aus.*
4. Motor wird nicht mit Kraftstoff versorgt (Zündkerze trocken beim Ausbau).
 - *Prüfen Sie den Füllstand im Tank, bringen Sie den Kraftstoffhahn in die Position ON (versuchen Sie es auch in Position RES. (Reserve)). Es liegt möglicherweise ein Fehler in der Kraftstoffpumpe oder dem Vergaser vor.*
 - *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*

MOTOR DREHT DURCH, ABER STARTET NICHT (forts.)

5. Zündkerze/Zündung (kein Zündfunke).

- Entfernen Sie die Zündkerze aus dem Motor und schließen Sie sie wieder an den Zündkerzenstecker an.
- Stellen Sie sicher, dass der Zündschalter auf ON steht und der Motor-Nothalt-Schalter sich in der Stellung RUN befindet.
- Halten Sie die Zündkerze an den Motorblock (Masse) und starten Sie den Motor kurz durch. Wenn kein Funke entsteht, wechseln Sie die Zündkerze aus.
- Wenn das Problem weiterhin vorhanden ist, wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

6. Motorkompression.

- Wenn der Motor mit dem Kickstarter angelassen wird, sollten Sie einen pulsierenden Widerstand fühlen, während sich der Kolben über den oberen Totpunkt bewegt (Kompression). Wenn kein pulsierender Widerstand zu spüren ist, deutet dies auf den weitgehenden Verlust der Kompression hin. Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.

DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG

1. Verschmutzte/beschädigte/abgenutzte Zündkerze.

- Reinigen Sie die Zündkerze und überprüfen Sie den Wärmewert. Tauschen Sie diese nach Bedarf aus.

2. Der Motor erhält keinen Kraftstoff.

- Siehe Punkte unter **MOTOR DREHT, ABER STARTET NICHT**.

3. Vergasereinstellungen.

- Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

4. Der Motor ist überhitzt.

- Wenn der Motor dazu neigt, sich zu überhitzen, versuchen Sie Folgendes:
 - Reduzieren Sie die Geschwindigkeit des Fahrzeugs etwas, aber halten Sie das Fahrzeug weiter in Bewegung, um den Motor mit Luft zu kühlen. Wenn der Motor nach ungefähr einer Minute immer noch überhitzt ist, halten Sie das Fahrzeug an.
 - Betätigen Sie die Feststellbremse und schalten Sie den Motor aus.
 - Lassen Sie den Motor abkühlen.
 - Wenden Sie sich so bald wie möglich an einen Can-Am Vertragshändler.
- Wenn es weiterhin zu Überhitzungen kommt, wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

5. Luftfilter/Filterkasten verstopft oder verschmutzt.

- Prüfen Sie den Luftfilter und reinigen Sie ihn gegebenenfalls.
- Prüfen Sie die Position des Lufterlassschlauchs.

6. CVT verschmutzt oder verschlissen, einschließlich Riemen.

- Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

MOTORFEHLZÜNDUNG

- 1. Undichtigkeit im Abgassystem.**
 - *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*
- 2. Der Motor läuft zu heiß.**
 - *Siehe auch im Abschnitt DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG.*
- 3. Der Zündzeitpunkt ist falsch oder es liegt ein Fehler im Zündsystem vor.**
 - *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*
- 4. Falsche Vergasereinstellung.**
 - *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*

ZÜNDAUSSETZER

- 1. Verschmutzte/beschädigte/abgenutzte Zündkerze.**
 - *Reinigen Sie die Zündkerze und überprüfen Sie den Wärmewert. Tauschen Sie diese nach Bedarf aus.*
- 2. Wasser im Kraftstoff.**
 - *Lassen Sie das Kraftstoffsystem leer laufen und füllen Sie frischen Kraftstoff auf.*

FAHRZEUG KANN VOLLE GESCHWINDIGKEIT NICHT ERREICHEN

- 1. Motor.**
 - *Siehe auch im Abschnitt DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG.*
- 2. Feststellbremse.**
 - *Stellen Sie sicher, dass die Bremshebelarretierung vollständig gelöst ist.*
- 3. Luftfilter/Filterkasten verstopft oder verschmutzt.**
 - *Prüfen Sie den Luftfilter und reinigen Sie ihn gegebenenfalls.*
 - *Prüfen Sie die Position des Lufteinlassschlauchs.*
- 4. CVT verschmutzt oder verschlissen, einschließlich Riemen.**
 - *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*

DIE DREHZAHL ERHÖHT SICH, ABER DAS FAHRZEUG BEWEGT SICH NICHT

- 1. Gangschaltung in NEUTRAL-Position.**
 - *Gangschaltung auf RÜCKWÄRTS oder VORWÄRTS schalten.*
- 2. Das stufenlose Getriebe ist defekt.**
 - *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*
- 3. Wasser im Gehäuse des stufenlosen Getriebes.**
 - *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*

GEWÄHRLEISTUNG

BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP USA UND KANADA: 2012 CAN-AM™ ATV

1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

Die Bombardier Recreational Products Inc. ("BRP")* garantiert, dass ihre von Can-Am ATV Vertragshändlern (nachstehend bestimmt) in den 50 Bundesstaaten der USA und in Kanada verkauften Can-Am ATVs des Modelljahres 2012 frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind, und zwar für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgenden Bedingungen. Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn: (1) das ATV zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder (2) das ATV dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des ATVs beeinträchtigt werden oder das ATV verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

Für alle ATV-Originalteile und sämtliches Originalzubehör von Can-Am, die/das von einem BRP-Vertragshändler zum Zeitpunkt der Lieferung des Can-Am-ATVs des Modelljahres 2012 installiert wurde(n), gilt dieselbe Garantie wie für das ATV selbst.

2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIEN BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. EINIGE LÄNDER/GEBIETE GESTATTEN HINSICHTLICH DER ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN NICHT DIE BESCHRÄNKUNGEN UND ANDERE OBEN AUSGEWIESENE HAFTUNGS AUSSCHLÜSSE. ALS FOLGE DAVON KÖNNEN DIESE FÜR SIE NICHT ANWENDBAR SEIN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND ODER GEBIET ZU GEBIET UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN.

Kein Lieferant, kein BRP Vertragshändler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein. BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorge setzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

3) VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße(n) Reparaturen, Service, Wartung, Modifizierungen oder Gebrauch von Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch eine Person entstanden sind, die kein Can-Am ATV Vertragshändler, der Wartungsarbeiten durchführen kann, ist;
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Can-Am ATV Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung).
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung.
- Schaden durch Eindringen von Wasser oder Schnee.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe.

4) GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird ab (1) dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab (2) dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für folgenden Zeitraum von:

SECHS (6) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung. Komponenten mit Auswirkungen auf die Abgasemission bei EPA-zertifizierten ATVs, die in den USA registriert sind, sind für 5000 km oder dreißig (30) aufeinander folgende Monate abgedeckt, je nachdem, was zuerst eintritt, und Komponenten mit Auswirkungen auf die Kraftstoffverdunstung sind für vierundzwanzig (24) aufeinander folgende Monate abgedeckt. Um eine Liste der aktuell abgedeckten Komponenten mit Auswirkungen auf die Abgasemission zu erhalten, wenden Sie sich an einen Can-Am ATV Vertragshändler.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

5) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE

Die Garantie gilt nur dann, wenn jede der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Das Can-Am ATV des Modelljahres 2012 muss vom ersten Eigentümer neu und ungebraucht bei einem Can-Am ATV Händler gekauft werden, der die Berechtigung für den Vertrieb von Can-Am ATVs in dem Land hat, in dem der Verkauf erfolgte ("Can-Am ATV Händler");
- Die von BRP vorgeschriebene Inspektion vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein und vom Käufer unterzeichnet werden;
- Das Can-Am ATV des Modelljahres 2012 muss ordnungsgemäß durch einen Can-Am ATV Vertragshändler registriert worden sein;
- Das Can-Am ATV des Modelljahres 2012 muss in dem Land gekauft worden sein, in dem der Käufer seinen Wohnsitz hat;
- Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

BRP wird diese eingeschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn eine der vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt ist. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

6) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME

Der Kunde muss die Benutzung des ATVs bei Auftreten einer Unregelmäßigkeit einstellen. Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Tagen nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem autorisierten BRP Vertragshändler davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Produkt verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem autorisierten BRP Vertragshändler einen Beweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

Unter dieser Garantie verpflichtet sich BRP einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, Teile zu reparieren, die während normaler Verwendung, Wartung oder Service beschädigt wurden bzw. diese Teile gegen neue Can-Am ATV Originalteile durch einen beliebigen BRP Vertragshändler auszutauschen, und zwar für den hier beschriebenen Garantie-

zeitraum und unter den hier beschriebenen Bedingungen. Eine Forderung wegen Verletzung der Gewährleistungspflicht kann nicht dazu führen, dass der Verkauf des ATVs an den Eigentümer aufgehoben oder angefochten werden kann.

Falls ein Service außerhalb des Landes, in dem der ursprüngliche Verkauf stattgefunden hat, erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

8) AUSRÜSTERGARANTIE

Bei bestimmten 2012 Can-Am ATV liefert BRP möglicherweise einen GPS-Empfänger als Standardausstattung mit. Der GPS-Empfänger unterliegt der beschränkten Garantie des GPS-Empfängerherstellers und wird durch diese beschränkte Garantie von BRP nicht abgedeckt. Bitte wenden Sie sich in Kanada an die folgenden Vertreter/in den USA an den Hersteller:

In den USA:

Garmin International Inc.

U.S.: 913 397-8200

U.S. Gebührenfrei: 1 800 800-1020

Webseite: www.garmin.com

In Kanada (zwei Möglichkeiten):

Raytech Électronique

Tel.: 450 975-1015

Fax: 800 975-0025 / 450 975-0817

Kontakt: raytech@raytech.qc.ca

Website: www.raytech.qc.ca

Koord. GPS: N45o35.25' - W73o42.95'

Naviclub Ltd

Tel.: 418 835-9279

Fax: 418 835-6681

Kontakt: naviclub@naviclub.com

Website: www.naviclub.com

Ihr Can-Am ATV des Modelljahres 2012 kann ab Werk mit Carlisle- oder ITP-Reifen für ATVs ausgerüstet worden sein. Die Reifen unterliegen der Garantie des Reifenherstellers und werden von dieser beschränkten Garantie von BRP nicht abgedeckt. Wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder erkundigen Sie sich bei Ihrem Can-Am ATV Vertragshändler.

Carlisle Tire & Wheel Company
23 Windham Boulevard
Aiken SC 29805
Garantieinformationen:
USA: 1 800 260-7959
Canada: 1 800 265-6155
Quebec: 1 877 997-4999

9) ÜBERTRAGUNG

Wenn das Eigentum am Produkt während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese Garantie übertragen und für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, vorausgesetzt, dass BRP über diese Eigentumsübertragung auf die folgende Weise informiert wird:

1. Der frühere Besitzer wendet sich an BRP (unter der unten angegebenen Telefonnummer) oder an einen BRP Vertragshändler und gibt die Daten des neuen Besitzers an; oder
2. BRP oder ein BRP Vertragshändler erhält eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel mit den zusätzlichen Daten des neuen Eigentümers.

10) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich an den Serviceleiter oder den Eigentümer der Vertragshändlerniederlassung zu wenden.

Ist der Fall noch nicht gelöst, unterbreiten Sie Ihre Beschwerde bitte schriftlich oder rufen Sie die entsprechende nachstehende Nummer an:

In Kanada

BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.

CAN-AM ATV

CUSTOMER ASSISTANCE CENTER

75 J.-A. Bombardier Street

Sherbrooke QC J1L 1W3

Tel.: 819 566-3366

In den USA

BRP US INC.

CAN-AM ATV

CUSTOMER ASSISTANCE CENTER

7575 Bombardier Court

Wausau WI 54401

Tel.: 715 848-4957

* In den USA werden die Produkte durch BRP US Inc. vertrieben und gewartet.

© 2010 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.

™ Marke der Bombardier Recreational Products Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften.

† Carlisle und ITP sind Marken im Eigentum oder lizenziert von Carlisle Tire & Wheel Company.

BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP: 2012 CAN-AM™ ATV

1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

Die Bombardier Recreational Products Inc. ("BRP")* garantiert, dass ihre Can-Am ATVs des Modelljahres 2012, die durch Can-Am ATV Vertreiber oder Händler (die von BRP die Berechtigung für den Vertrieb von Can-Am ATVs erhalten haben („Can-Am ATV Vertreiber/Händler“) außerhalb der 50 US-Bundesstaaten, Kanadas und der Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) (welcher sich aus den Mitgliedsstaaten der EU sowie Norwegen, Island und Liechtenstein zusammensetzt) sowie des russischen Wirtschaftsraums und die Türkei verkauft wurden, für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgenden Bedingungen frei von Material- oder Verarbeitungsfehlern sind.

Für alle Can-Am ATV-Originalteile und sämtliches Originalzubehör, die/das von einem Can-Am ATV-Vertragsvertreiber/-händler zum Zeitpunkt der Lieferung des Can-Am ATV des Modelljahres 2012 installiert wurde/n, gilt dieselbe Garantie wie für das Can-Am ATV selbst.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn: (1) Das ATV zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder (2) das ATV dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des ATV beeinträchtigt werden oder das ATV verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIEEN BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. EINIGE LÄNDER GESTATTEN HINSICHTLICH DER ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN NICHT DIE BESCHRÄNKUNGEN UND ANDERE OBEN AUSGEWIESENE HAFTUNGS-AUSSCHLÜSSE. ALS FOLGE DAVON KÖNNEN DIESE FÜR SIE NICHT ANWENDBAR SEIN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN.

Kein Can-Am ATV-Vertreiber/-Händler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesehen wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

3) VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße(n) Reparaturen, Service, Wartung, Modifizierungen oder Gebrauch von Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch eine Person entstanden sind, die kein Can-Am ATV Vertragsvertreiber/-händler ist;
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung).
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung.
- Schaden durch Eindringen von Wasser oder Schnee.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe.

4) GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird ab (1) dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab (2) dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

SECHS (6) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

5) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE

Die Garantie gilt nur dann, wenn jede der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Die Can-Am ATVs des Modelljahres 2012 müssen vom ersten Eigentümer neu und ungebraucht bei einem Can-Am ATV-Vertreiber/-Händler gekauft werden, der die Berechtigung für den Vertrieb von Can-Am ATVs in dem Land hat, in dem der Verkauf erfolgte;
- Die von BRP vorgeschriebenen Inspektionen vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein;
- Das Produkt muss ordnungsgemäß durch einen Can-Am ATV-Vertragsvertreiber/-händler registriert worden sein;
- Der Can-Am-ATV des Modelljahrs 2012 muss in dem Land oder in der Union von Ländern gekauft worden sein, in dem der Käufer wohnt; und
- Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

BRP wird diese beschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn die vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt sind. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

6) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME

Der Kunde muss die Benutzung des ATVs bei Auftreten einer Unregelmäßigkeit einstellen. Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Tagen nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem Can-Am ATV Lieferanten/Händler davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem Can-Am ATV Vertragslieferanten/-händler einen Beweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur den Reparatur-/Arbeitsauftrag unterschreiben, damit die Reparatur unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

Unter dieser Garantie verpflichtet sich BRP einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, Teile zu reparieren, die während normaler Verwendung, Wartung oder Service beschädigt wurden bzw. diese Teile gegen neue Can-Am ATV-Originalteile durch einen beliebigen Can-Am ATV-Vertragsvertreiber/-händler auszutauschen, und zwar für den hier beschriebenen Garantzeitraum und unter den hier beschriebenen Bedingungen.

BRPs Verantwortung beschränkt sich auf die Durchführung der notwendigen Reparaturen oder das notwendige Austauschen von Teilen. Eine Forderung wegen Verletzung der Garantie kann nicht dazu führen, dass der Verkauf des Can-Am ATV an den Eigentümer aufgehoben oder angefochten werden kann.

Falls ein Service außerhalb des Landes, in dem der ursprüngliche Verkauf stattgefunden hat, erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen. BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

8) ÜBERTRAGUNG

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese beschränkte Garantie unter Berücksichtigung ihrer Bedingungen übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein Can-Am ATV-Vertragsvertreiber/-händler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

1. Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen, zu versuchen, diese Probleme mit dem Can-Am ATV Händler zu lösen. Wir raten Ihnen, sich an den Serviceleiter oder den Eigentümer zu wenden. Angaben über Ihren Can-Am ATV Lieferanten/Händler finden Sie auf unserer Website unter www.brp.com.
2. Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, sollte die Kundendienstabteilung des Can-Am ATV-Vertreibers zur Lösung des Problems kontaktiert werden.
3. Kann die Gelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich unter den unten aufgelisteten Adressen schriftlich an BRP.

In europäischen Ländern, dem Nahen Osten, Afrika, Türkei, Russland und der GUS wenden Sie sich bitte an unsere europäische Niederlassung:

BRP EUROPE N.V.

Customer Assistance Center
Skaldenstraat 125
9042 Gent
Belgium
Tel.: +32-9-218-26-00

In skandinavischen Ländern wenden Sie sich bitte an unsere Niederlassung in Finnland:

BRP FINLAND OY

Service Department
Isoaavantie 7
FIN-96320 Rovaniemi
Finland
Tel.: +358 16 3208 111

In allen übrigen Ländern wenden Sie sich bitte an den nächstgelegenen Can-Am ATV-Vertreiber/-Händler (Kontaktinformationen finden Sie auf unserer Website unter www.brp.com) oder an unsere Niederlassung in Nordamerika:

BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.

Customer Assistance Center
75 J.-A. Bombardier Street
Sherbrooke QC J1L 1W3
Tel.: 819 566-3366

* Für das durch diese eingeschränkte Garantie abgedeckte Gebiet werden die Produkte durch Bombardier Recreational Products Inc. verteilt und gewartet.

© 2010 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten. TM Marke der Bombardier Recreational Products Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften.

™ Marke der Bombardier Recreational Products Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften.

EINGESCHRÄNKTE BRP-GEWÄHRLEISTUNG FÜR DEN EUROPÄISCHEN UND RUSSISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM UND DIE TÜRKEI: 2012 CAN-AM™ ATV

1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

Die Bombardier Recreational Products Inc. ("BRP")* garantiert, dass ihre neuen und nicht genutzten Can-Am ATVs des Modelljahres 2012, die durch Can-Am ATV Vertreiber oder Händler (die von BRP die Berechtigung für den Vertrieb von Can-Am ATVs erhalten haben („Can-Am ATV Vertreiber/Händler“)) in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) (welcher sich aus den Mitgliedsstaaten der EU sowie Norwegen, Island und Liechtenstein zusammensetzt) sowie den russischen Wirtschaftsraum und die Türkei verkauft wurden, für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgenden Bedingungen frei von Material- oder Verarbeitungsfehlern sind.

Für alle Can-Am ATV-Originalteile und sämtliches Originalzubehör, die/das von einem Can-Am ATV-Vertragsvertreiber/-händler zum Zeitpunkt der Lieferung des Can-Am ATV des Modelljahres 2012 installiert wurde/n, gilt dieselbe Garantie wie für das ATV selbst.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn: (1) Das ATV zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder (2) das ATV dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des ATV beeinträchtigt werden oder das ATV verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. EINIGE LÄNDER GESTATTEN HINSICHTLICH DER ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN NICHT DIE BESCHRÄNKUNGEN UND ANDERE OBEN AUSGEWIESENE HAFTUNGS-AUSSCHLÜSSE. ALS FOLGE DAVON KÖNNEN DIESE FÜR SIE NICHT ANWENDBAR SEIN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN.

Kein Can-Am ATV-Vertreiber/-Händler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesehen wird, das eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

3) VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße(n) Reparaturen, Service, Wartung, Modifizierungen oder Gebrauch von Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch eine Person entstanden sind, die kein Can-Am ATV Vertragsvertreiber/-händler ist;
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung).
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung.
- Schaden durch Eindringen von Wasser oder Schnee.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe.

4) GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird ab (1) dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab (2) dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

VIERUNDZWANZIG (24) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung.

SECHS (6) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei gewerblicher Nutzung oder bei Nutzung als Mietfahrzeug.

Das Produkt wird gewerblich genutzt, wenn es in Verbindung mit Arbeit oder einem Arbeitsverhältnis verwendet wird, durch die/das während des Garantiezeitraumes Einnahmen erzielt werden. Das Produkt wird auch gewerblich genutzt, wenn es während des Garantiezeitraumes für gewerbliche Nutzung zugelassen wird.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Die Dauer und weitere Modalitäten der Garantie richten sich nach anwendbarer nationaler und lokaler Gesetzgebung in Ihrem Land.

5) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE

Die Garantie gilt nur dann, wenn jede der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Die Can-Am ATVs des Modelljahres 2012 müssen vom ersten Eigentümer neu und ungebraucht bei einem Can-Am ATV-Vertreiber/-Händler gekauft werden, der die Berechtigung für den Vertrieb von Can-Am ATVs in dem Land hat, in dem der Verkauf erfolgte;
- Die von BRP vorgeschriebenen Inspektionen vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein;
- Das Produkt muss ordnungsgemäß durch einen Can-Am ATV-Vertragsvertreiber/-händler registriert worden sein;
- Das Can-AM ATV des Modelljahrs 2012 muss im EWR, im russischen Wirtschaftsraum oder der Türkei erworben werden;
- Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

BRP wird diese beschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn die vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt sind. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

6) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME

Der Kunde muss die Benutzung des ATVs bei Auftreten einer Unregelmäßigkeit einstellen. Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Monaten nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem Can-Am ATV-Vertreiber/-Händler, der Wartungsarbeiten durchführen kann, davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Produkt verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem Can-Am ATV Vertragsvertreiber/-händler einen Beweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur den Reparatur-/Arbeitsauftrag unterschreiben, damit die Reparatur unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Die Meldefrist richtet sich nach anwendbarer nationaler und lokaler Gesetzgebung in Ihrem Land.

7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

Unter dieser Garantie verpflichtet sich BRP einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, Teile zu reparieren, die während normaler Verwendung, Wartung oder Service beschädigt wurden bzw. diese Teile gegen neue Can-Am ATV-Originalteile durch einen beliebigen Can-Am ATV-Vertragsvertreiber/-händler auszutauschen, und zwar für den hier beschriebenen Garantiezeitraum und unter den hier beschriebenen Bedingungen. BRPs Verantwortung beschränkt sich auf die Durchführung der notwendigen Reparaturen oder das notwendige Austauschen von Teilen. Eine Forderung wegen Verletzung der Garantie kann nicht dazu führen, dass der Verkauf des Can-Am ATV an den Eigentümer aufgehoben oder angefochten werden kann.

Falls ein Service außerhalb des EWR, des russischen Wirtschaftsraums oder der Türkei, erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

8) ÜBERTRAGUNG

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch die beschränkte Garantie übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein Can-Am ATV-Vertragsvertreiber/-händler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

1. Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen, zu versuchen, diese Probleme mit dem Can-Am ATV Händler zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei der Niederlassung des Can-Am ATV Vertreibers/Händlers an den Serviceleiter oder an den Eigentümer zu wenden. Angaben über Ihren Can-Am ATV Vertreiber/Händler finden Sie auf unserer Webseite **www.brp.com**.
2. Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, sollte die Kundendienstabteilung des Can-Am ATV-Vertreibers zur Lösung des Problems kontaktiert werden.
3. Kann die Gelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich unter der unten aufgeführten Adresse an BRP.

In europäischen Ländern, dem Nahen Osten, Afrika, Russland und der GUS wenden Sie sich bitte an unsere europäische Niederlassung:

BRP EUROPE N.V.

Customer Assistance Center
Skaldenstraat 125
9042 Gent
Belgium
Tel.: +32-9-218-26-00

In skandinavischen Ländern wenden Sie sich bitte an unsere Niederlassung in Finnland:

BRP FINLAND OY

Service Department
Isoaavantie 7
FIN-96320 Rovaniemi
Finland
Tel.: +358 16 3208 111

**In allen übrigen Ländern wenden Sie sich bitte an den nächstgelegenen Can-Am ATV Vertreiber/
Händler (Kontaktinformationen finden Sie auf unserer Webseite www.brp.com) oder an unsere Niederlassung in Nordamerika:**

BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.

Customer Assistance Center
75 J.-A. Bombardier Street
Sherbrooke QC J1L 1W3
Tel.: 819 566-3366

* Für das durch diese eingeschränkte Garantie abgedeckte Gebiet werden die Produkte durch Bombardier Recreational Products Inc. verteilt und gewartet.
© 2010 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.
™ Marke der Bombardier Recreational Products Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften.

ZUSÄTZLICHE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN NUR FÜR FRANKREICH

Die folgenden Geschäftsbedingungen gelten nur für Produkte, die in Frankreich verkauft werden.

Der Verkäufer hat Güter zu liefern, die vertragskonform sind und ist verantwortlich für Mängel bei der Lieferung. Der Verkäufer ist ebenso verantwortlich für Mängel, die durch die Verpackung, die Montageanweisung oder die Montage entstanden sind, wenn diese Verantwortung im Vertrag festgehalten ist oder wenn die Verpackung, die Montageanweisung oder die Montage unter seine Zuständigkeit fällt. Um vertragskonform zu sein, muss das Produkt:

1. für den für ähnliche Güter normalen Gebrauch geeignet sein und, falls zutreffend:
 - der Beschreibung des Verkäufers entsprechen und die Eigenschaften, die dem Käufer durch ein Beispiel oder ein Modell gezeigt wurden, aufweisen;
 - die Eigenschaften aufweisen, die ein Käufer legitimer Weise aufgrund der öffentlichen Erklärungen, einschließlich Werbung oder Beschriftung, des Verkäufers, des Herstellers oder seines Beauftragten erwarten kann oder
2. die Eigenschaften aufweisen, die zwischen den Parteien festgelegt wurden oder für die jeweilige Verwendung, die vom Käufer angestrebt wird und über die der Verkäufer informiert wurde und die der Verkäufer akzeptiert hat, geeignet sein.

Ein Anspruch wegen Nichteinhaltung erlischt nach zwei Jahren nach Lieferung des Produkts. Der Verkäufer ist verantwortlich für die Garantie bei versteckten Mängeln des verkauften Produkts, wenn die versteckten Mängel das Produkt für die vorgesehene Verwendung ungeeignet machen oder wenn sie die Verwendung soweit einschränken, dass der Käufer, wenn er von dieser Einschränkung gewusst hätte, das Produkt nicht gekauft oder einem Kauf nur bei Senkung des Kaufpreises zugestimmt hätte. Ein Anspruch aufgrund von versteckten Mängeln muss vom Käufer innerhalb von 2 Jahren nach Entdecken des Mangels geltend gemacht werden.

***Diese Seite ist
absichtlich unbeschrieben***

KUNDEN- INFORMATIONEN

DATENSCHUTZINFORMATIONEN

BRP möchte Sie hiermit davon in Kenntnis setzen, dass Ihre Daten im Zusammenhang mit Sicherheits- und Garantieangelegenheiten verwendet werden. Außerdem können BRP und seine Tochterunternehmen ihre Kundenlisten für den Versand von absatz- und verkaufsfördernden Informationen über BRP und verwandte Produkte nutzen.

Für die Ausübung Ihres Rechts auf Einsichtnahme oder Korrektur Ihrer Daten bzw. zur Löschung aus der Direktmarketing-Empfängerliste wenden Sie sich bitte an BRP.

Per E-Mail: privacyofficer@brp.com

Per Post: BRP
Senior Legal Counsel-Privacy Officer
726 St-Joseph
Valcourt QC
Canada
JOE 2LO

ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL

Wenn sich Ihre Adresse geändert hat oder wenn Sie der neue Eigentümer des ATVs sind, benachrichtigen Sie BRP unbedingt darüber durch:

- Postzustellung einer der nachstehenden Adressänderungskarten.
- **Nur Nordamerika:** Anrufen unter der Nummer 715 848-4957 (USA) oder 819 566-3366 (Kanada).
- Benachrichtigung eines Can-Am Vertragshändlers.

Im Falle eines Eigentümerwechsels fügen Sie bitte einen Beleg bei, dass der frühere Eigentümer mit dem Wechsel einverstanden ist.

Die Benachrichtigung von BRP, auch nach Ablauf der eingeschränkten Garantie, ist sehr wichtig, da dies BRP ermöglicht, den Eigentümer des ATVs bei Bedarf zu erreichen, zum Beispiel bei Einleitung von Rückrufen aus Sicherheitsgründen. Der Eigentümer ist für die Benachrichtigung von BRP verantwortlich.

DIEBSTAHL: Wenn Ihr ATV gestohlen wurde, sollten Sie BRP oder einen Can-Am Vertragshändler darüber informieren. Wir werden Sie nach Ihrem Namen, Adresse, Telefonnummer, der Fahrzeug-Identifizierungsnummer und dem Datum, an dem es gestohlen wurde, fragen.

In Nordamerika

BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.

Warranty Department
75 J.-A. Bombardier Street
Sherbrooke QC J1L 1W3
Canada

In skandinavischen Ländern

BRP FINLAND OY
Service Department
Isoaavantie 7
FIN-96320 Rovaniemi
Finland
Tel.: +358 16 3208 111

In anderen Ländern

BRP EUROPEAN DISTRIBUTION
Warranty Department
Chemin de Messidor 5-7
1006 Lausanne
Switzerland

***Diese Seite ist
absichtlich unbeschrieben***

ATV-MODELLNR. _____

FAHRZEUG-
FAHRGESTELLNUMMER (V.I.N.) _____

MOTOR
MOTORIDENTIFIKATIONSNUMMER (E.I.N.) _____

Eigentümer: _____

NAME

NR.

STRASSE

WOHNUNGSNR.

STADT

BUNDESLAND

POSTLEITZAHL

Kaufdatum _____

JAHR MONAT TAG

Ablaufdatum der
Garantie _____

JAHR MONAT TAG

Vom Händler beim Verkauf auszufüllen.

FELD FÜR STEMPEL DES HÄNDLERS

Vergewissern Sie sich bei Ihrem Händler, dass Ihr Fahrzeug bei BRP registriert wurde.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

 **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

! WARNUNG

DAS FÜHREN DIESES FAHRZEUGS KANN GEFÄHRLICH SEIN. Selbst bei Routinemanövern, wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, kann es sehr schnell zu einem Zusammenstoß oder Überschlagen kommen, wenn Sie nicht alle Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Es kann zu **SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD** kommen, wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen:

- **BEVOR SIE DIESES ATV IN BETRIEB NEHMEN, LESEN SIE DIESE BETRIEBSANLEITUNG UND ALLE SICHERHEITSHINWEISSCHILDER AUF DEM PRODUKT.**
- **BETREIBEN SIE DIESES ATV NIEMALS OHNE DIE ENTSPRECHENDEN ANLEITUNGEN.** Anfänger sollten ein Training bei einem zugelassenen Trainer absolvieren.
- **NEHMEN SIE NIEMALS EINEN PASSAGIER MIT.** Sie erhöhen durch das Mitnehmen eines Passagiers Ihr Risiko, die Kontrolle über das ATV zu verlieren.
- **FAHREN SIE DIESES ATV NIEMALS AUF GEPFLASTERTEM ODER ASPHALTIERTEM UNTERGRUND.** Sie erhöhen durch das Fahren dieses ATVs auf glatten Flächen Ihr Risiko, die Kontrolle über das ATV zu verlieren.
- **FAHREN SIE DIESES ATV NIEMALS AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN.** Sie könnten mit einem anderen Fahrzeug zusammenstoßen, wenn Sie dieses ATV auf einer öffentlichen Straße fahren.
- **TRAGEN SIE IMMER EINEN ZUGELASSENEN HELM,** Augenschutz und Schutzkleidung.
- **FAHREN SIE DIESES FAHRZEUG NIEMALS UNTER EINFLUSS VON ALKOHOL ODER ANDEREN DIE FAHRTÜCHTIGKEIT BEEINTRÄCHTIGENDE SUBSTANZEN.** Diese verzögern Ihre Reaktionszeit und vermindern Ihr Urteilsvermögen.
- **FAHREN SIE DIESES ATV NIEMALS MIT ÜBERHÖHTEN GESCHWINDIGKEITEN.** Sie erhöhen Ihr Risiko, die Kontrolle über das ATV zu verlieren, wenn Sie mit einer Geschwindigkeit fahren, die für das Gelände, die Sichtweite oder Ihre Erfahrung zu hoch ist.
- **VERSUCHEN SIE NIEMALS STUNTS, WIE ETWA DREHUNGEN ODER SPRÜNGE, AUSZUFÜHREN.**

BEDIENUNGSANLEITUNG

DS 70, DS 90, DS 90 X

2012

219 702 132